

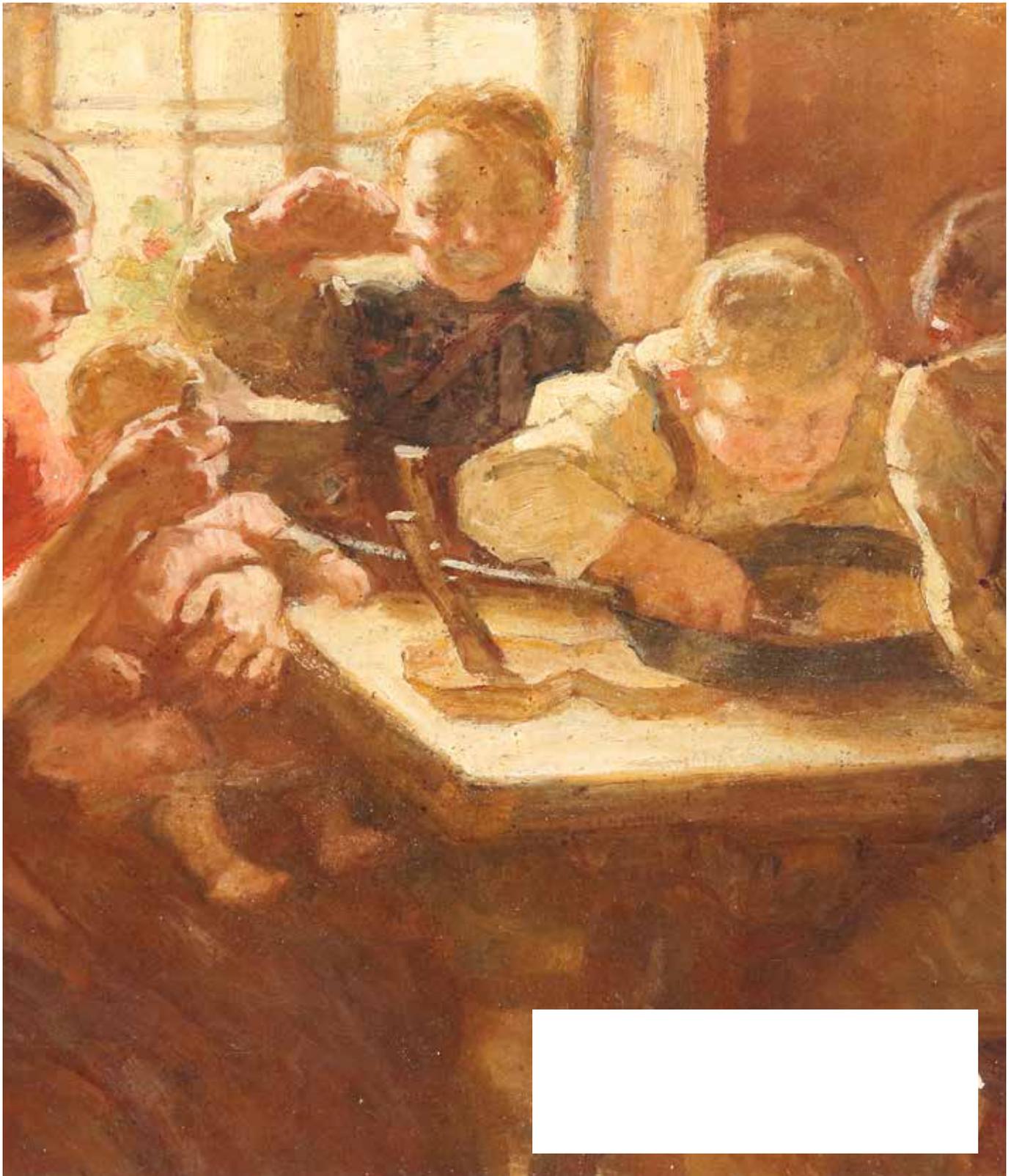
# DER SEXTNER



Nr. 134 - Juni 2024

*Taxe Percue - Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Versand im Postabonnement*

*Foto: Ignaz Stolz - Muslöffler*



## INHALT

	Seite
Vorwort des Bürgermeisters .....	3
Titelgeschichte .....	4
<b>Mitteilungen</b>	
Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung .....	5
Dorfsäuberungsaktion .....	5
Südtiroler Wattkönig .....	6
Gastkommentar hds .....	6
Letzte Hilfe .....	7
<b>Kinder, Jugend und Familie</b>	
Elki .....	8
GS Sexten .....	9
MS Innichen .....	12
Firmvorbereitung .....	13
Jugenddienst Hochpustertal .....	14
Seniorenwohnheim Innichen .....	18
Kinderseite .....	20
<b>Vereine</b>	
Veranstaltungskalender .....	21
Musikkapelle Sexten .....	22
Kirchenchor Sexten .....	23
Heimatpflegeverein	
- Alte Sorten zurück in unsere Gärten .....	24
- "Stille Naturwunder in Sexten" - ein brandneues Buch .....	24
FF Sexten-St. Veit .....	26
Bäuerinnen .....	28
AFC .....	29
ASC Drei Zinnen .....	32
- Amy Happacher .....	40
ASV Handball .....	41
Dolorock Climbing Festival 2024 .....	44
<b>Kultur und Umwelt</b>	
Bibliothek Claus Gatterer .....	45
Thema Klima in Sexten .....	46
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Sorge um den Sextner Almsommer .....	48
TV Sexten .....	50
Die Ferienregion 3 Zinnen Dolomiten im Sommer .....	52
<b>Geschichte und Heimat</b>	
Rudl erzählt .....	53
<b>Gemeinde</b>	
Ämter und Öffnungszeiten .....	57
Beschlüsse und Baukonzessionen .....	58



### ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr.

**Erscheinungstermin** ..... **Redaktionsschluss**

Mitte MÄRZ ..... 20. Februar

Mitte JUNI ..... 20. Mai

Mitte SEPTEMBER ..... 20. August

Mitte DEZEMBER ..... 20. November

### EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:  
**dersextner@gmail.com** oder im Sekretariat  
der Gemeinde abgeben.

Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.  
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die  
Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung  
von mindestens 300 dpi. Logos und Fotos aus dem  
Internet können nicht verwendet werden.

*Die Redaktion*

### IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)

**Herausgeber:** Gemeinde Sexten

**Redaktionsteam:** Judith Villgrater, Dr. Johanna Kiniger,  
Dr. Gudrun Happacher, Hannes Egarter, Katrin Villgrater

**Presserechtlich verantwortlich:** Hannes Senfter

**Grafik und Druck:** Kraler Druck&Grafik / Brixen

Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde  
www.sexten.eu unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

## Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Sextnerinnen und Sextner,*

der April macht, was er will, die Witterung der letzten Wochen scheint diesem Spruch gerecht zu werden. Nicht wenige ältere Bürger:innen werden durch die Wetterkapriolen gefordert und haben verschiedene Leiden zu bewältigen. Ich hoffe, ihr alle habt den durchwachsenen Frühling gut überstanden und freut euch nun auf den Sommer mit all seinen Schönheiten.

Mit gar einigen hochkarätigen Veranstaltungen unter direkter Beteiligung der Gemeinde kann Sexten in diesem Sommer wieder aufwarten.

So fand am 6. Juni die nun schon 4. Preisverleihung des neu aufgelegten Claus Gatterer Preises sowie die bereits 6. Prämierung des CLAUS Schülerpreises statt. In den vergangenen drei Jahren wurde der Claus Gatterer Preis als Auszeichnung für hervorragenden Journalismus im Gedenken an Claus Gatterer verliehen. Nach jahrelangem hin und her ist es nun gelungen, den Preis wieder in seiner ursprünglichen Bezeichnung vergeben zu dürfen. Die dementsprechenden Rechte liegen mittlerweile bei der Michael Gaismair Gesellschaft. Gatterer selbst wäre in diesem Jahr am 27. März 100 Jahre alt geworden und ist vor ziemlich genau 40 Jahren, am 28. Juni 1984 verstorben. Dies wollen wir zum Annehmen, neben der alljährlichen Preis-

verleihung im Herbst in Zusammenarbeit mit der Claus Gatterer Bibliothek auch eine Veranstaltung über die Person Claus Gatterer abzuhalten, um ihn und seinen durchaus kritischen journalistischen Ansatz sowie seinen Einsatz für Minderheiten im Allgemeinen und für die sprachlichen Minderheiten im Speziellen, auch in der lokalen Bevölkerung vermehrt ins Bewusstsein zu rücken.

Nach seinen grandiosen Erfolgen auf der internationalen Tennisbühne, wie dem Gewinn des Davis Cup mit der italienischen Mannschaft oder dem Sieg bei den Australian Open, war es nun höchst an der Zeit, Jannik Sinner dafür gebührend zu feiern. Nachdem im Rathaus ein Eintrag in das goldene Gästebuch der Gemeinde Sexten im Beisein unseres Landeshauptmannes Arno Kompatscher und des Landesrates für Sport, Peter Brunner vollzogen wurde, standen bei der anschließenden Feier in der Tennishalle die Kinder im Mittelpunkt. Jannik ist und bleibt auf Grund seiner sportlichen Erfolge einerseits, aber nicht weniger wegen seiner bescheidenen, einfachen Art andererseits ein leuchtendes Vorbild für die vielen Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde und weit darüber hinaus.

Am 29. Juni schließlich findet die Eröffnung der heurigen Ausstellung im Rudolf Stolz Museum zum Thema „Kost-

proben – Bilder & Geschichten rund ums Essen“ statt. Mit großer Phantasie, mit unglaublicher Kompetenz, gepaart mit dem richtigen Feingefühl, gelingt es dem Kuratorium Rudolf Stolz immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Natürlich gibt es im Laufe des Sommers viele weitere Veranstaltungen der lokalen Vereine und Verbände, diese alle zu benennen würde wohl den Rahmen sprengen. **In diesem Zusammenhang verweise ich auf den Veranstaltungskalender auf Seite 23.**

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten, welche für die Organisation und damit für das Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen verantwortlich zeichnen und ermutige alle Sextner:innen das vielfältige Angebot zu nutzen und mit dem Dabeisein den Verantwortlichen Wertschätzung und Anerkennung zu zollen.

Ich schließe ab mit einem dazu passenden Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen:

*„Was dem Einzelnen  
nicht möglich ist,  
das vermögen viele.“*

*Euer Bürgermeister  
Thomas Summerer*

## KOSTPROBEN

### Bilder & Geschichten rund ums Essen

Gar mancher denkt jetzt spontan an kulinarische Köstlichkeiten, die ihm zur Verkostung angeboten werden. Speckknödel auf Krautsalat. Schlutzkrapfen mit Spinat und Topfen. Bauerngröstl. Oder Träume aus Mandeln, Haselnüssen und Schokolade, die auf der Zunge zergehen.



Mit kulinarischen Gaumenfreuden kann das Museum Rudolf Stolz nicht aufwarten, wohl aber mit kreativen Arbeiten von Künstler\*innen, die sich mit dem Essen und der Ernährung im engeren und weiteren Sinne auseinandergesetzt haben. Zubereitetes Essen, Brot oder Früchte, die als Stilleben oder auf reich gedeckten Tischen in Szene gesetzt wurden, haben in der Regel eine kurze Lebensdauer. Namhafte Künstler\*innen haben versucht, diese kurzen Momente in ihren Kunstwerken festzuhalten. Einige vertreten dabei eine durchaus kritische Haltung und greifen in ihrer künstlerischen Auseinandersetzung gesellschaftspolitisch bedeutsame, aktuelle Themen auf. Das Museum serviert in seiner Sommerausstellung 2024 ein mehrgängiges Menü aus künstlerischen Kostproben rund ums Essen. Es soll Appetit machen auf verschiedene Positionen künstlerischen Schaffens, aber auch zum Nachdenken anregen über das eigene Essverhalten, über gesunde Ernährung und über einen vielleicht bewussteren Umgang mit Nahrungsmitteln. Am Anfang waren ... die Knödel. Die Knödelesserin, die während der Geburt Christi aus einem Kessel über offenem Feuer einen Knödel herausnimmt: Das Fresko in der Kapelle der Burg Hohepan aus der Zeit des Hochmittelalters ist die älteste Darstellung der typischen Tiroler Kost. Sie eröffnet die museale Speisenfolge. Es war ein Ma(h)! ... das letzte Abendmahl.

Das zentrale Ereignis dieser letzten gemeinsamen Mahlzeit war, dass Jesus nach jüdischem Brauch für seine Jünger das Brot brach und Wein austeilte. Das Teilen von Brot und Wein wurde in der christlichen Eucharistiefier übernommen und erinnert an die Gemeinschaft mit Jesus und der Glaubenden untereinander. Das Kunstwerk leitet im doppelten Sinne zu den folgenden beiden Speisenfolgen über. Der zweite Gang widmet sich den Tischgemeinschaften mit Kunstwerken der Brüder Rudolf, Albert und Ignaz Stolz, Karl Plattner, Ferdinand Küss u.a. Der dritte Gang erzählt vom Säen und Ernten, von Brot und von Fischen als den Symbolen des Lebens und der Lebenskraft. Drei Studien zum Triptychon „Erde“ von Albin Egger Lienz sind hier ebenso zu sehen wie Werke von Max Weiler, Anton Tiefenthaler und Christian Hess. Wer möchte, kann im Anschluss daran dem Café Museum einen Besuch abstatten. Kaffeehausszenen von Norbert Drexel und Albert Paris Gütersloh, Frühstückstische von Konrad Welther, ein wunderbares „Stilleben mit Kaffeekanne“ von Broncia Koller Pinell oder „Die letzte Kaisersemmel“ von Franz von Matsch laden zur Entspannung ein oder um den Kreislauf für den weiteren Museumsrundgang wieder in Schwung zu bringen. Im Hauptraum unterhalb der Galerie wollen uns aktuelle Fotoarbeiten von Klaus Pichler zum Nachdenken über unser Konsumverhalten anregen. Wie viele Kilometer legen Lebensmittel zurück, bis sie auf unserem Tisch landen. Wie viele verderben, bevor sie überhaupt in den Handel gelangen? Sind wir zu gierig und unersättlich? Essen wir mit einem zu großen Löffel? Wieviel Essen landet im Müll? Die Bronzeskulpturen von Georg Loewit wollen ein Fingerzeig sein, dass manche Tischgemeinschaften bisweilen auch „Tischeinsamkeiten“ sein können. Horizontales wird bei Daniel Spoerri vertikal. Er befestigt die Reste einer Mahlzeit auf einem Tisch und hängt ihn mit dem Tisch an der Wand auf. So wird ein Bild zu einem „Tableau Piège“. Die putzigen „Eigenbrötler“, dick und dünn, groß und klein, so verschieden wie die menschlichen Charaktere, sind Fotoarbeiten von aus Hefeteig geformten und gebackenen figürlichen Darstellungen von Barbara Räder-

scheidt. Sie heitern die Besucher\*innen auf dem Weg ins Obergeschoss auf. Dort erwartet die Ausstellungsbesucher\*innen ein besonderer Augenschmaus, wunderschöne Stilleben mit Früchten und verschiedenen Gemüsesorten von Hans Weber-Tyrol, Greta Feist oder Hubert Lanzinger. „Erbsengrün und Zitronengelb“ nennt sich der letzte Raum der Ausstellung. Bohnen, Erbsen, Zitronen, ..., Kunstwerke von Gerhild Diesner, Gotthard Bonell oder Robert Bosisio. Sie erinnern an die Zutaten für eine gesunde Ernährung, die neben einem ausgewogenen Lebensstil zur Verbesserung der Lebensqualität und zum Schutz des Klimas beitragen kann.

Vegetarisch und pflanzenbasiert lebt und ernährt sich der Berliner Künstler Rudolf Draheim, dessen abstrakte Werke die Farben der Früchte auflösen und neu mischen. Seine Bilder waren Schreibimpulse für Kinder aus Süd-, Nord-, Osttirol und Tunesien, die zu Themen wie Achtsamkeit und Dankbarkeit, Respekt und Zuversicht poetische Texte geschrieben haben. Die Bilder waren zudem Anregung für renommierte Köche aus Südtirol, Österreich und Tunesien, vegetarische und vegane Menüs zu den Bildern zu kreieren. Daraus entsteht das Kunstkochbuch „Kinder, Kunst & Kulinarik“, das im Herbst 2024 erscheinen wird. Wir laden die Museumsbesucher\*innen ein, die vielfältigen Kunstkostproben auf sich wirken zu lassen und freuen uns, wenn auf unserer Museumsspeisekarte für jeden Geschmack etwas dabei ist. Mögen die künstlerischen Kostbarkeiten eine etwas andere, aber anregende Gaumenfreude für die Museumsgäste sein und sie am Ende positiv gestimmt und zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.

Hermann Rogger

#### Museum Rudolf Stolz Öffnungszeiten

30.06. – 31.08.2024 | Di – So 14 – 19 h  
01.09. – 06.10.2024 | So, Mi, Fr 15 – 18 h

Auf Anfrage: Mob. +39 349 716 91 26

#### Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung:  
Samstag, 29. Juni 2024, 17.30 Uhr

## Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Frau Ingrid Gortana, Leiterin des Amtes für Steuern und Gebühren, Lizenzamt und Vermögens-einkünfte verlässt mit 03. Juni 2024 die Gemeinde Sexten und wir sprechen ihr als Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit einen großen Dank aus. Durch große Fachkenntnis und Sozialkompetenz hat Frau Gortana sich ausgezeichnet und wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

In der Zwischenzeit wurde Frau Jessica Oberleiter in den Dienst der Gemeinde Sexten aufgenommen – sie übernimmt die Aufgaben von Ingrid Gortana im Steueramt. Wir wünschen ihr gutes Gelingen und viel Freude bei dieser neuen Herausforderung. In der Zeit vom 15.04.2024 bis 24.04.2024 konnte die Schülerin Lea Kofler (Absolventin der 3. Klasse WFO Innichen) ein Betriebspraktikum in der Gemeinde Sexten absolvieren und konnte sich somit erste Einblicke in die Aufgabenbereiche



einer öffentlichen Verwaltung verschaffen. Auch ihr sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit und das Interesse gedankt! Ein großes Dankeschön gebührt auch Gregor Amhof, welcher in den Jahren 2022, 2023 und im Jänner 2024 ein Betriebspraktikum (Schüler in der TFO Bruneck) in der Gemeinde Sexten absol-

vierte – und eine wertvolle Mitarbeit geleistet hat. Anbei ein Foto der Mitarbeiter\*innen, gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Summerer und dem amtsführenden Gemeindesekretär Dr. Hansjörg Putzer.

Die Gemeindeverwaltung



**Am Samstag, 11. Mai 2024  
haben die  
Gemeindeverwaltung  
und der  
Tourismusverein Sexten  
zur alljährlichen  
Dorfsäuberung eingeladen.**

**Aufgeteilt auf verschiedene Straßen  
und Wanderwege,  
haben rund  
25 Sextner\*innen gemeinsam  
einen Vormittag der Sauberkeit  
in unserem Dorf gewidmet.**

*Danke dafür!*

**Der Feuerwehr Sexten - St. Veit  
danken wir für die Bereitschaft,  
jedes Jahr die Verpflegung  
zu organisieren.**



## Südtiroler Wattkönig: In Sexten stehen die Gewinner fest

Hubert Ferdigg und Carlo Clara sind im Finale

Sexten – In der Weinstube Bar „Mühle“ in Sexten fand kürzlich ein Qualifikationsturnier des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Wattkönig“ statt. Am Ende eines spannenden Turniers setzten sich Hubert Ferdigg und Carlo Clara, beide aus Untermoi, gegen ihre Mitstreiter durch. Die beiden qualifizierten sich für das große Finale am Samstag, 11. Mai 2024, im Sixtussaal der Spezialbier-Brauerei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der Ortsgruppe Sexten des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV).

Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezial-Bierbrauerei FORST und des HGV. Die Tageszeitung „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ sind Medienpartner.



HGV - Bozen

Die beiden Gewinner Hubert Ferdigg und Carlo Clara mit den Nächstplatzierten und den Gastgebern.

## Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort

*Das ist einzigartig: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde, die es anderswo nicht mehr gibt. In Nordtirol etwa gibt es in 57 Gemeinden (zehn davon haben mehr als 1000 Einwohner) kein Geschäft mehr. In Deutschland gilt bereits die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land als „nicht nahversorgt“ - insgesamt 8000 Siedlungsgebiete. Das hat für diese Menschen dramatische Folgen: Ein Kauf von Lebensmitteln zu Fuß ist nicht mehr möglich. Sie müssen den Bus oder das Auto nehmen, um zum nächsten Laden zu gelangen.*

Die Sorgenfalten der Gemeindeoberen sind groß. Landflucht wird akut. Zudem sind Geschäfte gemeinsam mit der Gastronomie Treffpunkte für die ältere Bevölkerung: Der tägliche Einkauf holt sie aus ihrer Einsamkeit. Auch damit ist es in solchen Ortschaften vorbei. Ein Dilemma.

Was in unserer Gemeinde noch eine

Selbstverständlichkeit ist – die intakte Nahversorgung –, ist anderswo längst nicht mehr so. Aber bleibt das auch so? Auf politischer Ebene ist der Wille groß, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und Projekte zur Sicherung von Daseinsvorsorge mit stattlichen Summen zu fördern.

Aber: Nur wenn die Bevölkerung ein-

sieht, was ihre Orte lebenswert, lebendig und attraktiv macht und entsprechend handelt, hat eine gute Versorgung eine Chance. Die Initiative muss von den Menschen ausgehen, nur dann klappt das.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds



## Letzte Hilfe - Am Ende wissen, wie es geht

*Erste Hilfe ist weit verbreitet, aber nur wenige wissen, dass es auch eine Letzte Hilfe gibt.*

*Während Erste Hilfe Leben rettet, begleitet Letzte Hilfe Menschen auf ihrem letzten Weg.*

*Beide Ansätze zeigen die Bereitschaft, anderen in extremen Lebenssituationen beizustehen.*

Früher war der Tod ein natürlicher Bestandteil des Lebens, doch heute ist er zu einem Tabu geworden. Viele Menschen empfinden Angst vor dem Sterben. Tod und Sterben haben in unserem Alltag keinen Raum mehr und werden oft verdrängt. Dieses Verhalten ist verständlich, da es die eigene Endlichkeit aufzeigt. Doch irgendwann betrifft es uns alle: Ein Haustier stirbt, ein Angehöriger oder am Ende auch wir selbst.

Viele Menschen möchten zu Hause sterben, doch in der heutigen Zeit ist dies oft nicht mehr möglich. Angehörige fühlen sich dieser Aufgabe häufig nicht gewachsen, und die familiären Gegebenheiten erschweren es, den Wunsch des Sterbenden zu erfüllen. In den letzten Jahren ist es immer häufiger vorgekommen, dass Menschen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen sterben.

Die Letzte Hilfe Kurse sollen das ändern. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb organisiert in Zusammenarbeit mit der Caritas Hospizbewegung die Letzte Hilfe Kurse für die Bevölkerung an, um das Bewusstsein und die Fähigkeit im Umgang mit Sterbenden zu verbessern. Die Kurse vermitteln praktisches Wissen über die Begleitung und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase, ein Wissen, das oft verloren gegangen ist. Durch Aufklärung, einfühlsame Gespräche, praktische Tipps und Raum für Austausch sollen die Kurse den Teilnehmenden helfen, Ängste und Hemmungen im Umgang mit diesem sensiblen Thema abzubauen.

Das Konzept wurde 2008 vom dänischen Intensiv- und Palliativmediziner Dr. Georg Bollig entwickelt und seit 2014 in den nordeuropäischen Ländern sowie inzwischen weltweit angeboten. In Süd-



tirol fand die erste Ausbildung für Kursleiter im Jahr 2022 in Brixen für die Bezirke Eisacktal und Pustertal. Die Kurse sollten in verschiedenen Gemeinden in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen oder Vereinen für Interessierte angeboten werden. Das Konzept wird schrittweise auf alle Bezirke ausgeweitet. Die Kurse werden von zwei ausgebildeten Kursleiter\*innen abgehalten, die Arzt\*in, Krankenpfleger\*in des Südtiroler Sanitätsbetriebs oder Ehrenamtliche bei der Caritas Hospizbewegung sind.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Die Teilnehmer lernen, wie man die Wünsche des Sterbenden in Bezug auf seine medizinische Versorgung respektiert und welche rechtlichen Dokumente wichtig sind. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Symptomlinderung helfen können. Die Kurse betonen auch die Bedeutung der Selbstfürsorge für diejenigen, die sich um Sterbende kümmern. Dies kann helfen, emotionalen Stress und Überlastung zu reduzieren. Gemeinsam erörtern wir Wege des Abschieds und reflektieren unsere Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit und der Bewältigung von Trauer. Zudem erhalten die Teilnehmer\*innen viele praktische

Tipps, darunter Mundpflege, Aromapflege sowie Hand- und Fußmassagen, die in der letzten Lebensphase unterstützend wirken können. So kann der Angehörige aktiv zur Unterstützung des Sterbenden beitragen und fühlt sich weniger hilflos. Im

Kurs wird auch das Palliativ- und Hilfsnetzwerk erklärt, um den Teilnehmer\*innen zu zeigen, dass sie nicht allein sind und auf ein multiprofessionelles Team zurückgreifen können.

Die Letzten Hilfe Kurse sollen das nötige Grundwissen vermitteln und den Menschen zeigen, dass niemand mit dieser Aufgabe allein ist.

Die Themenschwerpunkte des Kurses sind:

- **Sterben ist ein Teil des Lebens.**
- **Vorsorgen und Entscheiden.**
- **Leiden lindern.**
- **Abschied nehmen.**

### Ansprechperson für den Bezirk Pustertal:

Sonja Tschurtschenthaler,  
Krankenpflegerin im Sprengel  
Hochpustertal. Da ich viele

Jahre im Operationssaal gearbeitet habe, hatte ich keinen direkten Kontakt mit Sterbenden und Trauernden. Da dies eine Herausforderung in meiner neuen Rolle als Sprengelkrankenschwester war, entschied ich mich für eine Letzte Hilfe Ausbildung. In den vergangenen Jahren konnte ich viele Erfahrungen sammeln und zahlreiche Patient\*innen auf ihrer letzten Reise begleiten. Die Begleitung von Sterbenden ist eine intensive Zeit, in der man viel geben, aber auch wertvolle Impulse und Lebenserfahrungen erhalten kann. Es geht darum, den Sterbenden beizustehen, die Situation auszuhalten und sich gemeinsam auf diese tiefgreifende Begegnung einzulassen. Als Sprengelkrankenschwester habe ich das Privileg, in einem solch kostbaren und intimen Lebensabschnitt in die Familien unserer Patient\*innen einzutreten. Das empfinde ich als großes Geschenk. In den Letzte Hilfe Kursen teile ich viele Beispiele aus meiner beruflichen Praxis und praktische Tipps, um das Thema Tod, Sterben und Trauer wieder „salonfähig“ zu machen und es den Teilnehmer\*innen leichter zugänglich zu gestalten.

**Letztehilfebeneck@sabes.it**  
**Tel.: 339 8766052**



## Eltern Kind Zentrum Hochpustertal

Das war der Frühjahr:

### - Erfolgreiche Premiere: Spielgruppe begeistert Kinder und Eltern

Schon seit längerer Zeit war es dem Elki ein Anliegen, eine Spielgruppe anzubieten und endlich haben wir es geschafft! Als Leiterin konnte Ulrike Rehmann gewonnen werden und somit startete das Betreuungsangebot mit April und es fanden insgesamt 6 Einheiten statt.

Mit großer Spannung und Vorfreude waren sowohl die Kleinen als auch die Großen gekommen, um zu sehen, wie diese neue Initiative funktioniert. Wie würden die Kleinen sich in diesem neuen Umfeld fühlen und wie würden die Mamis die Gelegenheit nutzen, um einmal etwas für sich zu tun?

Die Antworten ließen nicht lange auf sich warten, und sie waren durchwegs positiv. Die Spielgruppe erwies sich als echter Erfolg. Unter der Leitung von Ulrike Rehmann liefen die Treffen reibungslos und ohne jeglichen Druck ab. Ulrike verstand es meisterhaft, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, in der Kinder und Eltern gleichermaßen ihre Zeit genießen konnten - sei es gemeinsam in spielerischen Aktivitäten oder auch mal für sich alleine.

### - Ebenfalls neu beim Elki: Familienyoga mit Tanja aus Sillian

Das Eltern-Kind-Zentrum (Elki) erweiterte im Frühjahr sein Angebot um eine weitere spannende Aktivität: Familienyoga mit der erfahrenen Yoga-Lehrerin Tanja Chum aus Sillian. Diese neue Initiative erwies sich als ein echtes Highlight für Familien und bot eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu entspannen und zur Ruhe zu finden.



Das Familienyoga richtete sich an Eltern, Großeltern und ihre Kinder gleichermaßen. Unter der Leitung von Tanja trafen sich die Teilnehmer, um zusammen Yoga zu praktizieren und eine entspannte Zeit miteinander zu verbringen. Das Besondere an diesem Angebot war, dass immer ein Kind und eine Betreuungsperson - sei es Mama, Papa oder auch die Großeltern - gemeinsam an den Yoga-Stunden teilnehmen konnten.

Fazit: Es macht einfach Spaß, als Familie Yoga zu machen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen und dabei etwas Gutes für Körper und Geist zu tun!

Somit hat das Elki mit dem Familienyoga eine weitere tolle Möglichkeit geschaffen, Familien eine Auszeit vom Alltag zu bieten. Die positive Resonanz zeigt, dass dieses Angebot bei den Teilnehmern sehr gut angekommen ist und bereits jetzt zu einem festen Bestandteil des Elki-Programms geworden ist.

### - Nur für Mami: Ganzheitliches Beckenbodentraining

Das ganzheitliche Beckenbodentraining – ebenfalls eines der neuen Angebote im Elki - zur Stärkung der Körpermitte fand so großen Anklang, dass insgesamt 2 Gruppen gemacht werden mussten. Während der Trainingsstunden wurden in insgesamt 8 Einheiten unter der Anleitung von Sabine nicht nur der Beckenboden, sondern auch Bauchmuskeln, Beine, Po und Rücken intensiv trainiert.

Für viele Teilnehmerinnen bedeutete dieses Angebot eine Möglichkeit, aktiv etwas für ihre Fitness zu tun und gleichzeitig neue Energie zu tanken. Das positive Feedback der Teilnehmerinnen zeigt, dass das Beckenbodentraining im Elki

eine echte Bereicherung darstellt und auf reges Interesse stößt.

### - Heinzelmännchen und Krabbelmäuse

Mit dem Ende des Arbeitsjahres beendet auch die beliebte Sing- und Spielgruppe Heinzelmännchen im Elki ihre Tätigkeit. Das ganze Jahr hindurch haben zahlreiche Eltern und ihre Kleinen an den verschiedenen Einheiten teilgenommen und gemeinsam mit der Kursleiterin Lisa Klocker fleißig musiziert und gesungen.

Besonders erfreulich war im Frühjahr die Wiederbelebung der Krabbelmäuse. Dieses Angebot richtete sich an die jüngsten Teilnehmer im Alter von 9 bis 18 Monaten und bot eine wertvolle Gelegenheit für Eltern und Kinder, sich spielerisch bzw. musikalisch zu entfalten.

### Nächste Programmpunkte:

#### - Elki - Sommerflohmarkt für Schnäppchenjäger

Am Samstag, den 03. August findet der alljährliche Elki-Sommerflohmarkt statt und verspricht wieder einmal ein wahres Paradies für Schnäppchenjäger zu werden. Dieses Jahr gibt es eine besondere Neuerung: Der Flohmarkt findet erstmals beim Pavillon in Innichen statt. Nur bei schlechtem Wetter weicht er in das Reschhaus aus. Von 09.00 bis 13.00 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, nach Herzenslust zu stöbern und das ein oder andere Schätzchen zu ergattern.

Lust zum Verkaufen? Der Sommerflohmarkt ist eine ideale Gelegenheit, endlich zu Hause auszumisten. Interessierte können einen Tisch mieten und ihre eigenen Gegenstände zum Verkauf anbieten. Gerade für Familien stellt dies eine schöne Möglichkeit dar, gemeinsam mit den Kindern den Flohmarkt vorzubereiten und sich dann voller Stolz über das verdiente Geld freuen.

Wer also noch nach einer Möglichkeit sucht, nicht mehr benötigte Gegenstände zu verkaufen oder auf der Suche nach dem einen besonderen Fund ist, sollte sich den Sommerflohmarkt nicht entgehen lassen.

#### - Allgemeines

Nach einem erfolgreichen Arbeitsjahr schließt das Elki am 13. Juni seine Tore

und macht Sommerferien! Wir wünschen allen eine erholsame und schöne Sommerzeit und freuen uns darauf, euch im Herbst wiederzusehen und wieder mit vollem Programm durchzustarten.

#### Kontakt:

#### Elki Hochpustertal

Chorherrenstraße 3, 39038 Innichen

Tel.: 0474 916 307

WhatsApp: 379 174 3751

hochpustertal@elki.bz.it



## Grundschule Sexten: Besichtigung der Käserei Sexten

Am Donnerstag, 29. Februar, haben wir die tolle Möglichkeit erhalten, die Käserei in Sexten zu besichtigen. Stefan hat den 12 Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse einen Einblick in die Arbeitsabläufe, die hergestellten Produkte und die Lagerung der Milchprodukte gegeben. Die Kinder konnten bei dieser Gelegenheit Fragen stellen, verschiedene Käsesorten verkosten und sie freuten sich über ein kleines Geschenk. Die Schüler haben viel Neues gelernt:

„In einem Raum gab es zwei große Kessel voll mit Salzwasser. Dort legt man die Käselaipe eine Weile hinein.“

„Ich habe viel über den Käse gelernt. Stefan hat uns Käse geschenkt.“

„Wenn Joghurt gleichzeitig mit Milch im gleichen Raum gemacht wird, dann geht das nicht.“

Wir, die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Grundschule, möchten uns herzlich bei Stefan und den anderen Mitarbeitern der Käserei für ihre Zeit und die Möglichkeit, diese tolle Lernerfahrung im Heimatort machen zu dürfen, bedanken.



# Grundschule Sexten: Instrumente kennenlernen im Probelokal der Musikkapelle

Im Februar 2024 durften wir, die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Grundschule, die Musikkapelle von Sexten in ihrem Probelokal besuchen. Paul, Anna, Monika und Fabian haben uns viel über die einzelnen Musikinstrumente und über die Aufgaben der Musikkapelle im Dorf erzählt. Im Anschluss durften die Kinder die unterschiedlichen Instrumente ausprobieren. Im Folgenden einige der Überlegungen, die die Kinder geäußert haben:



Paul stellt die Blechblasinstrumente vor

Die vier jungen Musikanten waren offen für die vielen Fragen der Kinder und haben sie mit viel Geduld und Begeisterung in der Handhabung der Instrumente und bei den ersten Tönen, die sie mit strahlenden Augen herausbrachten, begleitet. Wir möchten uns herzlich bei der Musikkapelle und im Besonderen bei Paul, Anna, Monika und Fabian für das tolle Hineinschnuppern bedanken.



Während der Einführung am Beginn des Schnuppertages

„Ich hab die Tuba probiert, da ist kein Ton herausgekommen.“

„Bei der Posaune habe ich viel Luft gebraucht.“

„Die Klarinette war das schwierigste Instrument.“

„Ich habe Posaune gespielt, aber es war sehr schwierig, weil man lange Arme braucht.“

„Die Tuba hat tief geklungen, weil die großen Instrumente spielen tief und die kleinen hoch.“

„Bei dem kleinen Stück der Querflöte war es sehr leicht, einen Ton herauszubekommen.“



Monika hilft Magda mit der Klarinette



Paul zeigt den Schülerinnen, wie Töne erzeugt werden



Wird der Bass Gretas neues Lieblingsinstrument?



## Informationen zum Thema „Fake News“ vom Fachmann

Der aus Innichen stammende Rai-Journalist Hannes Senfter war am 08. April 2024 bereits zum dritten Mal auf Einladung der Schulbibliothek Medientreff 3 zu Besuch in der Mittelschule Innichen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen erarbeitete er wichtige Aspekte des Themas „Fake News“:

- Fake News sind kein Phänomen unserer Zeit. Es gab sie schon immer. Nur erreichen sie heute dank der sozialen Medien mehr Menschen als früher.
- Von der gesellschaftlichen Nähe hängt ab, ob man Nachrichten hinterfragt oder nicht. Nachrichten von Freunden, Bekannten, der Familie etc. hinterfragt man eher nicht.
- Fake News können zu Misstrauen führen. Dies kann wiederum Verfolgungswahn bewirken und die Angst hervorrufen, dass man bedroht wird.
- Gerüchte, Lügen, Betrug, Mobbing, Desinformation und Witze führen zu Fake News.
- Fake News versuchen, in uns das Gefühl auszulösen, dass an Informationen immer etwas falsch ist, dass etwas geheim gehalten werden soll. Das führt wiederum zu Weltverschwörungstheorien, zu Kriegen, zu gesellschaftlichen Krisen usw.
- Deep Fakes spielen unter anderem in der politischen Propaganda eine Rolle. Dabei werden mit Hilfe der künstlichen Intelligenz Bilder und Videos verfälscht.
- Algorithmen folgen den Interessen der User in sozialen Netzwerken. Die Nutzer bewegen sich in einer virtuellen Blase.
- Mit Fake News werden mehr Men-



schen erreicht als mit seriösen Nachrichten.

- Wenn Fake News richtiggestellt werden, werden Richtigstellungen von den Usern meistens nicht gelesen. Die Fake News bleiben erhalten.

Herr Senfter wies außerdem darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hätten, verdächtige Nachrichten anhand der Plattform [www.minikama.org](http://www.minikama.org) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen, und rief sie dazu auf, diese Plattform auch zu nutzen.

**Ivan Summer**, ein Schüler der Klasse 3B, antwortete auf drei von mir gestellte Fragen folgendermaßen:

**Frage 1: Was ist dir vom Vortrag besonders in Erinnerung geblieben?**

Fake News sind bewusst falsch. Sie erwecken den Eindruck, echte Nachrichten zu sein, sind aber gefälscht. Fake News gab es bereits vor der Erfindung des Internets, z. B. in Form von Bildfälschungen. Fake News erreichen durch das Internet mehr Menschen. Lügen, Gerüchte, Betrug, Mobbing, Desinformation oder Witze können Gründe für Fake News sein. Im Vortrag haben wir ein Video gesehen, wo eine Ratte angeblich in Berlin auf einem Dönerspieß sitzt. Das Video stammt allerdings nicht aus Berlin, sondern aus Saudi-Arabien. Fake News sollen Unsicherheit bewirken. Bei sogenannten Deep Fakes wird ein Bild von einer Person mit Hilfe von KI gefälscht. In Deep Fakes sagen oder tun Personen etwas, was sie gar nicht getan haben.

**Frage 2: Was wusstest du noch nicht?**

Ich wusste noch nicht, dass Fake News nicht bestraft werden.

**Frage 3: Wem würdest du so einen Vortrag empfehlen?**

Ich würde ihn Personen empfehlen, die viel in sozialen Netzwerken unterwegs sind, weil dort viele Fake News kursieren.

Dieser Vortrag, der bei den Schülerinnen und Schülern gut ankam, sollte ein Beitrag dazu sein, junge Menschen zu einem kritischen Umgang mit sozialen Medien zu erziehen.

*Lisbeth Holzer und Ivan Summerer*



*Lisbeth überreicht Hannes zum Abschluss ein Dankeschön*

## Abenteuer Firmung

Bis zum Jahr 2018 wurden in Sexten, wie in den meisten Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen, Jungen und Mädchen im Mittelschulalter gefirmt. Dann folgten einige Jahre der Pause.

Im Herbst 2022 war es dann soweit: Die 1. Phase der „neuen“ Firmkatechese startete unter dem Motto „beGEISTert unterwegs“. Am 22.12.2022 entschieden sich schließlich 18 Jugendliche des Jahrganges 2007, 13 Mädchen und 5 Jungen, bewusst den Weg der Firmvorbereitung zu gehen. Während der 2. Phase vertieften sie Themen ihres Lebens und Glaubens. Dabei wurden sie vom Firmtteam Sexten, welches aus Dekan Andreas Seehauser, Ingrid Watschinger und Sabine Tschurtschenthaler besteht, begleitet. Die Jugendlichen setzten sich unter anderem mit „Guten Zeichen“, der Glaubensgemeinschaft Kirche, persönlichen Grenzen und Grenzerfahrungen, den Themen Vergebung und Versöhnung und der Bedeutung von Gottes Geist mithilfe von theoretischen, praktischen, spielerischen und kreativen Methoden auseinander.

Ein voller Erfolg war die Kuchen-Verkaufsaktion, welche am 11.11.2023 nach dem Vorstellungsgottesdienst der Firmkandidaten vor der Pfarrkirche stattfand. Die Jugendlichen backten zu Hause jeweils einen Kuchen und gegen eine freiwillige Spende wurden diese an die Gottesdienstbesucher „verkauft“. Final kam ein Betrag in Höhe von 801,70 € zusammen, welchen die Jugendlichen dann an drei Südtiroler Organisationen (Krebshilfe Oberes Pustertal, La strada/der Weg, Tierheim Obervintl) spendeten. Schließlich bereiteten sie sich in der finalen 3. Phase konkret auf die Feier und den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Dazu kam es im März 2024 gemeinsam mit der Firmgruppe aus Innichen zum Treffen und Kennenlernen mit dem Firmspender Generalvikar Eugen Runggaldier. Ein Zusammenkommen mit den Firmlingen und deren Paten, wo die Jugendlichen und Paten zu Spielfiguren eines lebensgroßen „Mensch-ärgere-dich-nicht“ wurden, rundete die 1,5-jährige Vorbereitungszeit ab.

Am Sonntag, 21.04.2024 kam es dann zum Höhepunkt: der Firmung. Nach einem gemeinsamen Einzug in die Kirche wurde der Gottesdienst von Generalvi-



kar Runggaldier eröffnet und vom Jugendchor Sexten mit großartigen Liedern umrahmt. Die Firmlinge erreichten sozusagen ihr Ziel: Jede und jeder wurde einzeln beim Namen gerufen und das Sakrament der Firmung gespendet. Gefirmt sein heißt, Christsein im Alltag zu leben, sich dem Nächsten zuzuwenden, den Glauben zu feiern und die christliche Botschaft weiterzutragen. Das bedeutet für die Neugefirmteten und für alle, die das Sakrament bereits empfangen haben, dass die Firmung selbst ein neuer Anfang ist.

*Ingrid Watschinger & Sabine Tschurtschenthaler*



Jugenddienst Hochpustertal

# Projekte, Aktionen & Kurse

## Hand- und Brushlettering Workshop

Die Referentin Sarah Mitterrutzner von Letterwerk gab den Jugendlichen und Erwachsenen am 02.03.2024 einen Einblick in die Kunst des Hand- und Brushletterings. Die Teilnehmerinnen konnten mit verschiedenen Stiften und Effekten experimentieren und passend zu Ostern eigene Kompositionen entwerfen.



## Comiczeichnen mit Armin Barducci

Beim Workshop, welcher am 23.03.2024 im Jugenddienst abgehalten wurde, konnten Kinder und Jugendliche nach einer kurzen Einführung ins Comiczeichnen selbst eine Comic-Figur entwerfen. Dabei lernten sie, mit den richtigen Stiften, Formen und Farben umzugehen, damit die Comic-Figur eine Geschichte erzählen kann. Der Comiczeichner Armin gab dabei viele Tipps und die Teilnehmer:innen waren begeistert. Ein Dank gilt dem Amt für Jugendarbeit für die Finanzierung des Workshops!



## Nachbericht 40 Jahre Jugenddienst

Am Freitag, 05.04.2024, genau 40 Jahre und 1 Tag nach der Gründung des Jugenddienstes Hochpustertal, fand die Jubiläumsfeier im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach statt. Anschließend an die ordentliche Jahresvollversammlung wurde im Foyer gemeinsam mit allen geladenen Gästen angestoßen und auf die letzten 40 Jahre zurückgeblickt. Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) richtete ein paar Worte an die Gäste und überreichte dem Jugenddienst ein kleines Dankeschön. Unter den rund 70 Anwesenden waren neben Bürgermeister:innen, Gemeindevertreter:innen, Vertreter:innen aus den Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und verschiedenen anderen Vereinen auch viele ehemalige hauptamtliche Mitarbeiter:innen sowie ehemalige Vorstandsmitglieder und Vorsitzende des Jugenddienstes. Anhand der Chronik, welche für dieses Jubiläum erstellt wurde, konnten verschiedene Erinnerungen wieder wachgerufen werden und man tauschte sich über manche lustige Geschichte aus. Raphael Steinwandter und Benno Lanz und Harry Amhofer umrahmten die Feier musikalisch und Benno Lanz und Harry Amhofer sorgten mit einem leckeren Buffet für das leibliche Wohl. Alle Gäste durften einen kleinen Frühlingsgruß als Erinnerung an die Feier mit nach Hause nehmen. Wir danken allen fürs Mitfeiern und für die Unterstützung und freuen uns auf die nächsten 40 Jahre!

## Escape Room

Anlässlich des Jubiläumsjahres wollten die Mitarbeiter:innen etwas Besonderes auf die Beine stellen und haben sich deshalb für den Monat April ein tolles Highlight überlegt: der Seminarraum wurde in einen Escape Room umgebaut. Die 77 interessierten angemeldeten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mussten verschiedene Rätsel lösen und gemeinsam Knobeln, um schließlich einen geheimen Bauplan zu finden und zu vernichten. Die Teilnehmer:innen fanden das Angebot sehr cool und würden nochmal einen Escape Room besuchen!



## Runder Tisch Gemeinden und Jugenddienst

Wie können Jugendliche beim Hineinwachsen in die Gesellschaft begleitet werden? Wie ist die aktuelle Situation in den Gemeinden in Bezug auf die Jugend heute? Wo wollen wir in den nächsten Jahren hin und wie kann die Jugendarbeit bestmöglich von allen Beteiligten unterstützt und gefördert werden? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Vertreter:innen der Gemeinden des Hochpustertals sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und der ehrenamtliche Vorstand des Jugenddienstes bei der Klausurtagung am 03.05.2024. Der letzte Runde Tisch, bei dem diese Themen sowie die Sicherung der Finanzierung des Vereins diskutiert wurden, liegt bereits knapp 10 Jahre zurück. Demnach war es an der Zeit, in Austausch zu treten, gemeinsam zu reflektieren und Wünsche und Anregungen zu deponieren um weiterhin eine zielführende Zusammenarbeit auf Augenhöhe im Sinne der Kinder- und Jugendarbeit garantieren zu können. Der Jugenddienst stellte in diesem Rahmen den Anwesenden die Auswertung der Bedarfserhebung vor, welche bei den Mittelschülern des Einzugsgebietes und bei deren Eltern durchgeführt wurde. Ziel der Umfrage war es, herauszufinden, was junge Menschen in ihrer Freizeit brauchen: Kennen die Jugendlichen den Jugenddienst bzw. werden dessen Angebote genutzt? Werden die Jugendräume besucht bzw. wie könnten sie attraktiver gestaltet werden? Gibt es in den Gemeinden genügend Angebote für Jugendliche bzw. welche Ideen und Wünsche könnten umgesetzt werden? Die Ergebnisse der Erhebung sowie die Schilderungen der Gemeindevertreter:innen bieten nun eine Grundlage, um auf die verschiedenen Realitäten in den einzelnen Gemeinden ein-

gehen und zielorientierte Lösungsvorschläge erarbeiten zu können. Positiv hervorzuheben ist die gut funktionierende Jugendarbeit in den verschiedenen örtlichen Vereinen, welche viele Jugendliche schrittweise in das Vereinsleben einbindet. Damit alle Jugendlichen in die Gesellschaft hineinwachsen können, braucht es neben den gängigen Angeboten auch Orte, wo junge Menschen sich in einem geschützten Rahmen frei entfalten können. Der Jugenddienst wird von öffentlicher Hand finanziert (50% Gemeinden, 50% Amt für Jugendarbeit, Beitrag von der Diözese) und ist ein ehrenamtlich tätiger

Verein mit hauptamtlichen Mitarbeiter:innen. Um zeitgerechte und nachhaltige Beziehungsarbeit vor Ort anbieten zu können, ist der Jugenddienst in seinem Vorhaben aber auf zusätzliche Ressourcen angewiesen. Damit zukünftig die laufende Tätigkeit trotz der anhaltenden Preissteigerung gewährleistet wird und der Verein weiter wachsen kann, ist die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinden und des Landes unabdingbar. Das Resümee des Abends war, dass in dieser schnelllebigen und zunehmend digitalisierten Welt junge Menschen mehr denn je Aufmerksamkeit und Begleitung beim Erwachsenwerden brauchen und dass die Jugendarbeit weiterhin unterstützt und gefördert werden muss.

## Makramee Workshop

Am Samstag, 11.05.2024 haben wir mit Nadja von Malú Werkstatt einen Makramee Workshop abgehalten. Die angemeldeten Jugendlichen konnten für ihre Mamas ein wunderschönes Muttertagsgeschenk fertigen. Aufgrund der großen Nachfrage, haben wir am Nachmittag einen 2. Turnus organisiert. Wir sind happy, dass der Workshop gut angekommen ist und sich die Mamis über das Geschenk gefreut haben!





### Krabbelgottesdienst – für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Am Dienstag, 12. März war es um 10.15 Uhr wieder so weit, die Kirche gehörte für eine halbe Stunde den Aller kleinsten. Im Rahmen der Glaubenstage fanden verschiedenste Veranstaltungen statt, darunter auch wieder der Krabbelgottesdienst, der im vorigen Jahr großen Anklang gefunden hatte.

Die diesjährige Bibelgeschichte, Jona und der Wal, wurde wieder aktiv von den Kindern mitgestaltet. Sie durften die einzelnen, zur Geschichte passenden, Elemente auf die Erzählfläche in der Mitte des Kreises legen.

Koordinator Vincent Safi wurde mit dem Zelebrieren der liturgischen Rahmenteile betraut und erzählte auch kurz über eine, für ihn sehr wichtige, Aussage seiner Mutter.

Die musikalische Umrahmung wurde heuer durch eine Musikbox und vielen begeisterten, kleinen und großen Sängern gestaltet.

Der Jugenddienst bedankt sich bei den Helferinnen und der Organisation vor Ort.

### Auszeit Shortcut

Am Wochenende vom Freitag, 19. April bis Sonntag, 21. April 2024 luden die Jugenddienste Mittelvinschgau, Überetsch, unteres Pustertal, Hochpustertal und das Jugendbüro Passeier zur „Short Auszeit“ ein. Inspiriert wurde dieses Angebot vom Projekt „Auszeit“, das andere Jugenddienste schon mehrmals für längere Zeit durchgeführt haben.

Unter dem Motto „spiritual mountain experience“ fand das Wochenende in der Selbstversorger-Hütte „Egghof-Kaser“ im Hinterpasseier statt.

11 Jugendliche im Alter von 16 bis 23 Jahren aus dem ganzen Land nahmen

an diesem außergewöhnlichen Wochenende, begleitet von vier Mitarbeiterinnen der Jugenddienste, teil.

Fernab von der uns vertrauten Zivilisation und Handy-Netz verbrachte die Gruppe gemütliche Stunden in und um die Hütte.

Trotz des wechselhaften Wetters, wurde beim Geländespiel mit ganzem Körperinsatz hartnäckig um den Sieg gekämpft.

Beim gemeinsamen Kochen konnten sich die Teilnehmerinnen besser kennenlernen und es entstanden immer wieder unterhaltsame Dynamiken.

Bei den gemeinsamen Mahlzeiten gab es spannende Themen zu besprechen, woraus dann teilweise intensive und lange Gespräche aufkamen.

Das Wochenende hatte aber auch ruhige Phasen, in denen die Teilnehmerinnen zu Fragestellungen kreativ arbeiten und in sich hineinhören konnten. Die Traumreise am Samstagabend kam sehr gut an und wurde von allen als sehr entspannend und wohltuend empfunden.

Am Sonntag, nach einem gemütlichen Brunch, ging es zuerst zu Fuß, dann mit den Jugenddienstbussen und zuletzt mit dem Zug wieder in die jeweilige Heimat, vollbepackt mit neuen Eindrücken und getankt mit neuer Kraft für den Alltag.

### Maiandacht

Am Mittwoch, 08. Mai fand um 16:00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle des Seniorenwohnheims in Innichen statt.

Der Jugenddienst Hochpustertal und Jugendliche aus Innichen gestalteten die kleine Feier.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Kinderchor „Stich“ aus Innichen.

Die Blumen, die die Heimbewohner am Ende der Andacht von den Jugendlichen überreich bekamen, lösten Begeisterung aus und es wurde sich vielfach bedankt.

Anschließend an die Andacht gab der Kinderchor noch ein weltliches Lied zum Besten und die Heimbewohner waren sichtlich erfreut und amüsiert darüber.

Dieses kurze, und dennoch intensive, Erlebnis wird den Jugendlichen und hoffentlich auch den Bewohnern des Seniorenwohnheimes noch lange in guter Erinnerung bleiben.



### 47. Jugendwallfahrt – catch me if you can

Am Freitag, 10. Mai um 19:30 Uhr war es wieder soweit, zum 47. Mal fand die Jugendwallfahrt von Toblach nach Aufkirchen statt.

Der Jugendseelsorger Herr Gottfried Ugolini zelebrierte zusammen mit Herrn Pfarrer Josef Gschnitzer und Herrn Dekan Andreas Seehauser den Jugendgottesdienst in Aufkirchen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten Lea Marie und Raphael Steinwandter aus Toblach und begeisterten die Mitfeierenden mit ihren Liedern.

Die Schüler:innen der 3A der Mittelschule Toblach hatten in einigen Religi-

onsstunden am Thema und an den Texten gearbeitet, ihre Ideen eingebracht und waren auch bei der Jugendwallfahrt mit dabei, übernahmen kleine Aufgaben und fungierten als Leser:innen.

Das heurige Thema „catch me if you can“, das übersetzt so viel bedeutet wie „Fang mich wenn du kannst“, sollte eine kleine Provokation von Gott selbst sein, sich beim Thema Glauben nicht auf die faule Haut zu legen, sondern aktiv zu handeln und Gott zu suchen.

Das heurige Andenken an die Jugendwallfahrt war eine Miniatur-Lupe, die humorvoll, helfen soll, Gott zu suchen und zu finden.



Anschließend an die Messfeier waren alle zu einem Tee und Brot eingeladen. Der Arbeitskreis Jugendwallfahrt und der Jugenddienst Hochpustertal danken allen für das Mitfeiern und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

### Jugenddienst Intern

#### KONTAKTE

##### Annalena Komar

Büro, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit



[annalena.hochpustertal@jugenddienst.it](mailto:annalena.hochpustertal@jugenddienst.it)

Tel. 347 996 26 80

##### Rebekka Trenker

Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten,



[rebekka.hochpustertal@jugenddienst.it](mailto:rebekka.hochpustertal@jugenddienst.it)

Tel. 342 153 55 03

##### Felix Messner

Verwaltung, Buchhaltung, Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten



[felix.hochpustertal@jugenddienst.it](mailto:felix.hochpustertal@jugenddienst.it)

Tel. 344 170 03 53

#### Homepage:

Besucht uns auf unserer Homepage:

[www.jugenddienst.it/hochpustertal](http://www.jugenddienst.it/hochpustertal)

Dort findet ihr alles was wir tun und sind: Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie Kontaktmöglichkeiten.

#### Jugenddienst Hochpustertal

Dolomitenstraße 33a | I-39034 Toblach

Tel. 0474 97 26 40

[hochpustertal@jugenddienst.it](mailto:hochpustertal@jugenddienst.it)

**Bürozeiten:** Mittwoch + Freitag

09.00- 12.00 Uhr & 14.00- 17.00 Uhr

**Sommer ab 17.06.2024 – 30.08.2024**

**nur am Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr**

**oder nach telefonischer Vereinbarung!**

### Religiöse Jugendarbeit

#### Jugendkreuzweg

Am Samstag, 02. März fand um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche von St. Martin in Gsies ein musikalischer Jugendkreuzweg statt. Jede Station war begleitet durch ein modernes deutsches Lied. Der Text davon passte jeweils zum Thema der einzelnen Stationen. So konnten sich die Teilnehmenden mit dem Gesagten und Gesungenen auseinandersetzen und auf ihr eigenes Leben ummünzen, sich von den Liedern inspirieren lassen oder sich einfach eine kleine Pause vom Alltag nehmen.

Der Jugenddienst bedankt sich bei allen helfenden Händen vor Ort.

#### Ehevorbereitung

Der diesjährige Ehevorbereitungskurs fand am Samstag, 09. Und am Sonntag, 10. März statt. Am Kurs nahmen 15 Paare teil, dieser erneute große Andrang freute uns sehr.

Der Kurs ist in verschiedene Teile aufgeteilt, bei denen Expert:innen Vorträge abhalten:

Psychologischer Teil mit Psychologin und Psychotherapeutin Dr. Marlies Pallhuber

Rechtlicher Teil mit Rechtsanwältin RA Dr. Christian Seeber

Medizinischer Teil mit Hebamme Iris Rabensteiner

Liturgischer Teil und „Gott in unserer Beziehung entdecken“ mit Dekan Mag. Andreas Seehauser

„Gott in unserer Familie“ mit Christine Leiter Rainer

Wir danken den Referent:innen und wünschen den Paaren alles Gute in der Zukunft.



Seniorenwohnheim Innichen

# Wenn der Frühling den Winter verdrängt

In den Frühlingsmonaten gab es in unserem Haus die dazu passenden Aktivitäten.

Die Kindergartenkinder aus Innichen und jene vom italienischen Kindergarten Toblach besuchten uns mit fröhlichen Liedern und Tänzen. Bei unseren Senioren brauchen Kinder einfach nur anwesend sein, sie erfreuen alle unsere Herzen. Auch der Besuch der Clowns Emily und Konrad sorgte für Abwechslung. Diesem lustigen Paar gelang es, professionell und gefühlvoll die Aufmerksamkeit der Bewohner zu bekommen.

Am 14. März besuchte uns Altlandeshauptmann Luis Durnwalder. Nach der Begrüßung durch Präsident Guido Bocher informierte er die aufmerksamen Heimbewohner über die Geschichte Südtirols nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Anschluss an die Ausführungen hatten alle Anwesenden noch Gelegenheit, mit Durnwalder zu sprechen oder ihm einfach die Hand zu geben. Für unsere Bewohner war der Besuch ein besonderes Erlebnis, über das sie noch mehrere Tage lang sprachen.



Luis Durnwalder und Guido Bocher, Präsident der Stiftung „Hans Messerschmied“

Am Gründonnerstag färbten wir die Ostereier mit Zwiebelschalen, Klee und Farben. Gleichzeitig besuchten uns die ehemaligen Alpini aus Innichen und Toblach und brachten Palmsträußchen und leckere „Colombe“. Ebenso erhielten wir Osterbrote von Liesl und von den Jungschützen, die für unsere Bewohner immer gerne etwas vorbeibringen.



Der Kinderchor „StiCh“ unter der Leitung von Ingrid Tempele

Im April gab es eine Turnstunde gemeinsam mit den Kindergartenkindern, es ging lustig und turbulent zu. Bewegung und Gesang kommt bei den Kindern und unseren Senioren immer gut an. Vom Sowi-Gymnasium Bruneck verbrachten 20 Mädchen einen Vormittag in unserem Haus und spielten mit den Bewohnern Karten, Mensch ärgere dich nicht und Tombola. Danke, die Jugend tut uns gut.

Im Mai gestalteten wir die Rosenkränze immer besonders schön als Maianacht. Es kamen Jugendliche vom Jugenddienst und der Kinderchor Stich. Jeder Bewohner erhielt eine schöne langstielige Rose, das Zeichen für Maria und den Maienmonat. Die Geschwister Kiebacher erfreuten uns mit ihrem schönen Gesang und auch der Mitarbeiterinnenchor sang beim Rosenkranz, wie schon seit vielen Jahren.



Mit selbstgebackenen Ostertauben überbrachten die Vertreter der Alpinvereinigung ANA – Ortsgruppen Innichen und Toblach – den Heimbewohnern am Gründonnerstag die Ostergrüße

„Das hat Hand und Fuß“ – Unter diesem Titel stand die Themenwoche im Monat Mai. Aktivitäten wie Rollator-Führerschein, Fuß- und Handmassagen, Gymnastik, Spiel und Spaß mit Händen und Füßen wurden gerne angenommen. Passend dazu war auch die monatliche Lesestunde der Bibliothekarinnen. Gemeinsam mit unseren Physiotherapeut\*innen organisierten wir diese Tage, es machte viel Freude und motivierte uns für weitere Aktionen.

Wir wünschen uns und euch einen schönen Sommer mit viel Freude an der Natur und an allem, was uns begegnet.

Barbara Brugger



Andreas Walder auf dem Akkordeon, Karl Walder mit der Tuba und Emmerich Rainer mit der Gitarre sorgen für musikalische Unterhaltung in der Eingangshalle des Seniorenwohnheimes



Bei der Prüfung zum „Rollator-Führerschein“



Josef Lechner ist nun stolzer Besitzer des „Fußgänger-Führerscheins“

Aufnahmen Seniorenwohnheim

## AUSBILDUNG zum/r Pflegehelfer/in im Grandhotel Toblach

### Worum geht es?

Es handelt sich um eine kombinierte Ausbildungsform für den Pflege- und Betreuungsberuf, bei der sich Theorie und Praxis abwechseln. Man arbeitet mit einem Arbeitsvertrag „Pflegehelfer in Ausbildung“ im Seniorenwohnheim Innichen und besucht gleichzeitig im Grandhotel in Toblach den Vorbereitungslehrgang für die Abschlussprüfung zum/r Pflegehelfer/in. Nach bestandener Prüfung erhält man den offiziell anerkannten Titel Pflegehelfer\*in.

### Vorteile

Ein vollwertiger Arbeitsvertrag mit der Vergütung der 4. Funktionsebene in Vollzeit oder Teilzeit. Die Stunden des Lehrgangs werden ebenfalls im Ausmaß von 75 % des Anstellungsverhältnisses bezahlt.

### Wie lange dauert der Vorbereitungslehrgang?

Die Lehrgangsdauer beträgt ein Jahr, beginnt im Oktober 2024 im Grandhotel Toblach, endet mit der Prüfung zum/r Pflegehelfer/in im November 2025 und wird zur Gänze in deutscher Sprache abgehalten.

### An wen muss ich mich wenden?

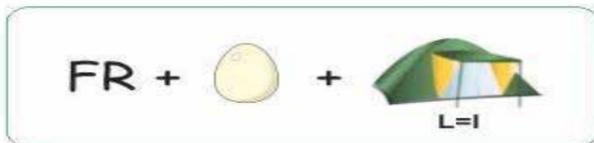
**Seniorenwohnheim Innichen – In der Au 4 – 39038 Innichen**  
**Tel. 0474 914274 – E-Mail: info@seniorenwohnheim-innichen.it**

## Bunter Korkuntersetzer für Mama

### Liebe Kinder!

Ein heißer Sommer ist vorgesehen, also die richtige Zeit zum Eis essen! Erdbeere, Schoko, Vanille – es gibt so viele Sorten, dass ich mich nie entscheiden kann!  
Welche Eissorten hat der Eismann unten bei der Malvorlage?  
Male das Eis in deinem Lieblingsgeschmack!  
Schöne Ferien euch allen!

### Welche Wörter werden hier gesucht?



### Was brauchen wir:

Korkuntersetzer, Pinsel, Acrylfarben, eine Palette oder Teller, um die Farben zu mischen, kleine Schale mit Wasser, Klebeband, Lack zum Versiegeln



**Wie haben wir es gemacht:** Zuerst haben wir mit dem **Klebeband** nach Belieben Flächen auf dem Korkuntersetzer abgeklebt.

Zum Bemalen haben wir **Acrylfarben** verwendet. Mischt die Farben mit ein kleines bisschen Wasser, damit sie sich leichter verteilen lassen. Am Rand des Klebebands immer mit dem Pinsel vom Band weg zum Korkuntersetzer streichen, damit die Farbe nicht unter das Band läuft.

Nun haben wir mit einem feinen Pinsel kleine und große **Sonnenblumen** aufgemalt. Wer seine Korkuntersetzer **wasserfest** machen möchte, kann sie mit Lack zu versiegeln.



## ZUNGENBRECHER

	Kreisende Krähen knabbern im kalten Winter Kerne und Körner.
	Die Katze tritt die Treppe krumm, der Kater tritt sie gerade.
	Esel essen Nesseln nicht. Nesseln essen Esel nicht.
	Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.
	Schnecken essen Kresse nicht, denn Kresse schmeckt den Schnecken nicht.

## Veranstaltungskalender unserer Vereine

Ausgabe Juni 2024      Veranstaltungen ab 20.06 - 20.09.2024

Name Veranstaltung	Name Verein	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Kosten Eintritt/ Teilnahme	Anmeldung	Besonderheiten/Erklärung
Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Sexten	Sommer-Milch-Traum	20.06.2024	18.00-23.00 Uhr	Käserei Sexten			Der traditionelle Sommer Milch Traum wird im Bereich Käserei Sexten und Pizzeria Erich von den Bäuerinnen und Bauernjugend Sexten organisiert. Im Mittelpunkt stehen die Produkte rund um die Milch, welche in verschiedenen Köstlichkeiten integriert sind. Die Käserei Sexten und Pizzeria Erich unter neuer Führung haben auch geöffnet.
Tourismusverein Sexten	Alpen Film Festival & Ausstellungseröffnung SALEWA - Planet 80ies"	28.06.2024	18.30-22.00 Uhr	Haus der Berge			Die fünf schönsten Bergfilme des Jahres nehmen das Publikum mit auf bildgewaltige Reisen in die Alpen und darüber hinaus. Anschließend findet die Eröffnung der neuen Ausstellung „SALEWA - Planet 80ies“ statt.
Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Sexten	Sommer-Milch-Traum	04.07.2024	18.00-23.00 Uhr	Käserei Sexten			
Musikkapelle Sexten	Konzert im Pavillon	07.07.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			
Tourismusverein Sexten	150 Jahre Erstbesteigung Zwölferkofel "PEAKnick im Fischleintal"	11.07.2024	14.00-18.00 Uhr	Staddila Winkl	80€ (inkl. 4 Gänge Menü/ Getränke/...)		GOURMET-PEAKnick mit anschließendem Konzert von GANES im Fischleintal. Begrüßung der Seilschaften aus Zermatt und Sexten nach der Jubiläums-Besteigung des Zwölferkofels
Tourismusverein Sexten	150 Jahre Erstbesteigung Zwölferkofel "Eröffnung der Bergsteigermeile"	12.07.2024	10.00-14.00 Uhr	Haus der Berge			ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „Bergspiegelungen - Sexten und Zermatt im Zeitenlauf“ im Haus der Berge sowie der neuen BERGSTEIGERMEILE bis zum Zeitstein, anschließend „aperitivo lungo“
Musikkapelle Sexten	Konzert im Pavillon/Haus Sexten	24.07.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			
AFC Sexten und Bergtoifl Sexten	Sommerparkfest / 40 Jahre AFC Sexten	26.-28.07.2024		Parksee Waldheim			Das Sommerparkfest der Bergtoifl ist mittlerweile Tradition. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des AFC Sexten veranstaltet der Verein gemeinsam mit den Bergtoifl das dreitägige Fest mit Ziehung der Jubiläumslotterie wo es tolle Preise zu gewinnen gibt.
Musikkapelle Sexten	Konzert im Pavillon	04.08.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			
Tourismusverein Sexten	150 Jahre Erstbesteigung Zwölferkofel "Historischer Umzug"	11.08.2024	17.00-17.30 Uhr	Haus Sexten			Historischer Umzug „Im Wandel der Zeit - 150 Jahre am Berg“ - anschließend Dämmerchoppen der Musikkapelle Sexten
Musikkapelle Sexten	Dämmerchoppen	11.08.2024	17.00 -22.00 Uhr	Pavillon Sexten			Das Dämmerchoppen wird um 17.30 Uhr mit dem Aufmarsch der Musikkapelle Gaimberg eröffnet, welche anschließend ein Konzert spielt. Während der Veranstaltung ist für musikalische Unterhaltung und traditionelle Speisen und Getränke bestens gesorgt.
Heimatspflegeverein	Kräuterweihe / Altargestaltung: Thema "Hustenkräuter"	15.08.2024		Pfarrkirche von Sexten			
Tourismusverein Sexten	Trio Halma in Concert	20.08.2024	20.00 Uhr	Haus Sexten			Sommerkonzert des Trio HALMA: Hannes Tschurtschenthaler in Begleitung mit Violine (Magdalena Hintner) und Klavier (Alessandra Garavello)
Musikkapelle Sexten	Konzert im Pavillon/Haus Sexten	01.09.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			
Musikkapelle Sexten	Konzert im Pavillon/Haus Sexten	08.09.2024	20.30 Uhr	Pavillon Sexten			

Heimatpflegeverein	Kinderfest am Sonnwendplatz	13.09.2024	ab 14.00 Uhr	Spielplatz Sonnwendplatz		
ALV Sextner Dolomiten	27. Südtirol Drei Zinnen Alpine Run	14.09.2024	09:00 Uhr	Pavillon Sexten		Bereits zum 27. mal wagen sich rund 1.000 Läufer/innen auf die waghalsige Strecke hinauf zum Wahrzeichen der Dolomiten - den Drei Zinnen. Zur diesjährigen Edizien erwartet die Läufer eine etwas abgeänderte Strecke. Die Freude am Laufsport ist garantiert nicht nur für Läufer/innen, sondern auch für Zuschauer.
ALV Sextner Dolomiten	Mini Drei Zinnen Alpine Run	15.09.2024	11:00 Uhr	Pavillon Sexten		
Heimatpflegeverein und Bildungsausschuss Sexten	Kräuterwanderung "Kraftpaket Wildpflanze"	20.09.2024	14.00-17.00 Uhr	im Bereich Schmieden		Thema: Inhaltsstoffe der Pflanzen
Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Sexten	Sextner Almabtrieb	21.09.2024	11:00 - 22.00 Uhr			Die Almtiere und Festwägen werden um 12.00 Uhr bei der Kirche Moos den Almabtrieb-Umzug beginnen, welcher bis zum „Liener Stall“, weiter zu den Sportanlagen und anschließend bis zum Haus Sexten geht. Am Festplatz ist bestens für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank. Während der Dauer des Festes besteht die Möglichkeit ein Zuchtkalb zu erspähen.

Musikkapelle Sexten

## Musikalische Kinder

Die dritte Klasse der Grundschule Sexten kam am 27. Februar 2024 zu Besuch in das Probelokal der Musikkapelle Sexten. Voller Freude und Eifer hörten die Schüler dem Jugendleiter Paul zu, welcher kurz die Musikkapelle vorstellte. Den Kindern wurde erklärt, dass die Musikkapelle Sexten bereits seit 1859 besteht, also seit 165 Jahren und das Tragen der Tracht ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und Kultur ist. Zudem wissen die Anwesenden nun, dass die Musikkapelle Sexten ca. 60 Musikanten\*innen im Alter von 14 bis 84 Jahren hat. Die einzige Voraussetzung, damit man in der Musikkapelle spielen kann, ist das Spielen eines Holz-, Blechblasinstrumentes oder Schlagzeuges auf Bronzeniveau. Das heißt, nach Errei-



Leni und Emil

chung des Jungbläser Leistungsabzeichens in Bronze, welches ca. nach 3-4 Jahren des Erlernens des Instrumentes erreicht werden kann, wird der/die Musikant\*in in der Kapelle aufgenommen. Sobald die Vorstellung der Instrumente zu Ende war, durften die Schüler die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass das Saxophon und die Klarinette bei den Mädchen und die Tuba bei den Buben die Lieblingsinstrumente waren. Die Kinder schafften es, bei fast allen Instrumenten einen Ton zu spielen. Abschließend durften die Schüler das Schlagzeug spielen und spazierten dann wieder zurück in die Grundschule. Bereits am Samstag, 02. März lud die

Musikkapelle Sexten die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür im Probelokal ein. Die Besucher, welche hauptsächlich Kinder waren, konnten wiederum die verschiedenen Instrumente der Musikkapelle probieren, damit ihnen bewusst wurde, welches Instrument sie erlernen möchten. Manche Kinder haderten noch zwischen zwei Instrumenten und wussten nach dem Besuch, welches Instrument sie erlernen möchten. Außerdem bekamen die Eltern die Informationen bezüglich der Anmeldung für die Musikschule und die eventuelle Bereitstellung der Instrumente von der Musikkapelle Sexten. Die Musikkapelle Sexten freut sich über neue junge Gesichter in der Kapelle.

Anna Tschurtschenthaler



Instrumente probieren



Maria

Kirchenchor Sexten

## Chorprojekt mit Domkapellmeister Heinrich Walder

Geistliche Chormusik verleiht kirchlichen Festtagen immer wieder aufs neue eine besondere Note. Der Kirchenchor Sexten hat heuer ein Chorprojekt gestartet, das die Einstudierung eines zeitgenössischen Werkes vorsah, das der Komponist selbst federführend leitete. Heinrich Walders Festmesse in B erklang am Hochfest Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche von Sexten.



Heinrich Walder dirigierte seine Festmesse in B am Fest Christi Himmelfahrt höchst persönlich

Die Freundschaft zwischen den Sextnern und Heinrich Walder, der 31 Jahre lang als Domkapellmeister in Brixen wirkte, besteht schon seit Jahrzehnten. Walder, seit 2017 auch Vorsitzender des Verbandes der Kirchenmusik Südtirol VKM, erhielt 2022 vom Katholischen Kirchenmusikverband Thurgau in der Schweiz den Auftrag, anlässlich seines 150-jährigen Bestehens eine kirchenmusikalische Komposition zu schaffen, die später allen Chören zugute kommen sollte. Entstanden ist die Thurgauer Jubiläumsmesse oder Festmesse in B, die zu Ostern 2023 erstmals aufgeführt wurde.

Nach Rücksprache mit dem aus Toblach stammenden Komponisten konnte Heinrich Walder für eine mehrwöchige Stimmbildung beim Kirchenchor Sexten gewonnen werden, in deren Rahmen das außergewöhnliche Werk von Walder selbst einstudiert wurde. Die Proben dazu wurden bereits im Januar aufgenommen. Es war dies für den Kirchenchor Sexten eine einmalige Chance, die musikalische Interpretation dieser Messe direkt aus dem Mund des Komponisten vermittelt

zu bekommen. Walder legte in seine Komposition, die zu Kriegsbeginn 2022 zwischen Russland und der Ukraine entstand, die Bitte und das ganze Verlangen nach Frieden, den die Welt so dringend braucht, in ein unaufhörliches Flehen an das Lamm Gottes. Mit großer Begeisterung hatten die Sänger\*Innen des Kirchenchores Sexten sodann am 11. Mai, dem Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt auf der Empore der Pfarrkirche Sexten Aufstellung genommen, um diesen musikalischen Leckerbissen zur Aufführung zu bringen. Am Dirigentenpult stand Kom-

ponist Heinrich Walder höchst persönlich und dirigierte neben der Thurgauer Jubiläumsmesse auch das „Mit Jauchzen freuet euch“ von Georg Friedrich Händel, das „Ewiger Gott im Himmel weit“ (Paul Isom) sowie den Hallelujavers und das Vater Unser. An der Orgel begleitete Martin Gasser, der Chorleiter des Stiftschores Innichen.

In Kürze wird die Festmesse in B von Heinrich Walder noch einmal in Sexten erklingen. Am Patrociniumsfest der Heiligen Petrus und Paulus, das am Sonntag, 30. Juni groß gefeiert wird, kommt es zur Welturaufführung mit Orchester. Ausführende sind der Kirchenchor Sexten und sein Orchester unter der Leitung von Komponist Heinrich Walder. Im Anschluss daran ziehen die Gläubigen in einer feierlichen Prozession zu Ehren der Kirchenpatrone durch das Dorf mit Altarstationen am „Goldenen Kreuz“ und bei „Maisla“.

Christian Tschurtschenthaler



Organist Martin Gasser und Komponist Heinrich Walder



Mit viel Begeisterung sorgten die Sänger\*Innen des Kirchenchores Sexten für eine erfolgreiche Aufführung (hier während der Generalprobe).

Heimatspflegeverein Sexten

## Alte Sorten zurück in unsere Gärten

Mit diesem Titel auf dem Plakat versuchte der HPV, Menschen für einen Vortrag zu begeistern, der am 08. April 24 in dessen Vereinslokal stattfand. Das Interesse war schließlich überwältigend. Der Vereinsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum war bunt gemischt. Erfreulich war, dass viele junge Menschen mit dabei waren und dass auch eine beachtliche Anzahl an Männern diese Veranstaltung besucht hatte. Frau Sabine Prenn, die wir als Referentin eingeladen hatten, verfügte über ein fundiertes Fachwissen, da sie Gartenbau studiert hat. Sie betreibt mit ihrer Familie in Uttenheim den Felderhof, einen Bio-bauernhof. In groben Zügen zeigte sie in ihrem Referat die Entwicklung der Pflanzenzüchtungen auf, beginnend in der Jungsteinzeit bis herauf zum heutigen Tag, wo Pflanzen mit der Genschere ganz



Alte Sorten zurück in unsere Gärten

ordentlich manipuliert werden. Sie listete auch die echten, alten Südtiroler Sorten auf. Mit dabei war ebenfalls Maria Hecher, eine Bäuerin aus dem Antholzertal. Frau Sabine und Frau Maria gaben den Zuhörern auch mehrere praktische Tipps und nach dem Vortrag bestand die Möglichkeit, samenfestes Saatgut zu erwerben. Viele Teilnehmerinnen besorgten sich auch welches. Der HPV verfolgte mit dieser Aktion zwei Ziele: Zum einen ist es uns wichtig, die Gesundheit von uns allen zu unterstützen und zum anderen möchten wir einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten. Ich wünsche allen, die solch wertvolles Saatgut heuer ausbringen, dass es kräftig sprießt und guten Ertrag bringt. Dann ist wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung gelungen.

Die Obfrau des HPV  
Regina Stauder

## „Stille Naturwunder in Sexten“ – ein brandneues Buch

Wir durften am Montag, dem 13. Mai 24, das Buch „Stille Naturwunder in Sexten“ in unserer Dorfbibliothek der Öffentlichkeit vorstellen. Herausgeber des Buches ist Markus Tschurtschenthaler, Mitglied des Heimatspflegevereins und des AVS. Das Konzept des Buches habe ich entwickelt und die Texte im Buch verfasst. Sexten hat durch die Nähe zu den Drei Zinnen, die man wohl als das Highlight des Weltnaturerbes Dolomiten betrachten kann, von seiner Lage her einen besonderen Stellenwert. Daher war es uns wich-



tig, ein Buch herauszugeben, das die allergrößten Schätze der unberührten Natur im Sextnertal zeigt und ganz allgemein über die verschiedenen besonderen Zonen im Tal informiert. Es ist ein Buch über Sexten, wie es **in dieser Form noch keines gibt**. Man wandert in dem Buch gedanklich durch die vier Jahreszeiten, begleitet von einer jungen Lärche aus der Krummholzzone, die jeweils die Kapitel einleitet. Neben jedem der vier Lärchenfotos steht ein Text, der den wundervollen Wandel der Lärchen von Jahreszeit zu Jahreszeit beschreibt. In jedem Kapitel findet man drei informative Texte über Botanik, Geologie oder Geografie im Tal. Wir wollten ein Werk schaffen, das für



eine **breite Gesellschaftsschicht** geeignet ist, vom Kind (Schulkind) bis zum älteren Menschen sowie vom Ortsansässigen bis hin zum Feriengast oder Heimatfernen. Es sollte motivieren, mit offenen Augen und äußerst respektvoll durch die Natur zu wandern und die noch vorhandene Flora und Fauna zu schützen, ein Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit also. Es gibt in dem Buch auch ein eigenes Kapitel über **bedrohte Pflanzen** und ihren Schutzstatus. Alle Fotos stammen aus dem Tal, sind nicht bearbeitet und mit einer Ortsangabe versehen. Das Buch sollte auch anregen, selbst „Juwelen“ draußen in der Natur zu entdecken. Außerdem wollten wir die **Fotografie** als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und **Kunstform** in den Mittelpunkt rücken. Im Buch findet man Aufnahmen von besonderen Momenten bzw. Kleinodien, die nicht jedem ins Auge fallen. Auch **herorragende Tierfotos** von Peter Pfeifhofer bereichern das Buch. Mit dem Tierporträt von einem Schneehuhn hat er bereits bei einem Wettbewerb vom Amt für Jagd- und Fischerei den zweiten Platz erreicht. Wir hoffen, mit diesem Buch ein besonderes Werk im Sinne der Heimatspflege geschaffen zu haben, welches vielen Menschen Freude bereitet und gleichzeitig zum Naturschutz motiviert.

Die Obfrau des HPV  
Regina Stauder



Freiwillige Feuerwehr Sexten - St. Veit

# Die freiwillige Feuerwehr Sexten wächst weiter: volle Kraft für Menschen in Not

Vollversammlung mit Rückschau 2023 – Angelobung und Ehrungen – großer Dank

„Das Jahr 2023 war ein gefühlt ruhiges Jahr für die Feuerwehr Sexten/St. Veit“, mit diesen Worten eröffnete Kommandant Markus Karadar die Vollversammlung am 1. März 2023 und kündigte gleichzeitig an, dass dies sein letzter Auftritt als Feuerwehrkommandant sein werde. Karadar konnte mit seinen Mannen eine stolze Bilanz aufweisen. Seine Wehr ist erneut gewachsen und zählt nunmehr 71 Mitglieder, davon sind 53 Aktive.

Das heißt, dass die FF Sexten keine Nachwuchssorgen hat, im Gegenteil. Die Feuerwehrhalle am Haus Sexten platzt wegen der großen Mannschaft aus allen Nähten. „Und das ist unser größtes Problem“, erklärt Karadar, da wir mit einem Erweiterungstrakt im oberen Geschoss der bestehenden Halle, dem ehemaligen Räumlichkeiten des Tourismusvereins gerechnet haben. Dem ist jetzt nicht so und daher müssen wir die Neuzugänge einbremsen, da uns schlichtweg der nötige Platz für die Mannschaft fehlt.“ Nach Lösungen werde aber weiterhin gesucht.

Erfreulich sei, dass im abgelaufenen Jahr kein Einsatz mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen war, so Schriftführer Ro-



Im Rahmen der Vollversammlung wurden sieben Jungwehrlaute angelobt, die ihren Eid auf Kameradschaft, Gehorsam und Pflichtbewusstsein zum Wohl der Mitmenschen leisteten

land Innerkofler, der den Tätigkeitsbericht vorstellte. Neben den unterschiedlichsten Einsätzen erwähnte er den Zivilschutztag am 19. Mai in Zusammenarbeit mit der Grundschule Sexten. Bei verschiedenen Stationsübungen konnten die Kinder spielerisch Erfahrungen sammeln und die Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen.

Es folgten die Berichte der Sonderbeauftragten wie dem Atemschutzwart, dem Lehrgangsbeauftragten, der Ju-

gendfeuerwehr, dem Funkwart und der Veranstaltungstruppe. Am Ende wurde der Vollversammlung der Kassabericht zur Genehmigung der Abschlussrechnung vorgelegt.

In die sehr positive Stimmung bei der



Sehr zahlreich hatten sich die Sextner Feuerwehrleute zur Feier ihres Schutzpatrones, dem Hl. Florian in der Pfarrkirche eingefunden



Jahresrückschau mischte sich allerdings ein Wermutstropfen, als Markus Karadar seinen Rückzug aus seiner aktiven Kommandantschaft bei der FF Sexten bekannt gab. „Ich möchte eine saubere und reibungslose Übergabe garantieren und lade alle ein, die Führungsverantwortung übernehmen wollen, diesen Wechsel gemeinsam in Angriff zu nehmen.“

Ein Höhepunkt bei der Jahreshauptversammlung war die Ehrung verdienter Feuerwehrleute, die bis zu 40 Jahre ihren Dienst nach dem Leitsatz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ in der Sextner Wehr verrichtet haben. Diese herausragende Leistung vollbrachte Gottfried Gatterer (Glatza). Das Ehrendiplom für 25 Jahre wurde an Oskar Summerer, Roland Innerkofler und Stefan Summerer verliehen. Das Abzeichen für 15 Jahre erhielten Alessandro Pigozzi und Raphael Prenn. Der ehemalige Kommandant Christoph Pfeifhofer wurde mit dem Verdienstkreuz in Silber und Bronze geehrt.

Ebenso konnten sieben Jungwehrlaute offiziell angelobt werden. Es sind dies Michael Mitterrutzner, Manuel Sicher, Julia Haspinger, Marco Volperino, Stefan Holzer Tschurtschenthaler, Lars Steinwandter und Manuel Villgrater.

Einen besonderen Dank richtete Kommandant Markus Karadar abschließend an die Gemeinde Sexten, die der FF Sexten großzügige finanzielle Beiträge gewährte. Aber auch der Sextner Bevölkerung dankte er für die stets offene und tatkräftige Unterstützung über das Jahr hindurch. Ein Vergelt's Gott geht auch an

den Feuerwehrbezirk Oberes Pustertal für die stets gute Zusammenarbeit und an die Familien zuhause, die oft zurückstecken müssen, wenn es um Proben, Übungen und Einsätze bei der Feuerwehr geht.

Christian Tschurtschenthaler



Die Sextner Wehrleute (hier mit der Nachbarwehr aus Moos) sind eine starke Kraft für das Tal und garantieren Sicherheit und Hilfe für die Menschen in Not

SBO Sexten

## Winternachmittag in der Helmhanghütte

Am Montag 25. März luden die Bäuerinnen zu einem gemütlichen Nachmittag in der Helmhanghütte ein. Von der Festung Mitterberg spazierten die Bäuerinnen in die Helmhanghütte und verbrachten dort ein paar entspannte und gemütliche Stunden in netter Gemeinschaft.

### Bäuerinnen unterwegs - Frühlingslehrfahrt nach Eppan am 7. Mai 2024

Heuer zum ersten Mal organisierten die Bäuerinnen von Sexten und Innichen gemeinsam eine Frühlingsfahrt. Ziel war Perdonig, eine Fraktion von Eppan und Wohnort von Kräuterpädagogin Hildegard Kreiter, die uns gegen 10:00 Uhr schon erwartete. Bei einem gemütlichen Spaziergang bekamen die Bäuerinnen



Frühlingslehrfahrt SBO Sexten und Innichen

allerhand Informationen über Perdonig und Umgebung und erfuhren Interessantes über die Natur. Leider

meinte es das Wetter nicht so gut und der Regeschirm war unser ständiger Begleiter. Nach einer kurzen Maiandacht in der Pfarrkirche von Perdonig gab es ein Mittagessen in gemütlicher Runde.



Spaziergang in Perdonig



Besichtigung Garten bei Hildegard



Duftgartenbei



Hildegard erklärt



gem. Beisammensein Helmhanghütte



Helmhanghütte

Am Nachmittag lud Hildegard Kreiter zur Besichtigung in ihren Garten ein. Auf vier Ebenen gab es ein buntes Miteinander von vielen verschiedenen Blumen, Sträuchern und Kräutern, die in den verschiedensten Farben und Formen leuchteten. Die Kräuterexpertin erzählte und erklärte, was alles in ihrem

Garten wächst und gedeiht und wie bestimmte Kräuter auf Körper und Geist positiv wirken. Es waren sehr interessante und informative Ausführungen, die die Bäuerinnen interessiert verfolgten. So verbrachten die Frauen von Sexten und Innichen gemeinsam diesen Tag

mit vielen schönen Begegnungen, Eindrücken und Bildern. Die gelungene Zusammenarbeit der beiden Ortsgruppen und die schöne Gemeinschaft werden wir auch weiterhin pflegen.

Mair Maria Theresia / SBO Sexten

## AFC Sexten

Das Jubiläumsjahr des AFC Sexten zum 40-jährigen Bestehen ist im vollen Gange. Wie schon mitgeteilt, erhielt das Logo des Vereins ein „Face-Lifting“ und

wurde angepasst. Außerdem fanden die Jubiläumstrikots der ersten Mannschaft schon ihre ersten Verwendungen. Danke nochmals



Das neue Vereinslogo



Die erste Mannschaft erstmals mit den neuen Trikots im Einsatz beim Heimspiel gegen die Jergina Amateure.

an den Sponsor und Ex-Spieler Geometer Daniel Bachmann für den finanziellen Beitrag zum Ankauf der Trikots.

Das Highlight des Jahres steht aber ohne Zweifel noch bevor. Vom 26. bis 28. Juli 2024 veranstaltet der Verein gemeinsam mit den Bergtoifl Sexten das Sommerparkfest. Drei Tage Festbetrieb, tolles Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie ein hochkarätig besetztes Fußballturnier mit Mannschaften aus Ober-, Landes- und Amateurliga wird stattfinden. Nicht zuletzt findet am Sonntag, 28. Juli die Ziehung der großen Jubiläumslotterie



Die Ziehung der Jubiläumslotterie findet im Rahmen des Sommerparkfestes statt.

rie, welche zur Jugendförderung dient, statt. Unter anderem gibt es ein original handsigniertes Tennistrikot von Jannik Sinner und viele weitere tolle Sachpreise zu gewinnen. Lose sind bei allen Ausschussmitgliedern sowie den Spielern der ersten Mannschaft erhältlich.

**Jugend:**

**U8 Funino Turnier – Das Erste des Pustertals!**

Am 04. Mai fand auf dem Fußballplatz in Sexten das erste Funino Turnier des Pustertals statt. Ein Funino Turnier ist ein kindergerechtes Fußballturnier, bei dem in neuen Spielformen gespielt wird. Hierbei spielen die Kinder mehrere Runden zwischen 6 und 10 Minuten sehr intensiven Fußball auf einem kleineren Feld mit nur wenigen Spieler:innen und Minatoren. Auf- und Abstiegssysteme zwischen den kleinen Feldern sorgen hierbei dafür, dass sich Teams mit der gleichen Stärke treffen.

Die über 100 Kinder aus dem gesamten Pustertal, aufgeteilt auf 24 Mannschaften, spielten zeitgleich auf 6 verschiedenen Feldern mit je 4 Minatoren.



Eindrücke vom U8 Funino Turnier in Sexten

Infos und Anmeldung einfach, bequem und online auf der Homepage der Obopuschtra Jugend!

[www.obopuschtra-jugend.com](http://www.obopuschtra-jugend.com)

Wir freuen uns auf Euch!

Auch der Geschäftsführer des VSS Daniel Hofer war vor Ort und begleitete das Turnier in dieser noch relativ neuen Spielform hier bei uns. Neben einem leckeren Buffet (vorbereitet von den Eltern der Obopuschtra Panther) gab es nach dem Turnier Würstchen und Pommes und ein Getränk für die Spieler. Alles in allem ein rundum gelungener Fußballtag auf dem Fußballplatz in Sexten. Vielen Dank den Kindern sowie allen Helfern, Trainern und Eltern.

**Anmeldung für die Saison 2024/25: Liebe Eltern!**

Wir laden euch und euer Kind ein, Teil unserer Fußballfamilie zu werden, wo Spaß, Teamgeist und sportliche Entwicklung im Mittelpunkt stehen. Unser Verein bietet eine sichere und unterstützende Umgebung für Kinder und Jugendliche jeden Alters und Könnens.

Im Fußball lernen die jungen Spieler nicht nur technische Fähigkeiten und taktisches Verständnis, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fairplay, Respekt und Durchhaltevermögen. Unsere Trainer und Betreuer stehen bereit,

um jedem Kind individuelle Unterstützung zu bieten und sein Potenzial zu entfalten.

Darüber hinaus bieten wir regelmäßige Spiele, Turniere und Events, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Also, worauf wartet ihr noch? Schnappt eure Fußballschuhe und kommt vorbei, um Teil unseres Vereins zu werden! Wir freuen uns darauf, dich und dein Kind auf dem Spielfeld willkommen zu heißen.

Die Anmeldungen der Obopuschtra Jugend für das neue Fußballjahr sind ab sofort offen und können wie immer ganz einfach und unkompliziert online auf der Webseite der Obopuschtra Jugend gemacht werden.

**Amateurliga:**

Nach einer starken Hinrunde im Kreis C der zweiten Amateurliga (20 Punkte und somit 3. Platz) wollte man auch die Rückrunde gut absolvieren. Leider machte das Verletzungspech der Mannschaft einen Strich durch die Rechnung und setzte gleich fünf Spieler für so gut wie die ganze Rückrunde außer Gefecht. Dennoch ist der Kader breit und mit Qua-

lität aufgestellt und man konnte beim schweren Auswärtsspiel in Mühlwald einen Punkt mitnehmen. Das zweite Spiel gegen Titelaspirant St.Lorenzen konnte sogar mit 1-0 vor eigener Kulisse gewonnen werden. Danach tat sich die Mannschaft schwerer und die vielen Ausfälle machten sich langsam bemerkbar. In den folgenden 6 Spielen konnte man nur 1 Spiel gewinnen (gegen Neustift), spielte zweimal Unentschieden (Jergina Amateure, Hochpustertal) und musste dreimal als Verlierer vom Platz gehen (Gossensass, Steinhaus, Dietenheim). Die drei bei Redaktionsschluss noch ausstehenden Spiele will man nun so gut wie möglich abschließen, um sich im oberen Tabellenfeld festzusetzen. Alle Ergebnisse und die Tabelle können über die App Clava Sports oder unter [www.fubas.it](http://www.fubas.it) jederzeit abgerufen werden!

**Folgt uns auf Facebook und Instagram, um immer auf dem Laufenden und somit am Ball zu bleiben.**



Follow me



Like us

ASC DREI ZINNEN

# Sektion Breitensport

## ZIRKELTRAINING

Auch den Sommer über wird fleißig weitergezirkelt. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wir unsere Einheiten im Freien auf dem Fußballplatz absolvieren können. Der Sommerblock, welcher sich über die Monate Juni, Juli und August erstreckt, bietet allen Erwachsenen die Möglichkeit neben dem Wandern und Biken auch noch andere Muskelgruppen zu trainieren, wie z.B. Rücken, Bauch und Arme, um Verletzungen aber auch dem sogenannten „Handynacken“, um nur ein Problem zu nennen, entgegen zu wirken. Beweglichkeitsübungen und abschließendes Dehnen nach jeder Einheit sind Standard.

Das Zirkeltraining wird voraussichtlich auch im Herbst und Winter weitergeführt. Interessierte können sich dann für folgende Blöcke anmelden:

**Block 1**  
September, Oktober, November  
**Block 2**  
Dezember, Jänner, Februar

**Hier noch einmal der nächste Trainingsblock und die Turnzeiten:**  
**JUNI-JULI-AUGUST**

**dienstags 17.30 – 19.00 | donnerstags 19.00 – 20.30**

**PREIS PRO BLOCK:**

- 1x wöchentlich | 13 Einheiten | 95,00 €
- 2x wöchentlich | 26 Einheiten | 180,00€
- Mitgliedsbeitrag 2024 | 10,00€

Bei Regenwetter wird das Training in der Turnhalle in Sexten abgehalten. Mitzubringen sind eine Turnmatte, eine gefüllte Trinkflasche, ein kleines Handtuch; wer hat auch Loopbänder und Therabänder, sowie 3 Tennisbälle. In der Turnhalle benötigen wir saubere Turnschuhe. Für die Teilnahme ist ein ärztliches Zeugnis vom Hausarzt verpflichtend.  
*Text und Fotos Elisabeth Egarter*

## SPORTCAMP



### Volleyball 2024

Auch heuer bietet der ASC 3 Zinnen Volleyball an. Trainiert wird wieder unter der Anleitung von erfahrenen Trainern des SSV Bruneck an sechs Donnerstagen im Sport Sexten von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Gruppen. Gestartet wird am 04.07.2024! Interessierte können sich unter der E-Mail: ascdreizinnen@gmail.com melden!

*Text: Tschurtschenthaler Agnes  
Foto: Egarter Elisabeth*



## TENNIS

Nachdem unser Tenniskurs im letzten Sommer bei den Kids so gut angekommen ist, wird Christian heuer den Kurs mit einer Gruppe von 7-8 Kindern weiterführen. Der Kurs startet ab Juli und geht über 7 Einheiten zu 1,5 Stunden. Am Ende des Kurses erwartet die Kinder wieder ein spannendes Abschlussturnier, wo der

Spaß natürlich im Vordergrund stehen wird. Dieses Turnier wird den Namen von unserem lieben Kassian tragen, er ist und bleibt Teildieser Gruppe. Natürlich werden wir an diesem Tag auch an den lieben Matthäus und die liebe Monika denken, sie bleiben für immer mit Kassian im Sportclub des ASC 3 Zinnen verwurzelt

*Text: Christian Niederkofler  
Fotos: Christian Niederkofler*

## SEKTION RAD



## SEKTION SKI ALPIN

### Landesmeisterschaft Speikboden

Ende März ging es für die Renngruppe auf den Speikboden nach Sand in Taufers – das VSS Finale, die Landesmeisterschaft, stand auf dem Programm. An 2 Tagen kämpften rund 700 Kids aus ganz Südtirol um die begehrten Titel. Die warmen Temperaturen sorgten im



Landesmeisterschaft Speikboden - David, Lee und Mia

Vorfeld für einiges an Kopfzerbrechen. Am ersten Renntag herrschten dann jedoch beste Verhältnisse. Etwas kältere Temperaturen bescherten den jungen Rennläufern faire Wettkämpfe vom Ersten bis zum letzten Athleten. Die beiden Jahrgänge 2013 und 2015 machten den Anfang – auf einer super harten Piste und Sonnenschein ging es zur Besichtigung. Nachdem das Rennen der U-9 Kategorie beendet war, durften auf der Nebenseite endlich auch die unter Elfjährigen ran. Insgesamt 330 Kids fuhr an diesem Tag um die Landesmeistertitel.



Mia Niederkofler



Mia Niederkofler - Landesmeisterschaft Platz 10

**MIA NIEDERKOF-LER** schaffte es mit Rang 10 zur Siegerehrung, welche in Sand in Taufers stattfand (mittlerweile bei Regen, Blitz und starkem Wind). Am zweiten Tag der Titelkämpfe versteckte sich die Sonne. Bei leichtem Schneefall wurden die restlichen 375 Kids der Jahrgänge 2012 und 2014 auf die Piste geschickt. Herausragend einmal mehr die Leistung von **VIKTOR SUMMERER**. In der Kategorie der U-10 Buben sicherte er sich den 3. Platz und somit die **Bronzemedaille**.

In der Kategorie der U-10 Buben sicherte er sich den 3. Platz und somit die **Bronzemedaille**.

## PINOCCHIO SUGLI SCI

**VIKTOR** eilte in den letzten Märzwochen von Rennen zu Rennen. Auch in diesem Jahr durfte er am Abetone starten und um die begehrte Pinocchio Trophäe



Viktor Summer Platz 2 - Skids Race

kämpfen. Das Rennen konnte gerade noch so über die Bühne gehen – die hohen Temperaturen hatten den Schnee regelrecht verschlungen. Viktor zeigte eine nahezu fehlerlose Fahrt, an die schlussendlich niemand mehr herankommen sollte. Zum zweiten Mal sicherte er sich somit den Sieg beim prestigeträchtigen „Pinocchio sugli sci“! Im Jahr 2013 war es Moritz Happacher, der als Zweiter ebenso auf das Treppchen stieg wie auch Egarter Elisabeth im fernen Jahr 1990 (ebenso zweite).



Pinocchio sugli sci - Viktor Summerer Platz 1

CRITERIUM NAZIONALE – ITALIENMEISTERSCHAFT LA THUILE



Elia Sabba 10. Platz in La Thuile

Für **MIA NIEDERKOFLE** und **SABBA ELIA** ging es Anfang April noch zu den Italienmeisterschaften der U-11 und U-12 nach La Thuile im Aostatal. Das Criterium Nazionale Cuccioli (startberechtigt die Jahrgänge 2012 +

2013) wurde mit einem Slalom und einem Skicross ausgetragen. Beide Athleten konnten sich dank guter und konstanter Leistungen, die sie bei den Bezirksrennen, Kindercuprennen und der Landesmeisterschaft erzielten, qualifizieren. Die Gesamtwertung der jeweiligen Kategorien berechnete zur Teilnahme.

Die Titelkämpfe begannen für unseren Verein furios. Dank einer glücklichen Startnummer-Auslosung hatten beide Athleten eine sehr gute Startnummer, was sich bei den warmen Temperaturen als sehr hilfreich erwies. **MIA** schaffte mit zwei sehr guten Läufen im Slalom den ausgezeichneten **6. Rang!** ELIA wurde am selben Tag im Skicross der U-12 mit einem 20. Platz belohnt.



Landesmeisterschaft - Siegerehrung U-10 Buben, Viktor Summerer Platz 3

Auch am 2. Tag durfte man sich über Top-Startnummern freuen und im Slalom machte es ELIA seiner Clubkameradin nach und schaffte mit **Rang 10** ein überaus erfreuliches Ergebnis. Der Vize Italienmeister aus dem letzten Jahr konnte sich so über einen versöhnlichen Abschluss freuen. Mia kam im Skicross auf Platz 47 und landete im Mittelfeld.



Skids Race - Anna, Mia, Astrid, Dana, Leni, Lenny und Joy

GRAN PREMIO GIOVANISSIMI

Mit einem kleinen feinen Team ging es am Samstag nachmittags nach Pfefelders. Bei diesem Rennen starten die Kinder unter einer Skischule, d.h. unsere Athleten waren unter der Skischule Sextner Dolomiten am Start. Die ersten 15 jeder Kategorie qualifizierten sich für die Italienmeisterschaft welche in Sestriere stattfand. 6 Kids (Maria Ferrari 8., Viktor Summerer 3., Mia Niederkofler 4., Julian Rainer 12. Und Elia Sabba 5.) schafften mit ihren Platzierungen die Qualifikation.

Die weite Reise nach Sestriere nahm schließlich nur Viktor Summerer auf sich. Beim Riesentorlauf der U-10 schied er leider aus.

SKIDS RACE IN STERZING



Preisverteilung U-8 Buben Skids Race\_ mit dabei Lenny und Joy

Skids Race zum Zweiten. Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr, wollten wir auch dieses Jahr beim Skids Race in Sterzing dabei sein.



Anna, Leni und Dana gut gelaunt im Startbereich des Skids Race

Bei diesem internationalen Rennen haben viele prominente Sportler in ihrer Kindheit ebenfalls teilgenommen: Felix Neureuther, Nicole Hosp, Denise Karbon, Werner Heel, Dominik Paris, Bastian Schweinsteiger (Fußballer) und auch Jannik Sinner um nur einige wenige zu nennen. Im Jahr 2013 siegte übrigens Moritz Happacher und das Tennis As Jannik wurde damals dritter.

Das spezielle an dieser Veranstaltung ist das Rahmenprogramm. Natürlich wird auf der Skipiste um Hundertstelsekunden gefightet, abseits davon – in der Altstadt von Sterzing – geht es aber vor allem um Teamgeist und Spaß

Am Renntag war die Aufregung natürlich groß – vor allem für unsere Jüngsten. Für sie war es eines der wenigen Rennen an denen sie in diesem Winter mitmachen durften. Die Kids der „Dolomiti Flitzer“ (Astrid, Lenny, Joy, Anna, Leni und Dana) waren ebenso am Start wie auch unsere „Größeren“ (David, Mia T, Greta, Elijah, Viktor, Julian, Mia N, Philipp, Luca, Sara, Asia und Elia). Bei wirklich sehr, sehr schlech-

tem Wetter ging es zur Besichtigung, wobei man teilweise keine 2 Tore weit sehen konnte. Das Wetter besserte sich nicht: es blieb windig, kalt und neblig. Das Rennen wurde um eine halbe Stunde nach hinten verschoben und schließlich irgendwie dennoch durchgeboxt. Unsere Kids zeigten großen Kampfgeist und stürzten sich mutig aus dem Starthäuschen. So mancher Erwachsener, da bin ich mir sicher, hätte bei diesem Wetter nicht mal seine Skier angeschnallt und schon gar kein Rennen absolviert. Somit waren wir froh, dass es alle gesund ins Ziel geschafft haben. Am Ende kamen VIKTOR und MIA am besten mit den Bedingungen zu Recht. **Als Zweiter konnte Viktor erneut auf das Podest klettern**, während MIA als 11. knapp an den top 10 vorbeischrämte.

Es war aber lange noch nicht fertig. In der Altstadt wartete zuerst die Pasta Party auf die Kids, dann die Spiele in der Turnhalle und als Highlight das Seilzie-

Hier die Übersicht der Rennen ab März:

DISZIPLIN	ASC DREI ZINNEN SKIRENNEN 2023/24 „DREI ZINNEN I + DOLOMITI FLITZER“ TEIL 2							
	NG	SL	RS	SC	RS	RS	RS	SL & SC
MANNSCHAFTSWERTUNG	6.							
SEEBER DANA	2017						47.	
MARCHER ANNA	2017						out	
EGARTER LOIS	2016							
SUMMERER ASTRID	2016							
TSCHURTSCHENT LENI	2016						24.	
PIGOZZI LENNY	2016						out	
HAPPACHER JOY	2016						out	
FERRARI MARIA	2015	17.		8.				
TSCHURSCHENTHALER MIA	2015	21.				28.	34.	
WALDER DAVID	2015	10.				23.	56.	
HOLZER ELIJAH	2014	27.		27.			72.	
SUMMERER VIKTOR	2014	3.		3.	1.	3.	2.	
STROBL GRETA	2014	20.		16.		38.	44.	
RAINER JULIAN	2013	7.	14. & 19.		37.	28.	55.	
NIEDERKOFLE MIA	2013	8.	18. & 18.	4.	15.	10.	11.	6. & 47.
WALDER PHILIPP	2013	25.				40.	86.	
PANU CAREDDU LUCA	2013	19.		22.		64.	63.	
HOLZER SARA	2012	7.	27. & out	22.	27.	30.	out	
PIGOZZI ASIA	2012	8.	31. & 31.	20.	29.	26.	32.	
SABBA ELIA	2012	12.	13. & 34.	5.	28.	23.	out	10. & 20.



Die Renngruppe auf dem Speikboden

hen der Mannschaften. Wir konnten 1 Team melden – die Kids durften zusammen nicht mehr als 200kg auf die Waage bringen. Die Konkurrenz war im wahrsten Sinne des Wortes „groß“. Un-

sere „kleinen Kämpfer“ schlugen sich tapfer, mussten aber nach der 2. Runde die Segel streichen.

Die Teilnehmer/innen der U-8 Kategorie wurden geschlossen auf die Bühne geholt und alle wurden prämiert. Nach einem langen Tag (um 06.00 Uhr in der Früh fuhr man in Sexten los) ging es mit den 2 Vereinsbussen nach Hause.



Michl freut sich riesig



Nick, Emil und Niklas

### VEREINSRENNEN

Die Skisaison wurde mit dem alljährlichen „Gedächtnis Ski Rennen – Hannes & Armin“, unserem traditionellen Vereinsrennen, am 07. April 2024 abgeschlossen. Heuer fand das Vereinsrennen zum ersten Mal am Kreuzbergpass statt. Ein großes „Vergeltsgott“ an Hapbacher Klaus, für die Präparierung und der Bereitstellung der Piste. Rund 100 Teilnehmer haben ihr Bestes gegeben. Die Bestzeit bei den Männern konnte Pfeifhofer Florian erzielen, bei den Frauen fuhr Hapbacher Amy auf den 1. Platz. Bei der Familienwertung konnte die Familie Rainer Alex den 1. Platz gewinnen (Alex, Barbara, Julian). Ein großes Dankeschön gilt wie immer unseren vielen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und allen, die uns verschiedene Preise für die Teilnehmer zur Verfügung gestellt haben. Die abschließende Verlosung ist sicher, vor allem bei den Kindern, ein absolutes Highlight. Bei einem geselligen sonnigen Nachmittag klang die aufregende und erfolgreiche Wintersaison aus. Ein Dankeschön auch an das Hotel Kreuzberg und allen Helfern sowie Teilnehmern. Wir wünschen euch allen eine schöne und erholsame Sommersaison und freuen uns schon jetzt auf den kommenden Winter.

Text: Irene Tschurtschenthaler  
Fotos: Pallhuber Kristler Christian

### GAUDIRENNEN

Das hat richtig Spaß gemacht...

Die einzelnen Skigruppen vom ASC 3 Zinnen haben am 17. März 2024 beim alljährlichen Abschlussrennen teilgenommen. Das Rennen fand am Waldheimlift in Form eines Hindernislaufes

statt. Es wurde Skigefahren - vorwärts und rückwärts oder auch auf einem Ski. Aber auch das Glück, beim Karten ziehen, spielte eine große Rolle. Die Skigruppen wurden jeweils von ihrem Skilehrer begleitet. Die Kinder waren wie immer begeistert. Anschließend kamen uns direkt die Carota Boys auf der Terrasse vom Hotel Willy besuchen. Ein großes Dankeschön an Anna für das tolle Buffet und an Herbert für die Bereit-

stellung und Präparierung der Piste, welche beim heurigen Schneemangel, nicht einfach war. Weiters bedanken wir uns bei allen, die uns einen Preis für die Kinder zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Winter und hoffen wieder ganz viele Kinder in unseren Skigruppen mit dabei zu haben.

Text: Irene Tschurtschenthaler  
Fotos: Anja Egarter



Criterion nazionale in la Thuile Mia Niederkofler Platz 6



Finn Lanzinger



Bravo Mamis.....



Gruppenbild beim Gaudirennen



Lois mit einem Riesepokal



Baur Peter



Magda Stauder



Asia Pigozzi



Matthias Hapbacher



Pfeifhofer Vera



Paula Tschurtschenthaler



Nina Lanzinger



Franz Holzer



Vivien Leiter



Mia Tschurtschenthaler



Simon Hackhofer



Jonah Taraboi



Florian Pfeifhofer

### Ordentliche und außerordentliche Jahreshauptversammlung des ASC Drei Zinnen Raiffeisen

Am Freitag, 10. Mai fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Zahlreiche sportbegeisterte Sextner/innen nahmen sich Zeit, ein Sportjahr finanziell und sportlich Revue passieren zu lassen. Weiters standen die Neuwahlen des Ausschusses auf der Tagesordnung. Im außerordentlichen Teil der Vollversammlung mussten die Vereinsstatuten mit den neuen gesetzlichen Neuerungen der Sportreform angepasst werden. Das sportliche Angebot des ASC war im vergangenen Sportjahr wiederum sehr reichhaltig. So wurde letzten Sommer fleißig geradelt und die Trails rund um Sexten unsicher gemacht, es wurde fleißig Tennis gespielt auf den Tennisplätzen und gepritscht und gebaggert auf dem Volleyballplatz im Sport Sexten. Es wurde gezirkelt unter der Anleitung von Lee und sich in Entspannung geübt mit Simone's Yogakursen. Die Ski Kids bereiteten sich schon im Frühjahr und Herbst fleißig auf den bevorstehenden Winter vor. Im Winter betreute der ASC knapp 70 Kinder aus Sexten und der näheren Umgebung in den verschiedensten Skigruppen. So gesehen ein sehr breitgefächertes Angebot für einen „kleinen“ Dorfverein. Für Ihre sportlichen Leistungen mit dem neu kreierten „goldenen Wuschl“ geehrt wurden, die Skisportler Summerer Viktor, Nieder-



das schlechte Wetter macht uns nichts aus - Leni, Anna, Elijah, David und Dana

kofler Mia und Amy Happacher (siehe Bericht oben). Weiters wurde Strobl Greta für ihre Podestplätze bei den Landesmeisterschaften im Langlauf geehrt (Bronze im Massenstart und Sprint jeweils Skating). Lanzinger Lukas wurde für seinen Junioren Europameistertitel im Cross Triathlon und Junioren-Vize-Europameistertitel im Crossduathlon geehrt (die Ehrung wurde einige Tage vorher überreicht). 2 junge Sextner Sportler, Thea Holzer und Moritz Happacher haben im letzten Jahr ihre Karriere beendet. Ihre beiden Karrieren wurden mit zahlrei-



Hoch die Pokale - Joy, Lenny, Astrid, David, Maria, Mia und Leni



putzige Mädels - Viktoria, Luana und Paula



Schnellste Familie - Babsi, Alex und Julian Rainer



David, Maria und Mia - Siegerehrung Gaudirennen



Drei Zinnen I - Philipp, Viktor, Greta, Luca und Elijah

chen Fotos und Videos Revue passiert und beiden wurde eine kleine Anerkennung überreicht.

Finanziell konnte man auch 2023 eine ausgeglichene Bilanz vorweisen; wohl-



Luana, Lois und Franz - SkiRiesen



stolz auf ihre Skids-Race-Medaillen Leni, Astrid und Anna



Jannik Sinner fans - die carota boys besuchten uns beim Gaudirennen

wissend, dass durch die mit Juli letzten Jahres in Kraft getretene Sportreform schwierigere Zeiten auf die Vereine zukommen.

Die letzten 2 Jahre wurde der Verein von Niederkofler Christian als Präsident vertreten. Dieser hatte bereits im Frühwinter angekündigt, für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

In den neuen Ausschuss wurden: Amhof Sophia, Amhof Robert, Dallepiatte Tanja, Holzer Thea, Holzer Leonhard, Innerkofler Roland, Legorje Nadine, Prenz Alfred, Panu Careddu Claudio, Tschurtschenthaler Irene und Watschinger Franz von den Vereinsmitgliedern gewählt. Aus bürokratischen Gründen musste der neue Ausschuss gleich im Anschluss aus Ihren Reihen einen Präsidenten bestimmen. Watschinger Franz erklärte sich bereit, dieses wichtige Amt in den nächsten 4 Jahren zu bekleiden und dem Verein vorzustehen.

Dem neuen Ausschuss nicht mehr angehören Egarter Elisabeth, Egarter Anja, Niederkofler Christian, Rainer Alex,

Tschurtschenthaler Agnes und Watschinger Harald. Ihnen allen gebührt ein aufrichtiges Vergelt's Gott für Ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit. Besonders Egarter Lee und Egarter Anja wurde im Rahmen der Vollversammlung besonders für ihre über 20 Jahre Mitgliedschaft im Ausschuss des Vereins gedankt.

Im Anschluss an den ordentlichen Teil der Vollversammlung fand der außerordentliche Teil statt. Dieser wurde im Beisein von Frau Notarin Evelin Mairhofer abgehalten. Die neuen Statuten, die ne-

ben den neuen gesetzlichen Bestimmungen auch eine geringfügige Abänderung des Vereinsnamens in ASC 3 Zinnen beinhalten, wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Abend klang bei einer kleinen Verlosung (u.a. konnte ein Saisonskipass 2024/25 Ski Alpin und eine Saisonkarte 2024/25 Langlauf gewonnen werden) und einem kleinen Umtrunk samt Stärkung und sportlichen Gesprächen aus.

Text: Tschurtschenthaler Agnes

Foto: Tschurtschenthaler Irene



Skilehrer Eric und die Pistenrockler



Danke für über 20 Jahre Einsatz beim ASC Drei Zinnen



Skizwerge...

# Amy Happacher

*Amy ist zweifache Italienmeisterin!!*

Bei super Bedingungen fanden die diesjährigen Italienmeisterschaften der Kategorien U14/U16 Mitte März in Andalo (TN) statt. Nach Rang 2 im ersten Lauf des Slalomrennens konnte Amy dank eines hervorragenden zweiten Laufes die Bestzeit und somit den Sieg ergatteren. Doch nicht nur im Slalom konnte Amy ihre Stärke beweisen. Im GS fuhr sie auf den 3. Platz, im SG erzielte sie den 11. Platz und im Skicross den 8. Platz. Dank dieser hervorragenden Platzierungen konnte sie sich zum Schluss die Gesamtwertung bei den Italienmeisterschaften bestehend aus SL, GS und SG sichern.

Zum Abschluss ihrer super Saison konnte Amy auch noch das letzte Rennen, einen Paralleltorlauf in Pichl, für sich entscheiden. Dies war der neunte Saisonssieg für Amy, damit gewann sie mit fast 300 Punkten Vorsprung die Gesamtwertung der Schülerinnen Grand Prix Serie in Südtirol. Dank ihrer guten Ergebnisse wurde sie im Mai noch zum Children Future Club eingeladen, bei dem die besten Jungs und Mädchen der Kategorien U14/U16 an zwei Tagen zusammen mit den Nationaltrainern trainieren dürfen. Wir gratulieren Amy ganz herzlich zu ihrer unglaublichen Saison und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



# Saisonabschluss der Handballerinnen im neuen Kleid



U 9-Team



U 11-Team

Mit Freude blicken wir auf das Ende der diesjährigen Handballsaison zurück, die durch die Aufnahme einiger neuer Spielerinnen bereichert wurde. Unser Verein, der ASV Handball 3 Zinnen, hat sich nicht nur aktiv an Turnieren und Meisterschaften beteiligt, sondern auch an einer Vielzahl interessanter Aktivitäten.

Zu Beginn der Saison haben wir eine Namensänderung vollzogen und sind nun als ASV Handball 3 Zinnen bekannt. Dies erforderte den Neudruck unseres Teambusses sowie aller Trikots und Logos, zur Freude aller.

Unser oberstes Ziel war und ist es, den Spielerinnen aus dem Hochpustertal die Freude und Begeisterung am Handball zu vermitteln. Wir bieten ein kontinuierliches und aufbauendes Training an, das es den zahlreichen Athletinnen aller Altersstufen ermöglicht, sich mit anderen Teams bei VSS-Turnieren und regionalen Meisterschaften zu messen. Darüber hinaus möchten wir einen gesunden und sinnvollen Freizeitsport ermöglichen. In der Saison 2023/24 betreuten wir insgesamt 94 aktive Spielerinnen im Alter von 6 bis 18 Jahren aus dem gesamten

Hochpustertal, davon 9 aus Sexten. Diese Spielerinnen nahmen an Meisterschaftsspielen des italienischen Handballverbands F.I.G.H. und den V.S.S. Turnieren teil.

Unsere Spielerinnen waren in fünf verschiedenen Kategorien eingeteilt: U 9, U 11, U 13, U 15 und U 17. Unsere Mannschaften legten insgesamt rund 8.500 Kilometer mit dem Vereinsbus zurück, um an 28 Auswärtsspielen, 9 Turnieren und 3 Landesmeisterschaften teilzunehmen.

### Unter 15 und Unter 17

Gleich im Juli ging es mit dem Sommertraining und dem neuen Trainerteam los. Anfangs fand das Training in Toblach unter der Leitung von Massimo Galletti statt und konzentrierte sich hauptsächlich auf Ausdauer und Kondition. Das Hallentraining begann im September und wurde vom engagierten Trainer Helmut Durnwalder geleitet. Zur Seite standen ihm Lissi Pfeifhofer und Massimo Galletti. Die Mädchen waren von Anfang an motiviert, wobei einige besonders fleißig beim Training waren, das sich dann auch positiv bei den Spielen auswirkte. Das vereinbarte Ziel war es, bei den Spielen einen



U9 - Magda beim 1.VSS Turnier

schnellen Ball zu halten und einige taktische Züge anzuwenden. Kleine Erfolge und Verbesserungen waren bei den Spielen bald zu erkennen und so war die Freude umso größer, dass das intensive Training auch Früchte zeigte.

### Unter 13

Das Aufbautraining begann auch bei ihnen bereits im Sommer auf dem Kunstrasenplatz in Toblach unter der Leitung von Enrica Matta. Die Sommermonate wurden genutzt, um den jüngeren Jahrgang zu integrieren, die Basis des Handballs noch etwas mehr zu vertiefen und sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten und es war gleich von Anfang an klar, dass es eine tolle, motivierte Gruppe ist, mit der man ein gutes, interessantes Training gestalten kann. Im Fokus sollten Spaß und Weiterentwicklung stehen. Beim Training wur-



U 13-Team



U 15-Team

de Enrica Matta von Sarah Gamper, Sara Strobl, Lara Lunz und Peter Sulzenbacher (beim Training für die Torsteherinnen) unterstützt. Mitte November startete die regionale Meisterschaft mit 10 Mannschaften. Die Saison verlief sehr interessant - es gab viele Höhen und Tiefen. Nach 18 Spielen erreichten die Mädels den 7. Platz, wobei der ein oder andere Sieg noch drinnen sein hätte können. Erfreulich war jedoch die positive Entwicklung, die das Team gemacht hat, sowie die gute Trainingspräsenz. Insgesamt bestand das Team zum Schluss aus 29 Spielerinnen, wobei mehrere Mädels während der Saison neu dazugekommen sind.

### Unter 11

Das Hallentraining begann im September und endete im Mai. Trainiert wurde unter der Leitung des erfahrenen und beliebten Trainer Peter Sulzenbacher. Insgesamt 21 Mädchen aus Sexten, Innichen, Toblach und Niederdorf trainierten zwei Mal die Woche - auch ein ukrainisches Mädchen aus Shpytky (in der Nähe von Kiew) trainierte mit uns. Zur Hilfe und nicht nur bei den Trainingseinheiten, sondern auch bei den Turnieren, standen dem Trainer Sulzenbacher die U



U11 - Miriam in Bruneck

17 Spielerinnen Sara Strobl, Sarah Gamper und Lara Lunz. Die Grundschülerinnen beteiligen sich noch nicht an Meisterschaftsspielen. Wir nahmen meistens mit 2 Mannschaften an den 5 Turnieren teil, die vom VSS organisiert wurden. Das beste Ergebnis erzielte das A-Team mit dem ausgezeichneten 2. Platz im Dezember in Bruneck. Die weiteren Platzierungen waren im Februar der 3. Platz in Sand in Taufers und im März in Meran, sowie der 4. Platz im Oktober in Meran und der 7. Platz im April in Bozen, wobei sich meistens 13 Mannschaften an den Turnieren beteiligten. Von den 10 teilnehmenden Vereinen erreichten wir in der Gesamtwertung aller 5 Turniere den sensationellen 2. Platz. Die VSS-Landesmeisterschaft findet am 26. Mai in Eppan statt.

### Under 9

Auch für diese Kategorie begann das Training im September und endete im Mai. Auch hier konnten wir 21 Mädchen aus Sexten, Innichen, Toblach und Welsberg/Taisten motivieren, zwei Mal die Woche mit unserem Trainer Peter Sulzenbacher den Sport Handball zu erlernen. Wiederum erhielt er tatkräftige Unterstützung, und zwar ganzjährig von Manuela Holzer und Martina Pfeifhofer (bis Weihnachten) und dann von der U 13-Spielerin Lotta Bergmann. Auch Dietmar Lanz übernahm des Öfteren die Betreuerrolle bei den Turnieren. In dieser Alterskategorie dürfen bei den VSS-Turnieren Mädchen und Bu-



U 17-Team

ben miteinander in einer Mannschaft spielen. Dies schlug sich natürlich in den Ergebnissen nieder. Da unser Team eine reine Mädchenmannschaft ist, überwiegen oft die körperlichen Unterschiede und führten zu einer Niederlage. Eine besondere Premiere erlebte der Verein mit der Austragung des 1. VSS U 9-Turniers am 19.11.23 überhaupt in Innichen. Fast 400 Beteiligte - davon ca. 140 Spieler\*innen und Eltern machten dieses Turnier zu einem Handballfest. 14 Mannschaften spielten von 9.30 - 15.00 Uhr auf zwei Spielfeldern in der WFO-Turnhalle, die zu Mittag von uns mit Nudeln, Kuchen und Getränken verpflegt wurden. Alle unsere Mädels beteiligten sich am Turnier, wobei das A-Team den 11. und das B-Team den 14. Platz belegte. Am Ende des Turniers überreichten die Vereinspräsidentin Simone Wasserer und Bürgermeister Klaus Rainer allen Spieler\*innen als Belohnung eine kleine Süßigkeit. Beim 2. Turnier im Jänner in Eppan belegte das A-Team den 17. Platz (von 21 teilnehmenden Mannschaften) als auch beim 3. Turnier im Februar in Bruneck. Das 4. Turnier war im März in Brixen, wo wir zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte in dieser Kategorie 3 Mannschaften melden konnten und das B-Team von 20 teilnehmenden Mannschaften sogar den 13. Platz erobern konnte. Das 5. Turnier war im April in Algund mit den bisher besten Ergebnissen: die B-Mannschaft erzielte nach 2 Siegen und 1 Unentschieden den ausgezeichneten 11. Platz und die A-Mannschaft nach einem Sieg den 17. Platz. Bei der VSS U 9-Landesmeisterschaft am 11.5.24 in Meran erreichten wir den 14. und 15. Platz. In der Gesamtwertung aller 5 Turniere belegten wir den 11. Platz. Sehr erfolgreich war die Teilnahme unse-

rer Spielerinnen am 37. Handball-Turnier der Pustertaler Mittelschulen im Dezember mit ihren jeweiligen Schulen. Dabei erreichten die Mädels der 1. Klasse MS Innichen den 1. Platz und die der MS Toblach den 4. Platz, die Mädels der 2. Klasse MS Innichen den 2. Platz, die Mädels der 3. Klasse MS Toblach den 2. Platz und die der 3. Klasse MS Innichen den 3. Platz.

### Projekt

#### „Handball in den Schulen“

Wie jedes Jahr leistet Peter Sulzenbacher in vielen Grundschulen des Hochpustertals eine wichtige Informationskampagne. Er versucht im Kernunterricht einmal in der Woche im Oktober und November in allen Klassen der Grundschule Innichen und Toblach den Schüler\*innen die Grundzüge des Handballsports näher zu bringen und zu vermitteln. Zudem bot er auch ein Wahlfachangebot an, das er einmal in der Woche von Anfang November bis Ende Mai für die Mädchen der 4. und 5. Klasse Grundschule und für die Mädchen der 1. Klasse Mittelschule in Welsberg und zwei Mal im Juni in der Grundschule Sexten abhielt. Ulli Rehmann gestaltete im Mai im Kindergarten von Toblach mit den Ältesten 2-mal eine „Handballstunde“. All diese Aufgaben sind sehr wichtig für das Fortbestehen des Handballsports im Hochpustertal.

### Weitere interessante

#### Aktivitäten

Auch außerhalb der Trainingseinheiten sorgte der Verein für Unterhaltung und Spass für die Sportlerinnen über das ganze Sportjahr hindurch. So wurde den U 11 Mädchen ein zweitägiges Trainingscamp Ende September in der Dreischusterhütte im Innerfeldtal ermöglicht. Hauptziel war das Teambuilding, wobei z.B. ein Sternlauf, ein Vertrauensparcour mit verbundenen Augen, Bau eines „Steinmanns“ und einer Kegelbahn, aber auch Kartenspiele auf dem Programm standen und die Mädels erhielten auch Info's über die Auswirkungen der Borkenkäferplage. Im August liefen mehrere Mädchen des Vereins beim Toblacher Nachtlauf mit, wobei es Ilma Bergmann in ihrer Kategorie auf den 1. Platz schaffte. Zudem beteiligte sich der Handballverein bei zahlreichen Festen in Innichen. Am autofreien Sonntag gestaltet der Verein

ein kleines Happening und der Pflanzplatz Innichen verwandelte sich kurzer Hand in ein Handballfeld. Alt und Jung spielten den ganzen Sonntag Handball.

Damit der Verein seine finanziellen Mitteln mit den Einnahmen durch den Verkauf von Strauben usw. verbessern konnte, beteiligte sich der Verein mit einem eigenen Stand am Wochenende im Juli beim „Marktfest“ in Innichen, als auch beim Feuerwehrfest im August in Innichen, wobei sehr viele Eltern behilflich waren. Im Jänner versuchten sich die beiden U 15/17-Teams beim Klettern in Toblach das Teambuilding der Mädels zu stärken. Ebenso das U 13-Team, bei dem die Mädels beim Mondscheinrodeln von der Dreischusterhütte Anfang Jänner großen Spaß daran hatten.

Am Sonntag, 3.3.2024 fand in Innsbruck das Länderspiel der Damen zwischen Österreich und der Spitzenmannschaft aus Norwegen statt. Mit einem eigenen Bus fuhren ca. 50 Mädels (aller 5 Mannschaften) sowie auch mehrere Eltern zu diesem Spitzenspiel. Auch heuer spielten mehrere Mamis und Papis, sowie einige ältere Ex-Spielerinnen ab dem Herbst bis Mai jeden Montagabend Handball in der Turnhalle Toblach - wer Lust hat, ist gerne willkommen. Das Flutlichtturnier wird am 24. Mai bereits zum 10. Mal auf dem Kunstrasenplatz in Toblach ausgetragen, an dem sich Mannschaften aus dem ganzen Pustertal beteiligen können. Von Anfang November bis Ende April organisierte der Verein unter der Leitung von Peter Sulzenbacher das Männerturnen, an dem sich 23 Männer aus Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf, Prags und Sillian beteiligten. Der Vereinsvorstand möchte sich bei allen Gemeindeverwaltungen des Hochpustertals, den Direktionen der Schulsprengel Innichen, Toblach und Welsberg und der WFO Innichen, unseren Hauptsponsoren der Raiffeisenkasse Hochpustertal, dem Fernheizwerk Toblach-Innichen, Post Alpina, 3 Zinnen AG, Hoku sowie bei allen Firmen, Geschäften, Gastbetrieben und Gönnern - siehe Homepage - recht herzlich für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön geht aber auch an



Sommertraining in Toblach

die zahlreichen Eltern, die ihre Tochter - aber auch andere Mitspielerinnen - zu den Spielen und Turnieren begleitet haben, bei den Heimspielen den Defibrillator Dienst geleistet haben und beim Putzen der Halle und Umkleideräume behilflich waren, sowie beim Markt- und Feuerwehrfest zum guten Gelingen beigetragen haben - herzlichen Dank.



### Sommertraining

Für alle sportbegeisterten Mädchen organisiert der Verein auch heuer ein Sommertraining. Für die Grundschülerinnen der 1. - 5. Klasse im Juli am Mittwoch und Freitag von 15.30 - 17.00 Uhr auf dem überdachten Kunstrasenplatz in Toblach und im August am Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.30 Uhr in der WFO-Turnhalle in Innichen (für die älteren Mädels stehen die Zeiten noch nicht fest).

Simone Wasserer und Peter Sulzenbacher

**Welches Mädchen im Grundschulalter hat Lust im Sommer oder ab dem Herbst Handball zu spielen?**

**Wir haben noch Plätze frei:** Jedes Mädchen kann unverbindlich mal kommen und mehrmals mit trainieren, um den Teamsport Handball auszuprobieren. Infos beim Jugendtrainer Peter Sulzenbacher (Tel. 348 705 73 45)

## DOLOROCK CLIMBING FESTIVAL 2024 – Ein voller Erfolg

Das renommierte Kletterfestival war trotz des wechselhaften Wetters ein voller Erfolg für über 100 Teilnehmer\*innen.

Zum ersten Mal wurde heuer mit einer Jam Night gestartet. Bei gemütlicher Musik konnte jede\*r auf der Slackline und bei Kletterspielen Geschick und Geduld unter Beweis stellen. Spontane Duette und mitreißende Rhythmen sorgten dafür, dass die Stimmung bis in die späten Abendstunden anhielt. „Ein gemütlicher Abend zum Freunde treffen, Quatschen und Tanzen. Und schon hier wurde

der Wettkampfgeist für den nächsten Tag auf die Probe gestellt“, so eine der Teilnehmerinnen. Das Herz vom Dolorock blieb aber auch in diesem Jahr der Repointfight am Samstag, bei welchem die Kletternden aus aller Welt Punkte für die einzelnen Wertungen holen mussten. Während einige in der Vertikale alles gaben, holten sich andere Zusatzpunkte auf den verschiedenen Highlines rund



um den Dürrensee. Bei der Preisverleihung am Abend standen die Sieger\*innen des Tages fest: Die Gesamtwertung der Männer beim Klettern gewann Thomas Steiner, bei den Frauen holte sich Jana Messner den Sieg. Die gemischte Slackline Kategorie gewann Fabian Rainer, wobei Nina Übelhör als beste Frau auf Platz 6 landete. Die gemischte Kombiwertung aus Klettern und Slacklines konnte Robert Pelz für sich entscheiden. Durch die großzügige Unterstützung aller Sponsoren warteten auf die Anwesenden außerdem tolle Preise. Am Abend schafften es verschiedene Bands und DJs alle Tanzbeine mitzuziehen. Es wurde getanzt, gesungen und gefeiert. So wie es beim Dolorock mittlerweile zur Tradition geworden ist. Natürlich war am Sonntag der Brunch in der Dolorock Area für alle wohlverdient. Danach hieß es wieder „Chalkbag auffüllen und ran an den Fels“. Bei Traumwetter konnte den ganzen Sonntag weitergeklettert werden. Der Präsident der Gamatzn, Markus Tschurtschenthaler, bedankt sich bei allen, die aus einem Wochenende bleibende Erinnerungen gemacht haben und kündigt bereits jetzt die 12. Ausgabe des Dolorock Climbing Festivals im kommenden Mai an.

Veranstalter: Kletterverein Gamatzn  
Presstext: Judith Villgrater

info.dolorock@gmail.com  
www.dolorock.com



## AUS DER BIBLIOTHEK „CLAUS GATTERER“ Buchtipp Sommer 2024:



Die drei Freundinnen Jayne, Ruth und Emily wollen mitten im Moor von Northumbria, an der Grenze zu Schottland, ein langes Wochenende verbringen; ihre Ehemänner sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachkommen. Auf dem Küchentisch des Feriendomizils finden die drei einen Brief, in dem jemand behauptet, einen der Ehemänner umgebracht zu haben. Die Frauen glauben zuerst an einen bösen Scherz, aber die

Anzeichen verdichten sich und die Freundschaft wird bald auf eine harte Probe gestellt. Gilly Macmillan ist eine Meisterin im Vermitteln von Paranoia, wer „Die Nanny“ gelesen hat, weiß ihren packenden Schreibstil zu schätzen. Ungemein spannend und verstörend.

Macmillan, Gilly: Ein langes Wochenende. Blanvalet



Sachsen, 1706: Der junge Bergmann Samuel Stöltzel bricht nach Meißen auf, um dort für den Alchemisten Johann Friedrich Böttger zu arbeiten. Samuel ist fasziniert von seinem Meister, denn Böttger gelingt, nach vielen Fehlschlägen, der Durchbruch bei der Herstellung von Porzellan. Die Geschichte ist gut recherchiert, die wichtigsten Figuren sind historisch belegt und der Text ist angenehm frei von romantisierenden Elementen.

Allen Leser:innen historischer Romane gerne empfohlen.

Klug, Annick; Der Porzellaner. Lübbe



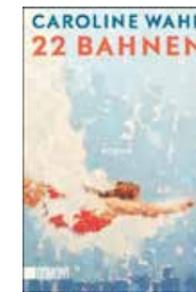
Julian hat als Kind immer wieder merkwürdige, angsteinflößende Zukunftsvisionen. Seine Therapeutin bezeichnet sie als Trugbilder, die durch Einnahme der richtigen Medikamente langsam verschwinden sollen.

Als junger Erwachsener setzt Julian die Medikamente, ohne Rücksprache mit seiner Therapeutin, ab. Die Visionen kehren zurück und einige davon scheinen sich zu bewahrheiten. Kann er wirklich in

die Zukunft sehen und damit möglicherweise schlimme Vorkommnisse verhindern?

Ein atemberaubender Wettlauf gegen die Zeit beginnt ... Spannend!

Poznanski, Ursula: Oracle. Loewe



Tilda muss sich neben ihrem Mathematikstudium und einem Nebenjob, um ihre kleinere Schwester und um ihre alkoholkranken Mutter kümmern. Eine ganz persönliche Auszeit hat sie immer dann, wenn sie im Schwimmbad ihre 22 Bahnen zieht. Ihr ist bewusst, dass sie ein Päckchen zu tragen hat, aber als sie Viktor kennenlernt merkt sie, dass dieser eine viel größere Bürde mit sich herumschleppt. Beide versuchen das Beste aus

ihrer jeweiligen Situation zu machen. Berührend!

Wer dieses Buch liest, kann am Onlinewettbewerb „Liesmich 2024“ teilnehmen (www.liesmich.bz.it).

Wahl, Caroline. 22 Bahnen. DuMont

## „LIESMICH LEGGIMI 2024“ geht in die zweite Runde

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht „LIESMICH LEGGIMI 2024“ nun in die nächste Runde. Die zweite Ausgabe der landesweiten Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken begann am Welttag des Buches, dem 23. April und läuft bis Ende September 2024.

Auf der Internetseite www.liesmich.bz.it können Sie sich registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden 200 Sachpreise verlost.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer:innen! Es wäre doch schön eine Sextnerin und/oder einen Sextner als Gewinner:in vermelden zu können.



„LIESMICH LEGGIMI 2024“ ist eine Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und der Italienischen Kulturabteilung.

# Nach den Sternen greifen

Und beim Lesesommer 2024 mitmachen:

**Wann?** 15.06. bis 31.08.2024  
**Wo?** Bibliothek „Claus Gatterer“, Sexten  
**Wer?** Kinder von 3 bis 12 Jahren

- Hol den „Lesefächer“ in der Bibliothek ab.
- Suche Bücher oder Hörbücher nach Lust und Laune aus.
- Für drei ausgeliehene Bücher/Hörbücher gibt es ein Los!

Mit etwas Glück gewinnst du vielleicht sogar einen unserer „galaktischen“ Hauptpreise! Viel Spaß beim Lesen bzw. Hören und viel Glück bei der Verlosung.

Der Lesesommer ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bibliotheken Sexten, Innichen und Toblach



# Thema Klima in Sexten

Abendvortrag des renommierten und international bekannten Klima- und Gletscherforschers Georg Kaser im Haus Sexten

Am Freitag, 8. März 2024, fand im Haus Sexten ein Vortrag statt zum Thema „Die Klimakrise ist da! Wo führt sie hin?“. Der Bildungsausschuss Sexten lud dazu den Südtiroler Georg Kaser ein. Der Professor für Klima- und Kryosphärenforschung (i. R.) an der Universität Innsbruck gab mit einer Powerpoint-präsentation einen globalen Einblick in die aktuelle Weltklimasituation.

Als begeisterter Bergsteiger begann er seine Ausführungen mit eindrucksvollen Bildern vom Kilimandscharo und anderen Regionen der Welt, wo er wertvolle Erfahrungen machen konnte, die



Prof. Georg Kaser (links) erklärt den Schülerinnen und Schülern den weltweiten Rückgang der Gletscher. Magda Fauster und Sophia Burgmann (rechts) aus der Kl. 2A moderieren den Tag des Klimas in der MS Innichen.



Abendvortrag im Haus Sexten mit Prof. Georg Kaser

seine berufliche Laufbahn entscheidend geprägt hatten. In seinem Vortrag informierte er über den 6. IPCC-Sachstandsbericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change), den der Weltklimarat im März 2023 veröffentlicht hatte. Anhand aussagekräftiger Folien erläuterte der Forscher die Auswirkungen des Klimawandels und wie Schlimmeres verhindert werden kann. „Es gilt, nüchtern die Fakten zu betrachten. Diese sprechen eine mehr als deutliche Sprache! Die Situation ist leider dramatischer, als wir glauben.“



Liveübertragung der Experimente aus der MS Toblach

Der Individualverkehr ist ein Kernproblem für unser Klima. Daher muss rasch, tiefgreifend und nachhaltig gehandelt werden.

Dabei sind die weltweite Politik, die Staaten, die Regionen und Gemeinden, die Unternehmen und jeder Einzelne aufgefordert gemeinsam anzupacken.

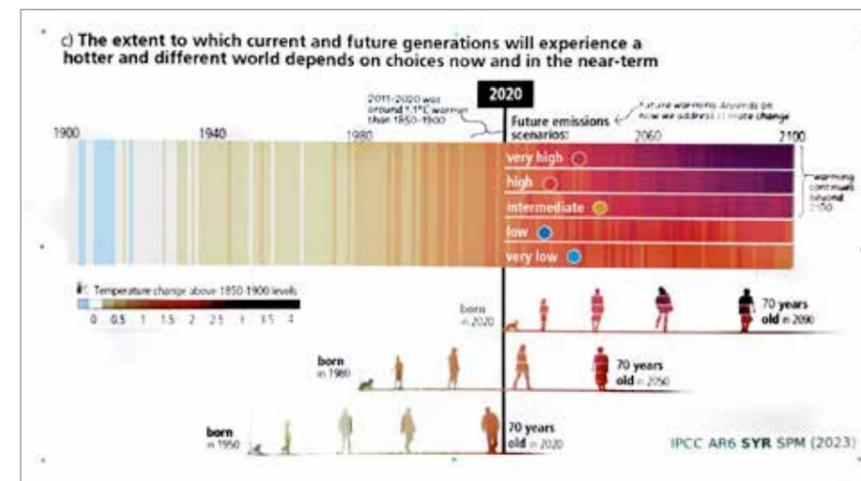
Abschließend beantwortete Georg Kaser verschiedene Fragen aus dem zahlreich erschienenen Publikum. Die großzügige freiwillige Spende ließ der Referent der Organisation Climate Action South Tyrol zukommen.

Am 8.3.2024 vormittags war der Klimaforscher auch in der Mittelschule Innichen zu Gast, wo er zu den Schülerinnen und Schülern über die hochaktuelle und

Wirklich einschneidend wird es für jene, die sehr jung sind bzw. jetzt geboren werden“, so der Experte. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Starkniederschläge und Trockenperioden werden in den nächsten Jahrzehnten immer mehr zunehmen. Laut IPCC-Bericht seien drastische Schritte nötig, um die Erderwärmung zu stoppen. Einen ersten wirkungsvollen Lösungsansatz sieht Kaser in einer Neuausrichtung des globalen Finanzsystems. Die Subventionierung fossiler Brennstoffe muss dringend gestoppt werden. In Südtirol ist der Verkehr ein großes Problem, der für 44% der verursachten Treibhausgasemissionen verantwortlich ist.



Frau Direktorin Silvia Kaser bedankt sich für den interessanten Vortrag.



Das Ausmaß, in dem heutige und künftige Generationen eine heißere und andere Welt erleben werden, hängt von den Entscheidungen ab, die jetzt und in naher Zukunft getroffen werden.

sehr komplexe Klimaproblematik gesprochen hat. Die gesamte Mittelschule Toblach und auch einige Klassen der MS Olang waren bei seinem Vortrag live zugeschaltet, wobei zwei Schüler

in einem Experiment im Naturkunderaum in Toblach den Meeresspiegelanstieg interessant dargestellt und so das Thema mit anschaulichen Informationen ergänzt haben.

Der Bildungsausschuss Sexten

# Wolfsangst überschattet neuen Almsommer

Wolf Hauptthema bei Vollversammlung der Nemes Alpe – große Unsicherheit - Maßnahmen

Am 8. Juni hat auf den Sextner Weidegebieten die neue Almsaison begonnen. Doch die Unsicherheit ist groß, wie sich diese angesichts der Wolfspräsenz in den benachbarten Gebieten Comelico, Osttirol und in Sexten selbst entwickeln wird. Die Interessentschaft Nemes Alpe hat Maßnahmen getroffen und setzt auf Prävention und Herdenschutz.

Es war mitten im Hochsommer 2023, als Wölfe Anfang August in einer Nacht- und Nebelaktion Schafe aus ihrem Nachtpferch sprengten und anschließend zahlreiche Tiere töteten. Nur drei Tage später schlug das Großraubtier abermals zu und hinterließ ein grausames Blutbad. Die Folge davon: die Bauern holten ihr Vieh frühzeitig von den Sextner Weidegebieten. Aus Wut gegen die Untätigkeit der öffentlichen Hand und als Zeichen gegen den Wolf wurde der traditionelle Almbtrieb kurzerhand abgesagt.

## Den totalen Schutz gegen den Wolf gibt es nicht

So war der Wolf auch das bestimmende Thema bei der Vollversammlung der Interessentschaft Nemes Alpe, die 104 Mitglieder vorwiegend aus Sexten und Innichen zählt. Nach dem Verlust von nahezu 40 Tieren im letzten Sommer könne man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, so der Obmann der Almminteressentschaft Siegfried Holzer Tschurtschenthaler. „120 bis 130 Tierbe-



Eine trügerische Almidylle – trotz der zahlreich getroffenen Präventionsmaßnahmen mit Herdenschutz blicken die Bauern mit Sorge auf den diesjährigen Weidesommer



Siegfried Holzer Tschurtschenthaler, der Obmann der Interessentschaft Nemes Alpe

sitzer haben bisher ihr Interesse bekundet, wieder Vieh auf die Sextner Almen bringen zu wollen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und daher setzen wir auf Prävention und Herdenschutz. Den hundertprozentigen Schutz für die Tiere kann niemand garantieren, denn diesen gibt es nicht.“

## Pilotalm zur Bekämpfung eindringender Wölfe

Aus dieser Not heraus ist die Nemes- und Klammbach-Alm, die sich auf einer



Mit dem Aufstellen von Herdenschutzzäunen soll das Almvieh vor eindringenden Wölfen geschützt werden



Eine Schäferin mit ausgebildeten Herdenschutzhunden hat die Aufsicht über die rund 300 Schafe und Ziegen.

Höhenlage zwischen 1800 und 2700 m Seehöhe erstreckt, als einzige des Pustertales eine Pilotalm für Maßnahmen zum Schutz von Kleintieren gegen die Wölfe. Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bergwirtschaft und der Forstbehörde und wird von der Eurac unterstützt. Bereits 2020/21 wurden von der Almminteressentschaft Herdenschutzzäune angekauft, ein eigener Hirte für Schafe und Ziegen eingestellt.

Von Seiten der Interessentschaft werde viel Geld für die Sicherheit der Tiere ausgegeben versichert Obmann Holzer Tschurtschenthaler. In den letzten zwei Jahren flossen über 100.000 € in die Errichtung von Hirtenunterkünften wie Hirtenhütten, Wohnwagen, mobile Wohncontainer und Einzäunungen, rund 30.000 € in Weideverbesserungsmaßnahmen und Weidepflege und 70.000 € wurden jährlich für Hirtenlöhne ausgegeben. Natürlich zähle die „Rund um die Uhr“-Beaufsichtigung von Seiten der Hirten zum Gebot der Stunde. In der Praxis sei dies leider aber nicht möglich.

## Beim Wolfsmanagement noch viel zu lernen

Waren es 2023 mit Schafen und Ziegen über 900 Stück Vieh, die auf den Sextner Almen weideten, so sollen neben dem Großvieh auch heuer 200 bis 300 Schafe und Ziegen aufgetrieben werden. Diese werden von einer eigenen Schäferin betreut, die gänzlich mit ausgebildeten Herdenschutzhunden arbeitet. Nachts sollen



Weideverbesserungsmaßnahmen und Weidepflege sind der Almminteressentschaft Nemes Alpe ein großes Anliegen

die Tiere in einen gesicherten Nachtpferch getrieben und von den Hunden bewacht werden. Das tägliche Einzäunen schade allerdings der Tiergesundheit. Der Parasitenbefall und deren Übertragung auf andere Artgenossen wachse mit der Einpferchung sprunghaft an. „Trotzdem haben wir in der Wolfsproblematik noch viel zu lernen“, ist Siegfried Holzer Tschurtschenthaler überzeugt.

## Zukunft der Almwirtschaft in Gefahr

Zwar sind Bauernbund und Politik bemüht, die Wolfsprobleme mit Gesetzen zu lösen, die Entscheidungen lassen aber seit langem auf sich warten. „Wenn die Almwirtschaft weiterhin eine Zukunft haben soll, brauchen wir Hilfe“, ist der Sextner Almenobmann überzeugt. „Jetzt, wo wir mit dem Wolf leben lernen müssen, fühlen uns wir Almbetreiber von allen im Regen stehen gelassen. Da-

her richten wir einen eindringlichen Appell an unsere Lokalpolitiker, verstärkt Druck auf Rom auszuüben.“

Italien ist Europas Schlusslicht bei Wolfsabschüssen, währenddem im benachbarten Osttirol bei der Unterzeichnung von Abschussdekreten nicht gezögert werde. Leider gäbe es in Südtirol von offizieller Seite immer noch keine Betreuung der Almgebiete bei Fragen wie Tiergesundheit, Hirten, Wolfsverhalten, Hirtenhund-Ausbildung oder Herdenschutzhunden. Nachholbedarf herrsche auch beim Wolfsmonitoring und der damit anhängigen überbordenden Bürokratie.

## Die Angst vor dem Wolf geht um

Trotzdem wurden heuer etwa gleich viele Tiere auf die Sextner Almen getrieben wie in den vorangegangenen Jahren. „Die Nachfrage von Bauern aus dem ge-



Viel Geld investierte die Almminteressentschaft Nemes Alpe in Hirtenunterkünften, Wohnwagen und mobile Wohncontainer.



Erich Pfeifhofer wurde als langjähriger Schriftführer der Almeninteressentschaft für seine 35-jährige Tätigkeit geehrt. Die Mitgliedsbauern sind ihm angesichts seiner professionellen Arbeit zu aufrichtigem Dank verpflichtet.



Wie sicher die Weideflächen unterm Knieberg sind, wird der neue Almsommer zeigen

samen Pustertal ist nach wie vor da“, so der Obmann der Alminteressentschaft. 6 bis 7 Hirten sollen für die größtmögliche Sicherheit der Tiere sorgen, denen 4 Hirtenhunde und 3 Herdenschutzhunde zur Seite stehen. Ohne sie wäre die Beweidung der über 1200 ha großen Alm-

matten zwischen Klammbach und Nemes undenkbar. Mit Blick auf die neue Almsaison bleibt bei den Viehzüchtern aber dennoch ein mulmiges Gefühl. Der Wolf wurde letzthin häufig in den Sextner Tallagen gesichtet. Auch Goldschakale sollen

sich in der Gegend tummeln. Beide haben keine natürlichen Feinde. Und so ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis der Wolf als intelligenter Beobachter wieder zuschlägt, wenn die Luft rein ist.

Christian Tschurtschenthaler

Ferienregion 3 Zinnen Dolomiten

## Sich umweltschonend und entspannt im UNESCO Welterbe bewegen

Pragser Wildsee, Plätzwiese, Fischleintal, Drei Zinnen – die 3 Zinnen Region wartet mit vielerlei beliebten sogenannten Hotspots auf, die nun einmal zahlreiche Besucher anziehen, Einheimische wie Gäste. Um dennoch, vor allem in den touristisch stark ausgeprägten Zeiten, die Besucherströme so gut wie möglich lenken zu können, setzt die 3 Zinnen Region gemeinsam mit dem Mobilitätskonsortium Südtirol in punkto Mobilitätsmanagement in den Sommermonaten mittlerweile auf ein verkehrsberuhigendes Maßnahmenpaket. Mit Erfolg, wie die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre zeigen. Somit greifen auch in der kommenden Sommersaison wiederum auf die jeweiligen besonders begehrten Destinationen angepasste Regelun-

gen, die sich im Sinne der Nachhaltigkeit verstehen.

Eines ist den verschiedenen Maßnahmen dabei gemein: Sie alle sollen letztlich die Lebensqualität der Bevölkerung in den entsprechenden Gebieten, gleichzeitig aber auch den Urlaubsgenuss für die Gäste vor Ort steigern und dem Schutz der Natur und Umwelt dienlich sein. Aus diesem Grund wird ganz allgemein die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel favorisiert. Die Kontingentierungen dienen in erster Linie dem Einschränken des Individualverkehrs, zu Fuß und mit dem Fahrrad sind die stets gut besuchten Ausflugsziele sowieso jederzeit ohne Einschränkungen, und mit dem Bus ebenfalls bequem und stressfrei zu erreichen.

### Die aktuellen Regelungen 2024 im Detail

#### Pragser Tal

Vom 10. Juli bis zum 10. September 2024 ist das Pragser Tal von 9.30 bis 16.00 Uhr nur mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder gegen Vorweis einer gültigen Durchfahrtsgenehmigung erreichbar. Zum Pragser Wildsee fährt ein Shuttle, nämlich die Linien 439 und 442, wofür allerdings eine Online-Reservierung mit Online-Zahlung erforderlich ist. Für Südtirol Pass-Besitzer sind stets einige Plätze reserviert, sodass diese auch ohne die genannte Online-Reservierung zusteigen können. Die Ausnahmen zu diesen Regelungen bilden die

Durchfahrtsgenehmigungen für Gäste von Speiselokalen, Geschäften und anderen Dienstleistern im Pragser Tal, sowie für Feriengäste des Pragser Tals für die gesamte Aufenthaltsdauer. In diesem Zusammenhang ist auch heuer wieder das Schrankensystem für diese autorisierten Fahrzeuge aktiv, welches mittels eines Autokennzeichen-Lesegerät funktioniert und somit vorab die Registrierung des Autokennzeichens benötigt. Vor 9.30 und nach 16.00 Uhr kann das Pragser Tal ohne Einschränkungen besucht werden. Wer die Plätzwiese ansteuert, kann diese vor 09:30 Uhr und ab 16.00 Uhr auch mit dem eigenen Auto gebührenpflichtig anfahren. Die entsprechenden Parkplätze in Brücke und Plätzwiese können online reserviert werden. Stressfrei geht's aber auch in diesem Fall mit der öffentlichen Linie 443 von Welsberg und Toblach/Niederdorf aus, eine Reservierung ist dabei nicht erforderlich. Alle Reservierungen und Zah-

lungen der Shuttles und Parkplätze können unter [www.pragts.bz/ticket](http://www.pragts.bz/ticket) getätigt werden.

#### Sexten

Das Fischleintal ist indes vom 09. Juni bis zum 13. Oktober 2024 mit dem Fischleintal Shuttle 440 (ab Sexten), zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW gelten zeitweiligen Schließungen in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr bei Überlastung des Parkplatzes Fischleinboden. Für den Fischleintal Shuttle ist keine Reservierung erforderlich.

#### Drei Zinnen

Und auch bis zur Auronzohütte steht vom 1. Juni bis zum 13. Oktober 2024 ab Toblach ein Shuttlebus als Alternative zur kostenpflichtigen Mautstraße zur Verfügung. Hierbei ist ebenfalls eine Online-Reservierung mit Online-Zahlung vorab unter [www.drei-zinnen.bz/ticket](http://www.drei-zinnen.bz/ticket)

zu tätigen. Resttickets können, falls vorhanden, am Bus- oder Zugbahnhof Toblach erworben werden. Inhaber vom Südtirol Pass verkehren zum Tarif laut Verkehrsverbund und müssen im gesamten Zeitraum ihren Sitzplatz online reservieren.

#### Fazit

Die Verantwortlichen auf Landes- und Gemeindeebene sowie der Tourismusorganisationen haben im Rahmen des Hotspot-Managements auf der einen Seite einige Einschränkungen geschaffen, andererseits aber auch attraktive Angebote auf den Weg gebracht, um nachhaltige Mobilität zu fördern und für mehr Ruhe, Gelassenheit und Sicherheit bei der Bevölkerung und bei den Gästen zu sorgen. Der Verzicht auf das eigene Auto und eine frühzeitige Planung rund um den Besuch der 3 Zinnen Region-Highlights verspricht somit zu einem echten und stressfreien Höhepunkt zu werden.

zu jeder Zeit und stressfrei

- 
- 
- 

**Buslinie 443 - 442 - 439**  
Steig vom 10.07.24 - 10.09.24 einfach mit dem Südtirol Pass ein

**PRAGS BRAIES**

**ganzjährig möglich**

**vom 10.07.2024 - 10.09.2024**  
bis 09:30 Uhr und nach 16:00 Uhr keine Verkehrsbeschränkung

Tourismusverein Pragser Tal  
T +39 0474 748 660  
info@pragsertal.info • www.pragsertal.info

# 150 Jahre Erstbesteigung Zwölferkofel

Die Highlights in der Jubiläumswoche



11.07 – **PEAKnick**  
im Fischleintal

**Natur. Berge. Genuss.**  
**Ein Picknick im Grünen**

Ja, der Sommer lockt ins Freie. Unser Lieblingsplatz? Ganz klar: die Natur! Wir laden also herzlich ein ins Fischleintal, zum Staddila Winkl!

Hier, im Naturpark Drei Zinnen und am Fuße der imposanten Felstürme der Sextner Sonnenuhr muss nichts inszeniert werden – die wichtigsten Zutaten für entspanntes Schlemmen unter freiem Himmel sind schon da: klare Bergluft, Vogelzwitschern, entferntes Bachrauschen. Um den Rest kümmern wir uns: hervorragendes Essen, erlesene Getränke, erstklassige Musik!

Da wir uns im Naturpark befinden, versuchen wir wo immer möglich auf technische Ausstattung, unnötigen Lärm und künstliche Beleuchtung zu verzichten. Ein besonderer Nachmittag mit vielen Highlights erwartet die Teilnehmer: 3-Gang-Gourmetmenü inkl. Getränke, Begrüßung der Seilschaften Sexten & Zermatt nach der gemeinsamen Besteigung des Zwölfers, Konzert der Band GANES!



**Anmeldungen zum heurigen Jubiläums-Peaknick im Tourismusverein Sexten unter:**  
Tel. 0474 710310 – [info@sexten.it](mailto:info@sexten.it)



12.07 – **ERÖFFNUNG**  
Ausstellung und  
Bergsteigermeile

**Sexten & Zermatt**  
**Eine besondere Freundschaft**

Ernesto Perren aus Zermatt beschrieb in seinem Artikel „Die Zermatter Partnergemeinde Sexten“, herausgegeben von „Zermatt Inside“ im Februar 2018, bereits eindrucksvoll die Gemeinsam- sowie Unterschiedlichkeiten der beiden Bergdörfer:

„Sei es die Ähnlichkeit oder die Verschiedenheit, es gibt diverse Gründe, die zu Partnerschaften von Gemeinden führen: Sexten und Zermatt haben viel Gemeinsames: Beide gelten – sowohl für die West- als auch für die Ostalpen – als Mekka der Bergsteiger. Und beide sind an uralten Handelswegen an der deutsch-italienischen Sprachgrenze gelegen. Auch wurzelt ihre gleichartige kulturelle Identität in der Berglandwirtschaft und vielen durch Barock und Gegenreformation geprägten Bräuchen.“  
(...)

Im Haus der Berge entsteht zurzeit eine Ausstellung, die genau diese Entwicklung der beiden Bergdörfer aufzeigt. Basierend auf der Zusammenarbeit von Historikern aus Zermatt und Sexten stellt sie besondere Momente aus der

Geschichte der beiden Gemeinden gegenüber.

Am 12.07 findet die feierliche Eröffnung im Beisein einer Delegation aus Zermatt statt. Anschließend wird auch der erste Teil der Bergsteigermeile bis zum Zeitsstein eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!



**Weitere Veranstaltungen**  
im Jubiläumsjahr:

**28.06.2024**  
**ALPEN FILM FESTIVAL** und Eröffnung der SALEWA Ausstellung „Planet 80ies“ im Haus der Berge

**11.08.2024**  
**HISTORISCHER UMZUG** „Im Wandel der Zeit - 150 Jahre am Berg“ anschließend DÄMMERSCHOPPEN der Musikkapelle Sexten am Pavillon

**28. & 29.09.2024 -**  
**VERTICAL ARENA** und Tag rund um den Zwölferkofel mit Vorträgen, Livemusik, Bergsport,...

Im Sommer wird der Zwölferkofel besonders in Szene gesetzt. Auf dem Berggipfel wird das Sonnenlicht eingefangen und zur Mittagszeit, um Punkt 12 Uhr, reflektiert – fast so, als würde der Berg selbst aufleuchten.



Rudl erzählt...

## Die Familie Piller und ihr Zuhause

Wer von Moos nach St. Veit - wie man früher den Hauptort nannte - zu Fuß ging, erblickte am Dorfeingang das Wohnhaus Piller. Es war von Andreas Piller im Jahre 1906 erbaut worden. Er hatte durch Umtausch einen Grund am Nordwestende des Moores von Blasius Schmidhofer, Besitzer zu Mittermüller, erworben. Am 31.Mai 1906 erteilte ihm die Gemeindeverwaltung die Baubewilligung auf der Grundparzelle Nr. 918. Nämlich fünf Tage vorher hatte sich der Vorsteher um 7 Uhr morgens am vorgesehenen Bau- platz eingefunden. Dazu waren die Besitzer der umliegenden Wohnhäuser zur Bauverhandlung eingeladen worden, um ihre Einwände vorzubringen. Jedoch niemand hatte sich eingefunden. Wann das Haus fertig gebaut und die Familie des Andrä Piller darin gewohnt hat, weiß ich leider nicht genau. Nun, nach fast 120 Jahren ist das Wohnhaus Piller nicht mehr da. Abgerissen wurde es 2022 und die Kubatur nach Waldheim verlegt, wo 2022/23 ein Neubau aufgeführt wurde. Der Bauschutt wurde wegtransportiert. Besser Sicht für die Autofahrer. So kurzlebig ist zur Zeit das Alter eines Wohnhauses. Unsere Sextner Hauslandschaft ändert sich immer rascher.

### Wer war Andreas Piller?

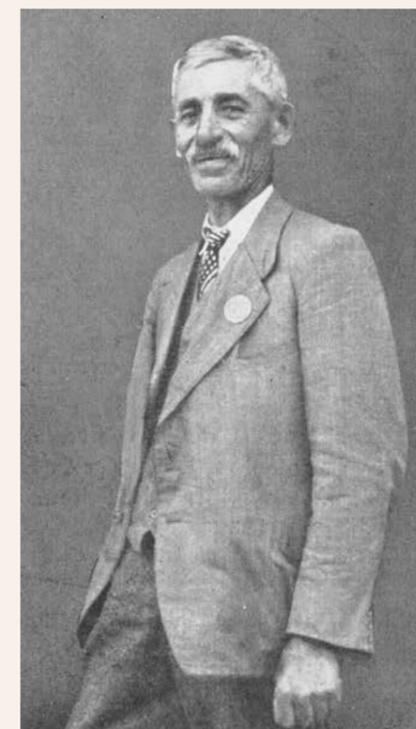
Er stammte aus Bladen, italienisch Sap-pada, in der Provinz Udine und zwar aus der Fraktion Cima auf deutsch Zepoden, was soviel heißt wie „zu Boden“. Tatsächlich liegt Cima auf einer Anhöhe und dann führt die Staatsstraße abwärts Richtung Tolmezzo. Seine Eltern waren Andrea Piller Puicher und die Frau Maria Benedetto Riss, geboren in Wien. Laut Urkunden waren im Jahre 1295 bereits 24 bäuerliche Familien in Bladen ansässig, darunter war auch der Name Piller Puicher. Damals war es in Geburts- und Trauungsurkunden üblich noch mit einem zweiten Namen die Verwandtschaft zu dokumentieren. So trugen die Vorfahren von Andreas Piller noch den zweiten Zunamen „Puicher“. Unser Andreas Piller wurde als Andrea Pietro, 1866 geboren. Er war der älteste



Haus Piller

von fünf Söhnen, aber hatte keine Schwestern. Sein Bruder Pietro geb. 1867 wählte den Priesterberuf und der Bruder Giuseppe Antonio geb. 1868 war wahrscheinlich einige Zeit in Schludersbach als Bergführer.

In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg pflegten die jungen Bladener häufig nach Sexten in die Lehre zu gehen und sich hier in verschiedenen Berufen wie Tischler, Schneider, Schuster, Schmiede usw. auszubilden. Nach Abschluss der Lehre bleiben sie nicht selten noch einige Jahre als Gehilfen bei ihren Meistern. Dann kehrten sie in ihr heimatliches Bladen zurück und übten dort das erlernte Handwerk aus.



Andreas Piller (1866-1935)

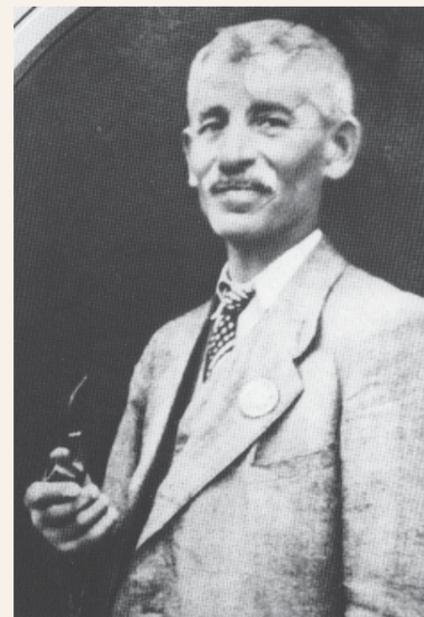
Nach dem Abschluss der Schulpflicht kam auch Andreas Piller nach Sexten und erlernte zu „Untermesner“ – heute Rudolf-Stolz-Museum - beim Schuhmachermeister Sebastian Innerkofler das Schusterhandwerk. Gerade die Lehre und Gesellenzeit positiv abgeschlossen, musste er als italienischer Staatsbürger dem Einberufungsbefehl nachkommen und drei Jahre im italienischen Heer als Soldat dienen. Nämlich Österreich musste 1866 nach dem verlorenen Krieg das Gebiet Venetien an Italien abtreten. Nach Beendigung des Militärdienstes kehrte er wieder in das damals noch österreichische Sexten zurück. Er bewarb sich um die österreichische Staatsbürgerschaft, die er auch erhielt.

Andreas war als Schustergeselle zu Untermesner in St. Veit bald recht beliebt.

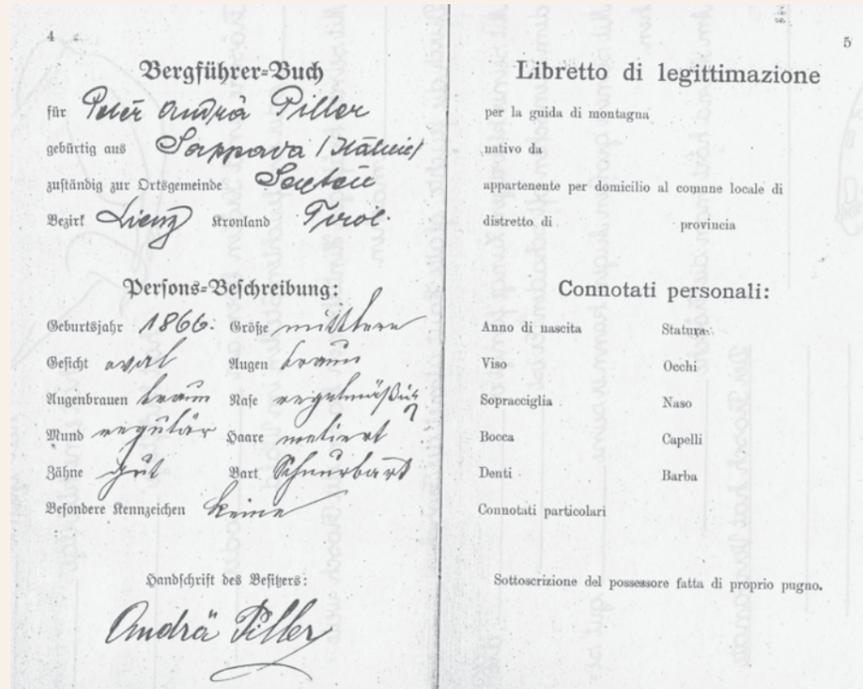
Zu der Zeit blühte der Alpinismus und für dieses Gewerbe gab es viel Arbeit, denn wer in den Bergen unterwegs war, trug genagelte Schuhe. Also nach jeder Wanderung mussten die Schuhe wieder „voll benagelt“ werden. Im nahen Gasthof „Zur Post“ lernte er Maria Innerkofler (1867-1941) die jüngere Schwester des Bergführers Sepp Innerkofler kennen. Sie heirateten am gleichen Tag wie der Bruder Sepp, am 8. Januar 1895 aber in Bladen. In Sexten hatte er von der Gemeinde keine Ehebewilligung erhalten. Die Beiden wohnten in Miete: zu Häusler in St. Veit, zu Außermüller im Unterdorf, zu Altwastler und zu Bartlschuster in St. Veit, bis sie um 1906 in das neu erbaute Wohnhaus, genannt Innergarber, einziehen konnten. Nämlich das Metzgerhaus nebenan wurde Garber genannt.

**Die Familie Piller**

Andreas, bekannt als Plodner Anderl, und seine Frau Maria Innerkofler schenken 10 Kindern das Leben, von denen drei Söhne und drei Töchter aufwachsen. Der älteste Sohn Petrus, so bei der Taufe benannt, wurde Schustermeister und Bergführer wie sein Vater. Andreas lebte in Innsbruck, war Angestellter des Verlages Tyrolia, und verfasste Berichte in Zeitungen über seinen Vater. Die Tochter Maria trat in Luxemburg in ein Kloster der Franziskanerinnen ein und verstarb bereits im Jahr 1936. Zwei Töchter heirateten Sextner und ein Sohn



Piller Anderl



Bergführerbuch des Andreas Piller

blieb ledig.

Andreas Piller genoss bei den Sextnern bald einen sehr guten Ruf als Schuster und wurde selbständig. Er hatte das Schusterhandwerk angemeldet, bildete Lehrlinge aus und hielt Gesellen. Im Sommer über von Ende Juni bis Mitte September verlegte er seine Schusterwerkstatt nach Schluderbach in den Hotelbetrieb Ploner. Auch die Schustergesellen nahm er mit. Der Stefan Bacher aus Prags vulgo „Pragser Stöffl“ fungierte als ausgezeichnete Schuhmachergehilfe. In ihn hatte er volles Vertrauen, ja sogar die Geldsachen vertraute er ihm an. Tief religiös wie Piller war, marschierte er zu Fuß mit seinen Gehilfen gemeinsam an allen Sonn- und Festtagen nach Toblach zum Gottesdienst. Mittag- und Abendessen gab es in der „Schwemme“ beim Ploner gegen billiges Entgelt. Zur Hotelier-Familie Ploner hatte das Piller Anderl, wie er liebevoll von den Einheimischen genannt wurde, ein vertrauliches Verhältnis. Es gab wohl kaum einen Tag, an dem der „alte“ Georg Ploner nicht in die Schusterwerkstatt kam und sich auf dem Schusterdreibein niederließ, um ein Plauderstündchen zu halten.

Mit seinem Schwager Sepp Innerkofler verstand er sich ausgezeichnet. Dieser war es, der ihn zur Ergreifung des Bergführerberufes animiert hatte. Ruhig, be-

sonnen und mit guten Gespür für die sichere Kletterroute war er bald ein geschätzter Bergführer. Gerade in Schluderbach baute er sich einen beachtlichen Kundenstock auf. Am liebsten führte er auf den Cristallo, die Hohe Gaisl, den Sorapis, die Tofanen und die Gipfel der Sextner Dolomiten. Viele hundert Male hatte er diese Berge bestiegen. Dadurch verdiente er reichlich Geld und mit den Ersparnissen erbaute er für sich und seine Familie in Sexten ein Haus, wie ich bereits erwähnt habe.

Im Ersten Weltkrieges rückte er zu den Sextner Standschützen ein. Als Stand-

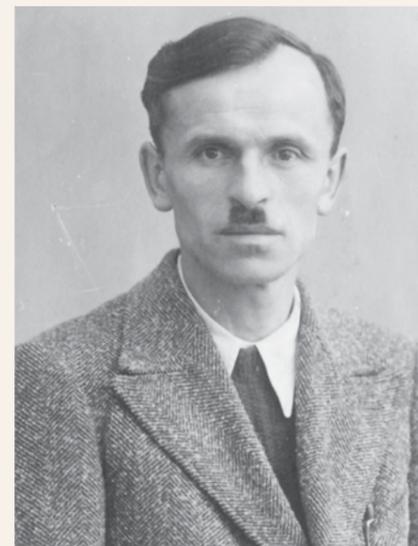


Maria Innerkofler Piller, Frau des Andreas Piller (1867-1941)

schützenoberjäger diente er in der „Fliegenden Patrouille“ von Sepp Innerkofler. Bei dem entscheidenden Angriff auf den Paternkofel am 4. Juli 1915, bei dem sein Schwager den Tod fand, war er dabei. Seiner Umsicht und eisernen Ruhe war es zu danken, dass die restlichen Mann der Patrouille trotz des Todes ihres Führers noch gut zurückkehrten. Später stand Piller an der Front im Raume Monte Piano bei Landro und Schluderbach. Wegen seines erfolgreichen Einsatzes in mehreren schweren Hochgebirgsgefechten wurde er mit der Großen und Kleinen Silberne Tapferkeitsmedaille, der Bronzenen und dem Karl-Truppenkreuz ausgezeichnet.

**Zwei belastende Schicksalsschläge**

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges begann eine schwere Zeit. Deutsche und ungarische Gäste blieben aus und mit ihnen auch die zahlreichen Touristen, die Kunden für das Schusterhandwerk und die Bergführer. Das Piller Anderl war zwar nicht mehr jung, aber noch immer sehr rüstig und voller frischer Bergbegeisterung. Im Jahre 1923 erhielt er zugleich mit seinem ältesten Sohn Peter das italienische Bergführerbuch. Im Sommer 1934 hatte er noch mit einem Touristen auf der Originalroute der Nordwand der Kleinen Zinne den 180 m hohen Innerkofler-Kamin gemeistert. Eine Kletterfahrt die beispielhafte Zähigkeit den Alpinisten abfordert. Den Westwandanstieg der Kleinen Zinne meisterte er in der ausgezeichneten Zeit von 80 Minuten.



Peter Piller (1898-1944)



Peter Piller als Bergführer

Aber in seiner Großfamilie mit den vielen Kindern ging der nackte Hunger um. Die Klettersommer wurden immer magerer und viele Familien wussten nicht wie sie den Winter überstehen konnten. Im Hinblick auf die bittere Kletterflaute hatten sich die Sextner Bergführer dahin geeinigt, im Turnus einer Woche jeweils die drei Schutzhütten Drei-Zinnen-Hütte, Zsigmondyhütte und Umberto-Hütte (heute Auronzohaus) mit einem anderen Bergführer zu besetzen. Ende Juli 1935 war Piller Hüttenführer auf der Umberto-Hütte.

Für den 3. August 1935 hatte er mit einem ausländischen Alpinisten den Normalweg über die Südwestwand der Kleinen Zinne besprochen und ausgemacht. An der schwierigsten Stelle der Route, dem Zsigmondykamin, geschah das Unglück. Nämlich dieser Kamin wird durch einen vorhängenden Felsblock gesperrt. Genau da stürzte das Piller Anderl etwa 40 Meter in die Tiefe, wo er auf einer Schulter der Wand zerschmettert liegen blieb. Bei diesem furchtbaren Sturz riss das Seil, wodurch der angeseilte Tourist vor dem gleichen Schicksal bewahrt wurde. Sextner Bergführer bargen noch am selben Abend die Leiche und brachten sie nach Sexten.

Mit dem Tod des Großvaters Andreas wurde im Hause Piller das Leben noch erdrückender, zumal der Verdienst des

Sohnes Peter äußerst mager war. Nämlich im Jahre 1926 hatte der älteste Sohn Petrus in das Haus eingeheiratet. Zehn Kindern schenken die Eltern das Leben, von denen sieben erwachsen wurden. Für Familien ohne Landwirtschaft waren die Jahre bis zum Anfang der 1950 Jahre überaus hart, da das tägliche Essen fehlte. So war nun der harte Alltag in der kinderreichen Familie zu Piller.

Im Frühjahr 1944 wurde dem Familienvater Peter der Dienst als ziviler Geheimpolizist im Kriegseinsatz angeboten, da er Italienischkenntnisse und Beziehungen zu seinen Verwandten in Bladen hatte. Widerwillig, aber um die Ernährung der Familie zu verbessern, stimmte er zu. Im September 1944 wurde ihm vom Gestapocheff des Abschnittes der Befehl erteilt, die Stärke und Verteilung der Partisaneneinheiten im Comelico auszukundschaften. Er kannte dort Antonio Zambelli junior, der in Sexten bis 1943 gelebt hatte. Dieser spielte die verräterische Rolle eines Drahtziehers. Zambelli hatte sich den Partisanen angeschlossen und trieb ein schändliches Doppelspiel, von dem Piller nichts wusste. Er lieferte den Partisanen Informationen von den Deutschen und erpresste von Piller Geld für Informationen über die Partisanen. Diese Verbindung wurde Piller zum Verhängnis.



Peter Piller als Schilehrer

Am 17. September 1944 fuhr Piller in Begleitung eines Vierschachers mit dem Fahrrad nach Candide, um sich mit Zambelli zu treffen. Vor einem Gasthof wurden sie von Partisanen angehalten, Piller festgenommen und in das Dorf Costa oberhalb des Dorfes gebracht. Dort wurde er in einem Heustadel festgehalten. Noch am gleichen Tag hielten die Partisanen über Piller Gericht und verurteilten ihn als deutschen Spion

zum Tode. Der Pfarrer von San Nicolò wurde gerufen, um Piller den letzten Beistand zu leisten. Am Abend des 18. September 1944 wurde das Urteil vollstreckt. Auf Veranlassung eines Verwandten der Familie Piller in Bladen wurde die Leiche Anfang November 1944 exhumiert, in einen Sarg gelegt und in die Kirche von San Nicolò gebracht. Dort übernahmen zwei Sextner am 7. November 1944 den Sarg und brachten ihn mit einem Pferdefuhrwerk nach Sexten. Gegen 15 Uhr kam der traurige Transport in Moos an. Vor dem Hotel Drei Zinnen warteten viele Sextner wie gelähmt und die Geistlichkeit von Sexten. Zahlreiche Anwesende weinten vor sich hin. Betend wurde die Leiche im Begräbniszug in die Totenkapelle geleitet und dort bis zum 10. November aufgebahrt. Zahlreiche Bekannte wollten Abschied nehmen. Anschließend wurde der Tote im Familiengrab beigesetzt. Ein Begräbnis, das die Sextner tief erschüttert hat. Nämlich der Familienvater Peter Piller hinterließ die Frau Kreszenz mit ihren sieben minderjährigen Kindern.

Ganz Sexten war schockiert über das besonders tragische Schicksal für die Familie.

Die hinterbliebene, kinderreiche Familie stand nun ohne Vater, ohne Ernährer da. Und es war noch Kriegszeit. Die Kinder wuchsen unter drückenden finanziellen Belastungen heran. Inzwischen sind 80 Jahre vergangen und in Sexten lebt keine Person mehr mit dem Namen Piller. Vor einem Jahr verstarb die Tochter Imelda Piller Villgrater, eine Grundschullehrerin, die mit Freude und vorbildhaftem Fleiß viele Jahre Kinder in Sexten unterrichtet hat.

Dieser Überblick zur Familie Piller soll an deren großartiges menschliches Wirken, aber auch an die bitteren Schicksalsschläge erinnern. Das ist die Vergänglichkeit menschlicher Schicksale. Möge aber das Angedenken noch lange in Sexten fortleben!



Zur frommen Erinnerung im Gebete für die ehrw. Schwester *Maria Amata Piller.*  
Maria Amata Piller, Klosterfrau (1908-1936)

### Ämter und Öffnungszeiten / Uffici e orari di apertura

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Do, Fr

08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Bauamt: Montag, Mittwoch, Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

**Orari di apertura:**

lun, mar, mer, gio, ven

ore 08:30 - ore 12:00

Ufficio tecnico: Lunedì, Mercoledì, Venerdì: 08.30 - 12.00

Mail: [info@sexten.eu](mailto:info@sexten.eu) / Pecmail: [sexten.sesto@legalmail.it](mailto:sexten.sesto@legalmail.it)

<b>Bauamt / Ufficio tecnico</b>	Helmut Rauchegger Alexander Hackhofer	0474 712 544 0474 712 545
<b>Buchhaltung und Ökonomat / Contabilità e economato</b>	Christian Happacher	0474 712547
<b>Personalamt und Buchhaltung</b>	Monika Happacher	0474 862889
<b>Lizenz- und Steueramt / Ufficio entrate tributarie e servizi fiscali</b>	Ingrid Gortana Julia Trojer	0474 712548 0474 712401
<b>Ortspolizei / Polizia Municipale</b>	Helmut Holzer	0474 712402
<b>Protokollamt / Ufficio protocollo</b>	Judith Burger	0474 710323
<b>Sekretariat / Segreteria</b>	Claudia Feichter	0474 712400
<b>Standes-, Melde- und Wahlamt / Ufficio gestioni entrate tributarie e servizi fiscali</b>	Sonja Mair	0474 712546

**Öffnungszeiten Bibliothek / Tel. 0474 710107**

Mo 9.00 - 12.00 / 16.00 - 18.00 Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Mi 9.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr

Do 9.00 - 12.00 / 16.00 - 18.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**Orari di apertura Biblioteca / Tel. 0474 710107**

Lu ore 9.00 - 12.00 / 16.00 - 18.00

Ma ore 16.00 - 18.00

Me ore 9.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00

Gio ore 9.00 - 12.00 / 16.00 - 18.00

Ve ore 9.00 - 12.00

**Öffnungszeiten Postamt:**

Di, Do 08:20 Uhr - 13:40 Uhr

Sa 08:20 Uhr - 12:45 Uhr / Tel. 0474 710311

**Öffnungszeiten Postamt:**

Di, Do 08:20 Uhr - 13:40 Uhr

Sa 08:20 Uhr - 12:45 Uhr / Tel. 0474 710311

Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sexten unter [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu) / Queste ed ulteriori informazioni sono accessibili sulla pagina del comune di Sesto [www.sexten.eu](http://www.sexten.eu)

DESPAR

AM POSTPLATZ

**JEDEN DIENSTAG 10% SENIORENABATT (ab 65 Jahre)**

Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos

GANZJÄHRIG

GANZTÄGIG

GEÖFFNET:

8.00 – 18.45/  
19.00 Uhr

## Gemeindeausschussbeschlüsse

Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst.inkl.)
22	Garantiefond für kommerzielle Schulden gemäß Gesetz Nr. 145/2018, Art. 1, Absatz 859-872: Begründung für das Nichtanlegen des Fonds	keine Ausgabenverpflichtung
23	Personal: Bedienstete/r Matrikelnummer 110: Erneuerung der Gewährung einer individuellen Gehaltserhöhung	lt. Kollektivvertrag
24	Liquidierung der Beiträge gemäß Art. 19, Absatz 67 des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 an die nationale Anti-Korruptions-Behörde (ANAC) - Zeitraum 01.09.2023 - 31.12.2023	355,00 €
25	Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen: Einzahlung des Betrages für die teilweise Deckung der Ausgaben gemäß Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 - Jahr 2024	8.771,46 €
26	Musikschule Welsberg: Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschule -Abrechnung für das Jahr 2024	116,74 €
27	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (2/2024) (CIG siehe innen)	917,63 €
28	Straßennetzbetrieb: Lieferung diverser Verkehrs- und Hinweisschilder mit Zubehör - Beauftragung der Firma P & O GmbH (CIG: B03C6CC51B)	2.503,56 €
29	Winterdienst: Beauftragung der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH mit der Lieferung von 33 Tonnen Auftausalz (Natriumchlorid), lose, für Salzsilo durch Beitritt zur Konvention der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau- und Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) (CIG der Rahmenvereinbarung 8825077BEA; abgeleiteter CIG: A04E2A4084)	3.985,74 €
30	Bibliothek Claus Gatterer: Jahresabonnements 2024 für den Bezug von Zeitungen und Zeitschriften (CIG: siehe innen)	1.972,86 €
31	Abänderung des Wiedergewinnungsplanes für die Wohnbauzone A3 "St. Veit" - 1. Maßnahme	keine Ausgabenverpflichtung
32	Vermietung der Hausmeisterwohnung in der Grundschule von Sexten	/
33	Genehmigung einer Konzession auf unbestimmte Zeit an Herrn Andrea Colonna und Frau Paola Zamparese zur Reduzierung des Grenzabstandes zur Grundparzelle 976/8 in E.ZI. 274/II K.G. Sexten für die Renovierung der Stützmauer im Garten	/
34	Genehmigung einer Konzession auf unbestimmte Zeit an Herrn Johann Ellemunter zur Reduzierung des Grenzabstandes zur Grundparzelle 2458/6 in E.ZI. 274/II K.G. Sexten für die Errichtung einer unterirdischen Heizanlage, einer PKW-Überdachung und einer Rampenüberdachung	/
35	Ordentliche Neufeststellung der Rückstände	keine Ausgabenverpflichtung
36	Personal: Anerkennung der erworbenen Berufserfahrung im Sinne von Artikel 78 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 - Gemeindebedienstete/r Matrikelnummer 217	lt. Kollektivvertrag
37	Personal: Bedienstete/r Matrikelnummer Nr. 41 - Annahme des freiwilligen Dienstaustrittes	keine Ausgabenverpflichtung
38	Personal: Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Teilzeitstelle (50%) als qualifizierte/r Köchin/Koch (Berufsbild Nr. 13) in der 3. Funktionsebene mittels unbefristeten Vertrags - der deutschen Sprachgruppe vorbehalten	keine Ausgabenverpflichtung
39	Vergabe des Versicherungsvertrages für die Haftpflichtpolice für das neue Gemeindefahrzeug Holder S100 bis zum 31.12.2024 bei der Società Reale Mutua di Assicurazioni (CIG: B0760E7727)	437,00 €
40	Kindergarten Sexten/Moos: Lieferung und Montage eines elektrischen Kochfeld - Beauftragung der Firma Elektro Gasser GmbH (CIG: B07050DAC8)	1.999,58 €
41	Servicedienstleistung für die mobile Ablesung der Wasserzählhuren für den Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung der Firma Indunet GmbH (CIG: B07A5203BB)	2.232,60 €
42	Gemeindeämter: Ankauf von einem PC mit entsprechender Software, drei Bildschirmen, drei Webcam und zwei Headset - Beauftragung der Firma fxsecur d. Ferrari Paolo (CIG: B0926D-2CE5)	2.449,76 €
43	Vermietung von Räumlichkeiten der B.E. 6, m.A. 5 und B.E. 7, m.A. 6 der Bp.812 in E.ZI. 1010/II KG Sexten (Haus Sexten) an Orthosacchi STP GmbH für den Zeitraum 01.03.2024 - 28.02.2030	/

44	Vermietung der Bauparzelle 1325 in E.ZI. 17/II "Haus der Berge", verschiedene Lagerräume der Bauparzelle 812 in E.ZI. 1010/II und Lageraum/Garage der Bauparzelle 904 in E.ZI. 108/II alle K.G. Sexten an den Tourismusverein Sexten	/
45	Sprachgruppenzählung. Ernennung der Erheber/innen	/
46	Personal: Liquidierung der Einmalzahlung für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021 laut Art. 3 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 31.10.2023 an zwei ehemalige Gemeindebedienstete	lt. Kollektivvertrag
47	Ortspolizei: Abrechnung der geleisteten Dienststunden Jahr 2023 Gemeinde Sexten - Ortspolizeidienst Hochpustertal	6.450,00 €
48	Schadensfall Nr. 2023/271381/00 vom 31.07.2023 - Liquidierung und Bezahlung des Selbstbehaltes zu Gunsten der Reale Mutua di Assicurazioni	200,00 €
49	Genehmigung des Kostenvoranschlages für die Durchführung des Müllsammeldienstes - Bezugsjahr 2024	279.290,36 €
50	Interne Kontrollen: Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit für das Jahr 2024	1.000,00 €
51	Beitritt zur AOV-Rahmenvereinbarung "Energy - dritte Ausgabe", abgeschlossen zwischen der AOV und der Firma Alperia Smart Services GmbH für die Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen", für den Zeitraum 25.02.2024 - 15.02.2025, verlängerbar um weitere 12 Monate (Haupt-CIG: A0377DBF46 - CIG derivato: B0AF4DA4A6)	/
52	Einführung der PagoPA-Plattform (PNRR M1C111.4 Maßnahme 1.4.3): Beauftragung des Südtiroler Gemeindenverbandes mit der Bereitstellung eines Integrationsdienstes mit der Plattform PagoPA für Zahlungen im Zusammenhang mit verschiedenen Dienstleistungen (CUP: J81F23001290006 - CIG: B0B30CEE35)	1.830,00 €
53	Straßenwesen: Asphaltierungsarbeiten Jahr 2023 - Genehmigung des 1. Baufortschrittes des Unternehmens Nordbau Peskoller GmbH (CUP: J87H22003740004 - CIG: 9829023E5C)	231.069,59 €
54	Erneuerung der horizontalen Beschilderung der Straßen und Plätze im Jahr 2024 - Beauftragung der Firma Padana GmbH (CIG: B0A4FA7104)	14.640,00 €
55	Gemeindebauhof: Lieferung von Glanzlack für den Gemeindebauhof - Beauftragung der Firma Herbert Fuchs (CIG: B0A9A4EBE6)	319,88 €
56	Grundschule Sexten/Sankt Veit: Abdichtungsarbeiten mit Flüssig PVC - Beauftragung des Unternehmens Spenglerei Messner Robert GmbH (CIG: B0B2EBD9AB)	821,06 €
57	Vergabe von verschiedenen kleineren Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten ordentlicher Natur auf Straßen und Plätze für die Jahre 2024 und 2025 - Beauftragung der Firma Georg Villgrater (CIG: B0C27CC145)	31.720,00 €
58	Spielplätze: Errichtung eines Anschlusses für eine Trinkwasserstation beim Spielplatz im Sonnwendweg - Firma Egarter Werner GmbH (CIG: B0C284EC89)	7.539,60 €
59	Spielplätze: Lieferung und Montage einer Trinkwasserstation beim Spielplatz im Sonnwendweg - Beauftragung der Firma Lanz Naturspiele GmbH (CIG: B0C295CB59)	3.492,86 €
60	Verschiedene Auftragserteilungen für die laufende Abwicklung der Gemeindedienste	/
61	Abschluss eines Grundverkaufvertrages zwischen der Gemeinde Sexten und Josef Pfeifhofer (neugebildete Grundparzelle Gp. 2434/13 K.G. Sexten mit einer Fläche von 292 m²)	/
62	Einleitung des Verfahrens zur Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Sexten auf den G.p. 7, 8 und 2576 - Änderung "grün-grün"	keine Ausgabenverpflichtung
63	Genehmigung der Rechnungslegung der Rechnungsführer betreffend das Finanzjahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
64	Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung, der Erfolgs- und der Vermögensrechnung 2023	keine Ausgabenverpflichtung
65	Personal - Bedienstete/r Matrikelnummer 158: Genehmigung der Versetzung zur Südtiroler Landesverwaltung ab dem 03.06.2024, in Anwendung der Bestimmungen über die Mobilität zwischen Körperschaften	keine Ausgabenverpflichtung
66	Personal: Liquidierung und Auszahlung der Leistungsprämie für das Jahr 2023 an die Gemeindebediensteten	28.249,91 €
67	Personal: Liquidierung und Auszahlung einer Anzahlung des Ergebnisgehalts für das Jahr 2023 zu Gunsten der/s Gemeindebediensteten mit Matrikelnummer 211	lt. Kollektivvertrag
68	Personal: Rangordnung nach Titeln zur befristeten Aufnahme eines Verwaltungsassistenten (w/m) (Berufsbild Nr. 43 - 6. Funktionsebene) mit Vollzeitbeschäftigung und Aufnahme von Frau Jessica Oberleiter für die Zeit vom 22.04.2024 bis 21.04.2025	/
69	Personal: Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Vollzeitstelle als Beamter/in der Ortspolizei (Berufsbild Nr. 32) in der 5. Funktionsebene mittels unbefristeten Vertrags - der deutschen Sprachgruppe vorbehalten	keine Ausgabenverpflichtung

70	Bauftragung der Stiftung "Hans Messerschmied ÖBPB" aus Innichen mit der Verwaltung und Führung des sich derzeit im Zuge der Errichtung befindenden Sozialzentrums und der geschützten Werkstatt von Toblach, gemäß genehmigten Führungskonzept	/
71	Hauspflegedienst des Sozialsprengels Hochpustertal: Genehmigung der Spesenabrechnung 2023 und Verpflichtung zur Leistung von Anzahlungen für das Jahr 2024	17.190,25 €
72	Rückerstattung von nicht geschuldeter Gemeindegeldsteuer an verschiedene Steuerzahler: GIS 2021-2023	1.118,28 €
73	Kostenverrechnung durch den Südtiroler Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2024	12.000,00 €
74	Park- und Grünanlagen: Lieferung von 200 Kartone Hundekottüten für die Dogtoilet - Beauftragung Firma Sedo GmbH (CIG: B0F3577EC6)	2.793,80 €
75	Abfallwirtschaft: Lieferung von Müllsäcken - Beauftragung Firma Corpus GmbH (CIG: B0F-36FAE23)	5.360,99 €
76	Gemeindeämter: Grundsatzbeschluss für die Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter für das Jahr 2024 - Beauftragung der Firma MP Office KG (CIG: B0FA297C4B)	4.270,00 €
77	Gemeindebauhof: Lieferung und Montage von Ersatzteile für die Kehrmaschine - Beauftragung der Firma Komland GmbH (CIG: B0FB6502DF)	1.068,35 €
78	Kindergarten Sexten/Sankt Veit: Verschiedene Tischlerarbeiten - Beauftragung der Tischlerei Brugger Egon Paul (CIG: B102369A9A)	6.344,00 €
79	Bibliothek Claus Gatterer: Lieferung von Verbrauchsmaterial für die Bibliothek Claus Gatterer - Beauftragung der Firma MP Office KG (CIG: B106383093)	198,49 €
80	Abänderung des Wiedergewinnungsplanes für die Wohnbauzone A3 "St. Veit" - 2. Maßnahme	keine Ausgabenverpflichtung
81	Einleitung des Verfahrens zur Abänderung am Landschaftsplan und Gemeindeplan für Raum und Landschaft der Gemeinde Sexten auf der G.p. 158 K.G. Sexten - Änderung "grün-grün"	keine Ausgabenverpflichtung
82	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - 1. Trimester 2024	1.077,85 €
83	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 1. Trimester 2024 eingehobenen Sekretariatsgebühren	46,96 €
84	Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des Europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 15.04.2024 bis 14.06.2024	4.685,50 €
85	Fußballplatz: Düngung, Neusaat und Komprimierung des Fußballplatzes in Sexten für den Sommer und Herbst 2024 - Beauftragung der Firma Vissmark KG d. Pomella Richard u. Hugo & Co. (CIG: B1280AE691)	6.283,00 €
86	Ortspolizei: Lieferung von Ausstattungsgegenstände für die Speed-Check-Boxen - Beauftragung der Firma Datatraffic GmbH (CIG: B1282D8FBB)	146,40 €
87	Streiteinlassung gegen die im Verfahren zur kontrollierten Liquidation unter N.27/2023 - LUCIA SALVEL, CAVEDON ALESSANDRA E CRISTINA CAVEDON vor dem Staatsrat eingelegten Berufungsrekurs gegen das Urteil Nr. 307/2023 des Regionalen Verwaltungsgerichtes - Autonome Sektion für die Provinz Bozen, - Beauftragung der Generalstaatsadvokatur in Rom mit der Vertretung und Verteidigung der Interessen der Gemeinde Sexten	1.000,00 €
88	Übernahme der Ausgabenverpflichtung für die Versorgung der Gemeindegebäude der Gemeinde Sexten mit Fernwärme seitens der Alperia Smart Service GmbH - Jahr 2024 (CIG: B12BCE89E6)	/
89	Abschluss eines Grundverkaufvertrages zwischen der Gemeinde Sexten und 3 Zinnen AG (neugebildete Grundparzelle Gp. 1893/4 K.G. Sexten mit einer Fläche von 946 m²)	69.370,18 €
90	Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2024 - 2026 - gemäß Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80/2021, umgewandelt mit Änderungen in Gesetz Nr. 113/2021	keine Ausgabenverpflichtung
91	Vermietung von Räumlichkeiten der B.E. 6, m.A. 5 und B.E. 7, m.A. 6 (Erdgeschoss und Hochparterrebene) der Bp.812 in E.ZI. 1010/II KG Sexten (Haus Sexten) an Orthosacchi STP GmbH für den Zeitraum 01.03.2024 - 29.02.2032 - Änderung des Beschlusses Nr. 43 vom 28.02.2024	/
92	1. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlags (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2024-2026	keine Ausgabenverpflichtung
93	5. Haushaltsänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlags 2024	keine Ausgabenverpflichtung
94	Personal: Kenntnissnahme des Bereichsabkommens der Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB vom 28.03.2024 - Vergütung für statistische Erhebungen	keine Ausgabenverpflichtung
95	Personal: Agiles Arbeiten - Smart Working - Zulassung auch nach dem 30.04.2023	keine Ausgabenverpflichtung

96	Personal: Fonds zur Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte - Saldozahlung 2023	760,91 €
97	Personal: Organisation eines Betriebsausfluges für das Gemeindepersonal mit Schließung der Büros	2.500,00 €
98	Personal: Ermächtigung zur Ausübung gelegentlicher bezahlter Tätigkeiten außerhalb der Arbeitszeit - Mai 2024 bis Mai 2025 - Bedienstete/r Matrikelnummer 180	keine Ausgabenverpflichtung
99	Virtuelle Stempelsteuer für das Jahr 2024 - Liquidierung an die Agentur der Einnahmen	2.763,98 €
100	Mittelschule Innichen: Positive Begutachtung des Ansuchens der Gemeinde Innichen betreffend Anschaffungen im Schuljahr 2023/2024	1.692,38 €
101	Überweisung von 75% der Einnahmen aus den Gebühren für die Ausstellung der Pilzesammelbescheinigungen an den Landesforstfonds bzw. an das Bodenverbesserungskonsortium Sexten für das Jahr 2022 und 2023	5.224,50 €
102	SUAP - Dienstleistungsvertrag zur Führung des Einheitsschalters für gewerbliche Tätigkeiten in zusammenschlossener Form für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung	600,00 €
103	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Private für im Bezugsjahr 2024 auszuübende Tätigkeiten	/
104	Gemeindeeigene Gebäude: Beauftragung von kleineren anfallenden Elektroarbeiten im Zeitraum 2024 - 2026 - Beauftragung des Unternehmens Kiniger Michael (CIG: B1437A33B4)	11.550,00 €
105	Haus Sexten: Auf- und Abbau der Zeltüberdachung für die Jahre 2024, 2025 und 2026 - Beauftragung Firma VOST OHG d. Stampfl Christoph & Stampfl Hermann (CIG: B1544A0D96)	7.137,00 €
106	Bibliothek Claus Gatterer: Lieferung von Verbrauchsmaterial für die Bibliothek Claus Gatterer - Beauftragung der Firma Pedacta GmbH (CIG: B154950BDC)	879,55 €
107	Lieferung von Kunstdünger und Dauerrasenmischung - Beauftragung Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol (CIG: B154F24B19)	874,22 €
108	Binden der Chronik 2018 der Gemeinde Sexten - Beauftragung der Athesia Druck GmbH (CIG: B155DBD6F9)	170,80 €
109	Audio- und Videoaufnahme der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - live streaming - Beauftragung der Firma Holzer Johann & Co. OHG (CIG: B1564C86DB)	2.745,00 €
110	Gemeindebauhof: Ankauf eines Laubblasgerätes bei der Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH (CIG: B166C3E110)	890,60 €
111	Lieferung von 60 Stück Wahltafeln mit Zubehör - Beauftragung des Unternehmens Tschurtschenthaler Turbinenbau GmbH (CIG: B166C58683)	13.420,00 €
112	Gemeindeämter: Lieferung eines Thekenelement mit Klappe - Beauftragung der Tischlerei Brugger Egon Paul (CIG: B166C7D50C)	2.318,00 €
113	Land- und Forstwirtschaft: Beauftragung des Unternehmens Robert Tschurtschenthaler mit der Schlägerung, Bringung und dem Transport der vom Borkenkäfer befallenen Holzmenge (Nutz- und Brennholz) betreffend die Waldflächen im Eigentum der Gemeinde Sexten - September 2023 (CIG: ZEB3C6AA00) - Kenntnisnahme der Übertragung des Unternehmens	39.908,73 €
114	Abschluss eines Grundverkaufvertrages zwischen der Gemeinde Sexten und Bernhard Pfeifhofer (neugebildete Grundparzelle Gp. 2459/2 K.G. Sexten mit einer Fläche von 122 m²)	19.520,00 €
115	Abänderung des Durchführungsplan der Wohnbauzone "C - Schmieden" Antragsteller: Thomas Tschurtschenthaler (2. Maßnahme)	keine Ausgabenverpflichtung
116	Kindertagesstätte Sexten (KITA): Führung der Kindertagesstätte für 01.05.2023-31.12.2025, verlängerbar durch ein weiteres Jahr, durch die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol": Erhöhung der Ausgabe aufgrund der Abänderung der Richtlinien für die Finanzierung der Kindertagesstätten (CIG: 9509033E42)	10.920,00 €
117	Festlegung der Tarife für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2024	keine Ausgabenverpflichtung

## Gemeinderatsitzung vom 22.04.2024

1.	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 18.12.2023
2.	Feuerwehrdienst: Genehmigung der Rechnungslegung für die in der Gemeinde errichteten Feuerwehren für das Finanzjahr 2023
3.	Genehmigung der Abschlussrechnung, der Erfolgs- und der Vermögensrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2023
4.	Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2023 im Sinne des Art. 233-bis, Abs. 3 des GvD. vom 18.08.2000, Nr. 267
5.	4. Haushaltsänderung mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses des vorhergehenden Geschäftsjahres
6.	Sonderbetrieb Sportanlagen Sexten: Kenntnisnahme der Abschlussrechnung 2023 - VERTAGT
7.	Erhöhung der Grenzwerte der elektromagnetischen Felder (Art. 10 Gesetz 30.12.2023, Nr. 214)
8.	Genehmigung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle
9.	Genehmigung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates von Sexten
10.	Ernennung der Mitglieder im Seniorenbeirat Sexten
11.	Kleinkindertagesstätte Sexten: Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sexten und der Marktgemeinde Innichen (Überlassung von insgesamt sechs Betreuungsplätzen) vom 01.04.2024 bis zur Eröffnung der eigenen KITA
12.	Genehmigung Durchführungsplan - Mischgebiet/Wohnbauzone B1 - Auffüllzone "Holzer-Tschurtschenthaler" KG Sexten - Antragsteller: Heidi Tschurtschenthaler, Elfriede Pfeifhofer, Remo Holzer
13.	Genehmigung des Projektes in verwaltungstechnischer Hinsicht betreffend die Sanierung des Wasserleitungsnetzes und Errichtung eines Trinkwasserspeichers in der Fraktion Mitterberg
14.	Genehmigung des Projektes in verwaltungstechnischer Hinsicht betreffend die Sanierung Quelfassung „Weissbachquelle Nr. 9“
15.	Grundsatzbeschluss zum Verkauf/Tausch und von Realrechten

## BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 26.02.2024 bis 30.05.2024  
Art.70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2024 / 1 / 27.02.2024 2017-13-2	Hotel Alpenblick OHG des Lanzinger Markus Sitz: St.-Josef-Straße 19 39030 Sexten	Variante Projekt qualitative Erweiterung beim Hotel „Alpenblick“ - Erweiterung des Speisesaales im Erdgeschoss auf der B.p. 618 und B.p. 833 K.G. Sexten	Bp. 618 K.G. Sexten Bp. 833 K.G. Sexten	Sankt-Josef-Strasse 19
2024 / 2 / 24.04.2024 2020-31-1	Hofer Silvia geb. 26.01.1983 in Bozen (BZ)	Interne Umbauarbeiten zur Errichtung einer konventionierten Wohnung in der B.p. 158/1 Garni Hofer K.G. Sexten	Bp. 158/1 K.G. Sexten	Dolomitenstrasse 31

## Baugenehmigung Lg 9/2018

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2024 / 5 / 26.02.2024 2023-50-0	Egarter GmbH Sitz: Sonnwendweg 21 39030 Sexten (BZ)	UMBAUARBEITEN UND QUALITATIVE ERWEITERUNG DES BEHERBERGUNGSBETRIEBES AUF BP. 446/1 IN DER KG. SEXTEN	Bp. 446/1 K.G. Sexten	Europaweg 6/1
2024 / 6 / 01.03.2024 2023-43-0	Tschurtschenthaler Josef geb. 08.03.1964 in Innichen (BZ)	Projekt zur baulichen Umgestaltung mit Erweiterung des Wohnhauses Bp.623 EWZ C2 „Rauter“ KG Sexten - Begutachtung der nachgereichten Unterlagen Prot. Nr. 14238 vom 28/11/2023	Bp. 623 K.G. Sexten	Europaweg 22
2024 / 8 / 11.03.2024 2023-40-0	Tschurtschenthaler Manfred geb. 01.08.1984 in Innichen (BZ)	Umbau und Sanierung sowie teilweise Umwidmung von landwirtschaftlichem Volumen in Wohnvolumen zur Errichtung von Wohnungen für UAB sowie Erweiterung der Privatwohnung auf dem geschlossenen Hof „Egarter“, Bp. 35/2 Kg. Sexten	Bp. 35/2 K.G. Sexten	Ausserbergs-trasse 3/1
2024 / 9 / 21.03.2024 2022-46-1	Villgrater Andreas geb. 05.10.1961 in Innichen (BZ)	Variante 1: Ansuchen um Baugenehmigung Varianteprojekt „Abbruch des Weidestalles und Verlegen des Bienenhauses auf den neuen Schafstall am „Unterolthof“ auf der Gp. 1331 Landwirtschaftsgebiet K.G. Sexten“.	Bp. 1240 K.G. Sexten Bp. 1241 K.G. Sexten Gp. 1331 K.G. Sexten	Alpe Nemes-strasse 9
2024 / 10 / 30.04.2024 2022-44-0	Colonna Andrea geb. 28.10.1961 in Roma (RM) Zamparese Paola geb. 11.12.1963 in Roma (RM)	Renovierung der Stützmauer im Garten und neue Überdachung des Kellereingangs an der Südseite	Bp. 727 B.E./sub 1 K.G. Sexten	Leitenweg 2
2024 / 11 / 02.05.2024 2023-13-0	Winkler Mark geb. 11.10.1973 in Bruneck (BZ) 3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg 2/F 39038 Innichen	Erneuerung und Erweiterung der Aufstiegsanlage „Porzen“ mit Umbenennung in „Gamssteig“ und Optimierung der Pistenanbindung im Skigebiet Rotwand	Gp. 1893/1 K.G. Sexten Gp. 1894 K.G. Sexten Gp. 1895/1 K.G. Sexten Gp. 1898 K.G. Sexten Gp. 1903/104 K.G. Sexten Gp. 1903/20 K.G. Sexten Gp. 1903/21 K.G. Sexten Gp. 1903/23 K.G. Sexten Gp. 1903/24 K.G. Sexten Gp. 1903/27 K.G. Sexten Gp. 1903/276 K.G. Sexten Gp. 1903/28 K.G. Sexten Gp. 1903/29 K.G. Sexten Gp. 1903/30 K.G. Sexten Gp. 1903/36 K.G. Sexten Gp. 1903/37 K.G. Sexten Gp. 1903/38 K.G. Sexten Gp. 1903/40 K.G. Sexten Gp. 1903/41 K.G. Sexten Gp. 1903/42 K.G. Sexten Gp. 1903/43 K.G. Sexten Gp. 1903/44 K.G. Sexten Gp. 1903/45 K.G. Sexten Gp. 1903/46 K.G. Sexten Gp. 1903/48 K.G. Sexten Gp. 1903/49 K.G. Sexten Gp. 1903/90 K.G. Sexten	Dolomitenstrasse 45
2024 / 12 / 07.05.2024 2024-5-0	Pfeifhofer Hannes geb. 29.11.1986 in Bruneck (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung der Heuschupfe auf der Gp. 2110 der K.G. Sexten	Gp. 2110 K.G. Sexten	Fischleintal-strasse 3

BERGTOIFL SEXTEN & AFC SEXTEN



# SOMMERPARKFEST FESTA D'ESTATE

26./27./28.  
JULI | LUGLIO

FREITAG / VENERDI

18:00

FASSANSTICH

Die Klausbergä  
... aus dem Ahrental

22:00

IVAN  
FILLINI

SAMSTAG / SABATO

12:00

START FESTBETRIEB &

JUBILÄUMSTURNIER

1984-2024

OBER-, LANDES- UND AMATEURLIGA-MANNSCHAFTEN

17:00

Tiroler Blut

22:00

DJ ZUFÄLLIG & DJ DOUBLE DEE

SONNTAG / DOMENICA

10:00

FRÜNSHOPPEN

HOCHWILDE BÖHMISCHE

15:00

ZIEHUNG DER

JUBILÄUMSLOTTERIE DES AFC SEXTEN

OPEN END

HARRY & PAUL

SEEPARK SEXTEN WALDHEIM | PARCO AL LAGHETTO DI SESTO